

LEADER II Kärnten

ARINCO Nr. 95.AT.06.009

Schlussbericht gemäß VO (EWG) Nr. 2082/93 Art. 25 Abs. 4

Gemäß den Ergebnissen der Befassung des Begleitausschusses im Rahmen des

1. Rundlaufverfahrens zum detaillierten ESF-Teil vom 18.4.2002 (G.Z. 3.17/K – 809/02) und des
2. Rundlaufverfahrens vom 24.6.2002 (G.Z. 3.17/K-1384/02)

SCHLUSSBERICHT

LEADER II-Programm Kärnten (EAGFL, EFRE und ESF)

BERICHTSZEITRAUM: 12/07/1996 – 31/12/2001

| | |
|---|--|
| Bezeichnung: | Operationelles Programm im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative LEADER II zugunsten des Ziel-5b-Fördergebietes des Bundeslandes Kärnten |
| ARINCO Nr.: | 95.AT.06.009 |
| Finanzielle Ausstattung des Programms: | <p>Gemäß der ersten Entscheidung der Kommission vom 12/07/1996 K(1996)1578/3 wurde die Gemeinschaftsbeihilfe mit ECU 2.899.624,- (davon EAGFL 1.179.480, EFRE 1.284.178, ESF 435.966) festgelegt. Die gesamten öffentlichen Ausgaben beliefen sich auf ECU 5.799.248 (davon EAGFL 2.358.960, EFRE 2.568.356, ESF 871.932).</p> <p>Mit der letztgültigen/einzigen Entscheidung der Kommission vom 21/12/1999 K(1999)4959 wurde die Gemeinschaftsbeihilfe auf EUR 3.398.627 erhöht (davon EAGFL 1.345.371, EFRE 1.617.290, ESF-Anteil blieb unverändert mit 435.966). Die gesamten öffentlichen Ausgaben belaufen sich auf EUR 6.797.254 (davon EAGFL 2.690.742, EFRE 3.234.580, ESF 871.932).</p> <p>EFRE-Nummer: 95.13.10.007 Der Beginn der Förderfähigkeit der Ausgaben wurde mit 18.7.1995 festgelegt. Beteiligungsgrundlage: Die Beteiligung der Gemeinschaft wird im Verhältnis zu den öffentlichen Aufwendungen ausgedrückt.</p> |
| Programmdauer: | 1995 – 1999 |
| Koordination der Programmabwicklung sowie Übermittlung der Berichtsdaten an das Sekretariat der Begleitausschüsse durch: | Amt der Kärntner Landesregierung Abteilung 20 – Landesplanung EU-Programmgeschäftsstelle Dr. Kurt Rakobitsch Wulfengasse 13 - 15 A-9021 Klagenfurt Tel: 0463-536-32061 Fax:0463-536-32007 e-mail: kurt.rakobitsch@ktn.gv.at |

A. OPERATIONELLER KONTEXT / PHYSISCHE DURCHFÜHRUNG

1. Veränderungen wirtschaftlicher, sozialer, politischer, rechtlicher bzw. legislativer Art während der Programmlaufzeit im Programmgebiet sowie Auswirkungen dieser Entwicklungen auf die Umsetzung des Programms

Das Operationelle Programm LEADER II Kärnten wurde am 12. Juli 1996 von der Europäischen Kommission mit der ARINCO Nr. 95.AT.06.009 genehmigt. Der Beginn der Umsetzung von LEADER II in Kärnten war somit die 2. Jahreshälfte 1996. Die Lokalen Aktionsgruppen (LAG) Carnica Rosental, Norische Region und Großglockner/Mölltal begannen zu diesem Zeitpunkt mit der Umsetzung des Programms.

Die drei LEADER II Regionen Kärntens liegen überwiegend im peripheren, ländlich strukturierten Raum, welcher einerseits geprägt ist durch Krisenerscheinungen wie Aufgabe von Land- und Forstwirtschaftlichen Betrieben, dem „Zusperren“ von Tourismusbetrieben, geringer Attraktivität für Betriebsstandorte, dem Verlust von Arbeitskräften usw. und andererseits durch steigende Wertschöpfung und erfolgversprechende Entwicklungsansätze. Das Kärntner LEADER II Programm soll innovative Ansätze zu einer eigenständigen, regionalen Erneuerung bzw. wirtschaftlichen Entwicklung unterstützen, Modelle initiieren und Anstoß für die Menschen sein, selbst zur Bewältigung der zukünftigen Aufgaben aktiv zu werden.

Die Orientierung des LEADER II Programms Kärnten hat sich im Laufe der Programmumsetzung jedoch geändert. Die Einschätzung der Stärken, Schwächen und Entwicklungschancen zum Planungszeitpunkt hat sich aus der ex post – Sichtweise stark verändert. Erwartungen in manchen Entwicklungschancen haben sich nicht erfüllt, andere und neue Chancen haben an Bedeutung gewonnen.

Thematische Schwerpunktsetzungen:

Die Schwerpunktsetzungen der drei LEADER II Regionen aus dem Planungsprozeß mit breiter Bevölkerungsbeteiligung hat sich im Laufe der Entwicklung deutlich hin zu einer breiteren Repräsentanz der regionalen Wirtschaftsstruktur verändert. Die regionalen Leitthemen konnten zwar eine gewisse integrierende- bzw. identitätsstiftende Funktion entfalten, sie sind jedoch bei weitem nicht geeignet, entsprechende wirtschaftliche Schwerpunkte für Unternehmen der Regionen zu bilden.

Region Mölltal: Leitthema Nationalpark Hohe Tauern:

Es hat sich erwiesen, daß der Nationalpark doch primär Naturschutzfunktionen erfüllt. Seine Funktion für Tourismus oder Regionalentwicklung wird immer geringer, je weniger die Leistungen der Betriebe mit dem Thema Naturschutz zu tun haben. Das gilt auch für Projekte in Tourismus und Landwirtschaft, eine Vielzahl der Projekte könnte auch in fast identischer Form außerhalb der Nationalparkregion entstehen. Das bedeutet zum Teil auch, daß der Nationalpark als Imageträger für Werbemaßnahmen seine Kraft mit der thematischen Entfernung vom Naturschutz verliert. Nur eine eingeschränkte Kundenzielgruppe ist für diese Thematik empfänglich. Das Thema ist auch nur für wenige Wirtschaftstreibende zutreffend, daher hatten viele Projekte kaum einen Zusammenhang mit dem Nationalpark

Norische Region: Leitthema Kulturtourismus und montanhistorische Tradition:

Die Norische Region kann aufgrund ihrer touristischen Strukturdaten kaum mit anderen Tourismusgebieten in Kärnten verglichen werden, dieser Sektor spielt eine untergeordnete Rolle. Trotz der ambitionierten touristischen Ideen zur Zeit der Programmplanung konnte die Inwertsetzung kaum erreicht werden. Der Mangel an ausreichender Infra- und Suprastruktur (nächtigungsstarke Leitbetriebe und attraktive Erlebnisangebote und Freizeiteinrichtungen) kann nicht durch Maßnahmen des „sanften Tourismus“ soweit kompensiert werden, daß die erwartete große Wertschöpfungssteigerung eintreten kann. Daher haben sich die thematischen Schwerpunkte stärker auf die Bereiche Landwirtschaft (z.T. mit einer zunehmenden Naturschutzkomponente) und Direktvermarktung verlagert. Umwelt und Energie gewannen stark an Bedeutung, das Gewerbe konnte erst gegen Schluß der Periode über Qualifizierungsprogramme gut aktiviert werden.

Carnica Region: Leitthema Bienen

Die naturgemäß beschränkten Produktionspotentiale der Imkereiwirtschaft in diesem alpinen Gebiet lassen keine exorbitanten Mengensteigerungen zu, damit ist natürlich auch das Potential für zusätzliche Erzeugnisse aus der bäuerlichen oder gewerblichen Weiterverarbeitung nur in engen Grenzen möglich. Die beabsichtigten, teilweise durchgeführten Produkt-Neuentwicklungen fanden daher für eine größere Marktbedeutung keine ausreichende Rohstoffbasis. Andere Produkte der Direktvermarktung konnten jedoch gut im Marketing unterstützt werden.

Auch steht das Leitthema Biene doch stark in Konkurrenz mit anderen identitätsstiftenden Themen, etwa dem Themenkreis Jagd/Büchsenmachergewerbe (Landesausstellung!) oder dem zunehmenden Themenbereich Grenzraum Slowenien. Der Tourismus, mit Schwerpunkten im Kulturbereich sowie in der Infrastrukturverbesserung für Wandern und Radfahren, wurde zum wichtigsten Aufgabenbereich.

Territoriale Abgrenzung der Regionen

Grundsätzlich muß gesagt werden, daß die Zusammenarbeit der Gemeinden in den LAG gut vorbereitet und aufgebaut war. Es hat sich jedoch herausgestellt, daß einfach das Potential an Projekten oder teilnehmenden Personen und Betrieben in allen Regionen als zu gering empfunden wurde. Manche ehrgeizige Ziele brauchen einfach eine größere Region mit einem größeren unternehmerischen Potential. Und viele Themen haben weit über die Region hinausgehende Bedeutung, so daß eine Beschränkung auf ein bestimmtes Gebiet eher ein Hemmnis darstellen würde.

Daher wurde die Region Mölltal auch bald auf das gesamte Mölltal erweitert. Die Norische Region hat bereits 1999 die Gemeinde St. Georgen aufgenommen, mit einem neuen Verband weiterer Gemeinden im Gurk- und Metnitztal soll eine enge Kooperation gegründet werden. Die Carnica Region hat 1998 die Gemeinde Rosegg aufgenommen, Gespräche über eine Erweiterung finden ebenfalls statt.

*Veränderungen im Profil der Stärken und Schwächen**Verbesserungen - Erfolge des Programms*

Gegenüber dem Planungszeitpunkt konnten eine Reihe von Stärken genutzt und Schwächen kompensiert werden:

Norische Region:

Zum Planungszeitpunkt wurden die kulturgeschichtliche Bedeutung und vielen kulturhistorischen Stätten als wichtigste Grundlage für die regionale, touristische Entwicklung betrachtet. In diesem Zusammenhang ist auch die bäuerliche Kulturlandschaft wesentlich, mit Naturschätzen wie dem Hörfeldmoor. Im Kulturgüter und Höfekataster wird dieses Potential an kulturellem Erbe vollständig wissenschaftlich erarbeitet. Das starke Regionsbewußtsein war bereits aus den Vorarbeiten hervorgegangen, die zur Leader-Programmregion geführt hatten.

In der Stärke unterschätzt wurde damals sicherlich die Innovationskraft der Landwirtschaft, die eine Reihe von modellhaften neuen Produkten und Angeboten (Sonnenalm, Kärntner Blondvieh) hervorgebracht hat, die heute als echte regionale Stärken gelten, zumal mit der Marke Norigusto auch die Marketingentwicklung in einem guten Aufbau begriffen ist.

Fast gänzlich außer acht gelassen wurde zum Planungszeitpunkt die industrielle Produktion, gerade im Vergleich mit dem Tourismus. Die Industrie stellt den größten Arbeitgeber der Region dar und sollte, auch zusammen mit innovativen KMU, in künftigen Programmen eine Aufwertung erfahren.

Carnica:

Als Zeichen der Stärke des Naturraumes sind gegenüber dem Planungszeitpunkt die hohe Wertschätzung durch Kulturschaffende hinzugekommen, neben der attraktiven Wohnlage für die Stadtnähe Klagenfurt. Hingegen stößt die Imkerei trotz guter Potentiale einfach an ökologische Begrenzungen der Produktionsmengen. Daher wurden Erwartungen an Produktinnovationen rund um die Imkerei auch kaum erfüllt. Es gab allerdings auch kaum Bemühungen der Landwirte, dieses Potential zu verbessern, etwa durch gezielte Förderung von Bienenweidekulturen im Rahmen von angepaßten ÖPUL-Maßnahmen. Von Nachteil hat sich auch erwiesen, daß Imker keinen Zugang zu Agrarförderungen haben, wenn sie nicht gleichzeitig auch landwirtschaftliche Betriebe führen. Die Imkereiverbände umfassen auch sehr viele Kleinbetriebe, wo der Aufbau eines größeren Gemeinschaftsprojektes nicht möglich war. Da die Imkerei sehr komplex mit dem lokalen Naturraum und der Agrarstruktur vernetzt ist, müßte ihre Förderung Maßnahmen auf umfassend integriertem Niveau vorsehen.

Technologieentwicklung und Metallverarbeitung können, vor allem in Zusammenarbeit mit dem Qualifikationspotential (HTL) noch weiter als Stärke ausgebaut werden. Die Grenzlage zu Slowenien

(Zweisprachigkeit) gibt der Region eine besondere Bedeutung für die EU-Osterweiterung, weshalb sie auch eher als Stärke bewertet werden sollte. Gerade im Bereich Landwirtschaft haben sich bereits eine Reihe von grenzüberschreitenden Kooperationen entwickelt, z.B. für das Kärntner Brillenschaf oder die Bienezucht.

Mölltal:

Der höchst attraktive Naturraum der Nationalparkregion konnte nicht im erwarteten Maß in Wert gesetzt werden. Deutlich ist das daran zu zeigen, daß es nach wie vor kaum gelingt, die 1,3 Millionen Besucher der Glocknerstraße als Nächtigungsgäste länger zu binden. Erfolgreicher hat sich der Tourismus am Mölltaler Gletscher entwickelt, auch ist der Wintertourismus viel weniger von der Tourismusrezession der letzten Jahre getroffen worden als der Sommertourismus, der eher als Nationalparktourismus betrachtet werden kann.

Auch hat die starke Orientierung des Programms an Nationalpark und Tourismus dazu geführt, daß sie viele Bewohner wenig mit den LEADER Zielen identifizieren konnten.

Die Stärke der Holzverarbeitung kann noch weiter ausgebaut werden.

Ergebnisse LEADER II Kärnten

Die Umsetzung des LEADER II Programms Kärnten kann angesichts der kurzen Programmlaufzeit (Juli 1996 bis Dezember 1999) durchaus als Erfolg bezeichnet werden. Einige Ziele konnten erreicht werden. Wirtschaftliche, soziale, politische, rechtliche Entwicklungen während der Programmlaufzeit können, im Sinne der Programmziele, als durchaus zufriedenstellend bezeichnet werden. Besonders hervorzuheben sind folgende Aspekte:

- Es kam zu einer deutlichen Verbesserung der regionalen Zusammenarbeit (verstärkte Kooperationen auf institutioneller und betrieblicher Ebene bzw. durch diverse Vereine und regionale Akteure).
- Durch die eingesetzten Fördermittel konnten endogene Entwicklungspotentiale aktiviert und für die regionale Entwicklung nutzbar gemacht werden.
- Mithilfe von LEADER II Mitteln wurden Regionalmanagements eingerichtet, welche einen wichtigen Beitrag für eine rasche und effiziente Projektberatung und- abwicklung vor Ort leisteten.
- Es fand eine deutliche Verbesserung der sektorübergreifenden und vernetzenden Entwicklungsarbeit statt.
- Der Großteil der in Kärnten umgesetzten LEADER II Projekte genügte den Anforderungen, die das LEADER II Programm stellt.
- Die öffentlichen Mittel des Programms konnten in der Programmlaufzeit zu 96% ausgeschöpft werden.
- Die Projektfinanzierung mit Hilfe privater Mittel fand in einem höheren Umfang statt als dies im Finanzplan für LEADER II Kärnten vorgesehen war (vorgesehene private Mittel lt. Finanzplan per 21.12.1999 K(1999)4959: rund 44,6 Mio. ATS; tatsächliche private Mittel: rund 98 Mio. ATS).
- Durch die eingesetzten Fördermittel konnte in den LEADER II Regionen ein Vielfaches an Investitionsvolumen ausgelöst werden.

Als weitere wichtige Auswirkungen von LEADER II in Kärnten können

- die Stärkung des Zusammenhalts in der jeweiligen LEADER II Region sowie
- die Stärkung der regionalen Identität

genannt werden.

2. Koordinierung der Interventionen mit den anderen Strukturfonds, den Gemeinschaftsinitiativen, den Interventionen der EIB und den sonstigen bestehenden Finanzinstrumenten sowie Übereinstimmung mit anderen sektorspezifischen, regionalen, nationalen oder gemeinschaftlichen Politiken

Die Koordinierung zwischen anderen Programmen und die Überprüfung der Übereinstimmung mit anderen sektorspezifischen, regionalen, nationalen oder gemeinschaftlichen Politiken erfolgte landesintern in den jeweiligen Gremien und länderübergreifend in Österreich im Zuge der ÖROK.

Strategien und Ziele des Programms wurden auf jene des Ziel 5b-Programmes Kärnten abgestimmt bzw. in diese eingebettet, wobei jedoch der besondere innovative Wert von LEADER II gegenüber Ziel 5b hervorgehoben wurde (z.B. Programmerstellung unter Mitwirkung der lokalen Bevölkerung, Weckung und Entwicklung endogener Potentiale, Beteiligung der Bevölkerung, übersektorale Zusammenarbeit, regionale Kooperationen etc.)

B. VERWALTUNG UND BEGLEITUNG DES PROGRAMMS

▪ Verwaltung des Programms

Programmkoordination:

Amt der Kärntner Landesregierung, Abt. 20 – Landesplanung
EU-Programmgeschäftsstelle
Dr. Kurt Rakobitsch

▪ Auswahlmethoden und Auswahlkriterien

Die in den LEADER-Regionen erarbeiteten LEADER-Projekte werden nach fachlicher Abklärung mit der EU-Programmgeschäftsstelle und den verantwortlichen Förderstellen des Bundes und des Landes einem halbjährlichen Beurteilungsgremium (Komitee-Sitzung) zur Beschlußfassung vorgelegt.

Die Auszahlung der LEADER II Förderungsmittel erfolgt projektbezogen durch die EU-Programmgeschäftsstelle bzw. in Abstimmung durch die fondskorrespondierenden Landesstellen (Abt. 10L – Landwirtschaft) und Bundesförderstellen.

Die Auswahlkriterien für die Aufnahme von Projekten in die halbjährlichen Komitee-Sitzung richten sich nach der LEADER II Leitlinie bzw. nach dem Operationellen Programm für LEADER II Kärnten.

▪ Beschreibung der Tätigkeiten des Begleitausschusses und seiner wichtigsten Beschlüsse

Um die Effizienz und Wirksamkeit der Verwaltung, des Programm-Monitorings und der jeweiligen fachlichen Verfahrensweisen gewährleisten zu können, wurde ein Begleitausschuß gegründet, der sich – gemäß der Geschäftsordnung – aus Vertretern der Europäischen Union, den österreichischen Bundesstellen und Vertretern des Bundeslandes Kärnten sowie Vertreter der Sozialpartner und der Chancengleichheit zusammensetzt.

Die Hauptaufgabe des Begleitausschusses besteht in der Gewährleistung einer korrekten Umsetzung der Maßnahmen zur Erreichung der Ziele des Programms, insbesondere der Überwachung der Einhaltung der Richtlinien, der Konformität der Aktionen und Maßnahmen, der Kompatibilität mit anderen Gemeinschaftspolitiken und die Koordinierung der fondsmittel und Maßnahmen der anderen Gemeinschaftsförderinstrumente.

In der **1. Sitzung** am **26. März 1996** in Graz wurde der Begleitausschuss konstituiert und die Geschäftsordnung angenommen. Weiters wurden Fragen des Monitorings und der Evaluierung sowie der Verwendung der Technischen Hilfe behandelt.

In der **2. Sitzung** am **31. Oktober 1997** in Klagenfurt wurden der Jahresbericht 1995/1996 und der Fortschrittsbericht 1997 präsentiert. Es lag kein Antrag für Programmänderungen im LEADER II Programm Kärnten vor.

Die Mitglieder des Begleitausschusses nahmen zur Kenntnis, daß eine Bereitstellung der nationalen Kofinanzierung des BMAGS trotz ursprünglichen Vereinbarungen zwischen Bund und Land nicht möglich ist und daher das Land Kärnten die Kofinanzierung zur Durchführung von ESF-relevanten Projekten übernimmt. Das BMAGS erklärte sich bereit, unmittelbar nach Erhalt der ESF-Mittel von der EK, diese an das Bundesland Kärnten zur Bewirtschaftung der LEADER II-Landesgeschäftsstelle weiterzuleiten.

Dem Vorschlag des Mitgliedstaates, eine Entscheidung über die Verwendung der Indexierung erst nach Vorliegen der Ergebnisse der Zwischenevaluierung zu treffen, wurde vom Begleitausschuss zugestimmt.

In der **3. Sitzung** am **12. November 1998** in Salzburg wurden neben der Präsentation des Jahresberichts 1997 und des Fortschrittsberichts 1998, welche der Begleitausschuss zustimmend zur Kenntnis nahm, Finanzmittelumschichtungen im EFRE- und im ESF-Bereich beantragt. EFRE-Bereich: 81.000 EUR EFRE-Mittel von Maßnahme 3 (Transnationale Zusammenarbeit) auf Maßnahme 2 (Innovationen im ländlichen Raum); ESF-Bereich: 435.962 EUR ESF-Mittel von Maßnahme 2 (Innovationen im ländlichen Raum) auf Maßnahme 1 (Erwerb von Fachwissen). Der Begleitausschuss stimmte den Finanzmittelumschichtungsantrag zu.

Gegen die beantragte Zuteilung der Mittel aus der Indexierung 1996-1999 im EFRE-Bereich (in der Höhe von 333.127 EUR zur Maßnahme 2) und im EAGFL-Bereich (228.354 EUR zur Maßnahme 2) wurde kein Einwand erhoben.

Weiters hat der Begleitausschuss den Vorschlag zur Verwendung der Mittel aus der Technischen Hilfe zustimmend zur Kenntnis genommen.

Im **4. Begleitausschuss** am **14. September 1999** in Krems wurden der Jahresbericht 1998 und der Fortschrittsbericht 1999 zur Kenntnis genommen. Vertreter des Landes Kärnten erläuterten die Anträge auf weitere Finanzmittelumschichtungen, mit denen die vollständige Ausschöpfung des Programms sichergestellt werden soll. Folgende Finanzmittelumschichtungen wurden beantragt (Angabe der reinen Strukturfondsmittel):

EFRE-Bereich: 11.612 EUR von Maßnahme 4 (Begleitung und Bewertung) auf Maßnahme 1 (Erwerb von Fachwissen)

EAGFL-Bereich: 287.307 EUR von Maßnahme 1 (Erwerb von Fachwissen) auf Maßnahme 2 (Innovationen im ländlichen Raum); 60.895 EUR von Maßnahme 3 (Transnationale Zusammenarbeit) auf Maßnahme 2 (Innovationen im ländlichen Raum); 17.387 EUR von Maßnahme 4 (Begleitung und Bewertung) auf Maßnahme 2 (Innovationen im ländlichen Raum).

Der Begleitausschuss nahm die Informationen zu den Mittelumschichtungen sowie Mitteilungen über die Verwendung der Mittel für die Technische Hilfe zustimmend zur Kenntnis.

▪ Darstellung der Änderungen in den Finanztabellen

Nachstehende Finanzmittelumschichtungen sowie Zuteilungen von Reserve- und Indexierungsmittel für LEADER II Kärnten wurden von der Europäischen Kommission genehmigt (Angabe der reinen Strukturfondsmittel):

| | |
|------------------------|---|
| Umschichtungen 1998: | 81.000 EURO EFRE-Mittel von Maßnahme 3 auf Maßnahme 2 |
| | 435.962 EURO ESF-Mittel von Maßnahme 2 auf Maßnahme 1 |
| Umschichtungen 1999: | 11.612 EURO EFRE-Mittel von Maßnahme 4 auf Maßnahme 1 |
| | 17.387 EURO EAGFL-Mittel von Maßnahme 4 auf Maßnahme 2 |
| | 60.895 EURO EAGFL-Mittel von Maßnahme 3 auf Maßnahme 2 |
| | 287.307 EURO EAGFL-Mittel von Maßnahme 1 auf Maßnahme 2 |
| Indexierung 1996-1999: | 165.885 EURO auf EAGFL Maßnahme 2 (incl. Mittelreduktion Okt. 99) |
| | 333.127 EURO auf EFRE Maßnahme 2 |

Die letzte und einzige Änderung der Finanztabelle erfolgte am **21.12.1999** gemäß Entscheidung der Europäischen Kommission **K(1999)4959**. Dabei kam es zu keinen Umschichtungen von Mitteln zwischen den Strukturfonds sondern lediglich zu Umschichtungen innerhalb der jeweiligen Fonds. Die Maßnahme 4 (Begleitung und Bewertung) wurde aufgelöst, weil die Evaluierung des LEADER II-Programms aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung österreichweit generell aus dem Ziel 5b-Programm finanziert wurde.

Die Begründung für die Umschichtungen und Zuteilung von Indexierungs- und Reservemittel zu den entsprechenden Maßnahmen liegt in der guten Ausnutzung derselben Maßnahmen in der jeweiligen Förderstelle des Landes Kärnten.

Im Zuge der Mittelreduktion der Indexierungsmittel im Jahr 1999 im Ausmaß von 62.469 EUR wurden diese zur Gänze von den Indexierung des EAGFL, Maßnahme 2, abgezogen. Somit ergab sich schlussendlich für den EAGFL eine Zuteilung von 165.885 EUR im Zuge der Indexierung.

Eine detaillierte Darstellung der Umschichtungen bzw. ein Vergleich Finanztabelle lt. EPPD (K(96)1578/3 vom 12. Juli 1996) und Finanztabelle laut letzter EK-Entscheidung (K(1999)4959 vom 21.12.1999) befindet sich im Anhang.

Die Projektfinanzierung mit Hilfe privater Mittel fand in einem höheren Umfang statt als dies im Finanzplan für das EPPD LEADER II Kärnten vorgesehen war. Die privaten Aufwendungen in den drei Fonds betragen bis Programmende insgesamt rund 98 Mio. ATS. Die reale Förderquote (öffentliche Mittel/Gesamtkosten) nach Abschluss des Programms lag bei 47,9% (vgl. Projektliste im Anhang), im EPPD waren hingegen 69% angesetzt worden. Ein Grund hierfür dürfte sein, daß bei der Erstellung des EPPD die privaten Finanzierungsanteile aufgrund bisheriger Erfahrungen nur grob geschätzt werden konnten.

▪ Verwendung der Technischen Hilfe

Die Technische Hilfe wurde hauptsächlich zur Finanzierung der LEADER-Regionalbetreuung der drei Kärntner LAGs Norische Region, Carnica-Rosental und Großglockner/Mölltal verwendet. Weiters erging ein Teil der Mittel ans LEADER II Monitoring sowie an die Programmumsetzung.

Aufstellung der Technischen Hilfe siehe Anhang.

▪ **Tätigkeiten im Rahmen der Information und Publizität**

Alle gemäß Verordnung der Europäischen Kommission („Information und Publizität“) vorgesehenen Standardmaßnahmen, insbesondere auch die Information der Projektträger, wurden getroffen. An jedem EU-kofinanziertem Projekt wurde eine Erinnerungstafel angebracht. Das Land Kärnten hat im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit laufend über Tätigkeiten im LEADER II Programm berichtet. Unter anderem in der „KIR-Info“, eine quartalsweise veröffentlichte Broschürenreihe mit Daten und Fakten zur laufenden Programmumsetzung. Weiters wurden in der Sonderausgabe der Broschüre „Lebensraum Kärnten“ sowie in weiteren Broschüren des Landes Kärnten das LEADER II Programm sowie die LEADER II Regionen vorgestellt. In den regionalen Ausgaben der Tageszeitungen sowie im lokalen Radio und TV erfolgte Berichterstattung über die Entwicklung und Umsetzung von LEADER II Projekten. In den Regionen wurde Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zu Programm, Prozeß und Projekten betrieben. Auch fanden transnationale Treffen statt.

Es wird auf die Unterlage des ÖROK-Unterausschusses Regionalwirtschaft hingewiesen, die Angaben zu den in der Periode 1995-1999 getroffenen Publizitätsmaßnahmen aller regionalen Gemeinschaftsinitiativen- und Zielprogramme sowie horizontaler Gemeinschaftsinitiativenprogramme mit räumlich begrenztem Wirkungsbereich enthält. Diese Unterlage ist am 6. November 2000 von der Geschäftsstelle der Österreichischen Raumordnungskonferenz an die Europäische Kommission, GD Regionalpolitik, übermittelt worden (vgl. G.Z. 4.04 – 2466/00).

▪ **Beachtung der Gemeinschaftspolitiken**

Alle von der Europäischen Union als prioritär eingestuften übergreifenden Politiken, insbesondere

- die Gleichstellung von Frauen und Männern
- die Beachtung des Umweltschutzes und dem Prinzip der Nachhaltigkeit
- das Wettbewerbsrecht

wurden im Rahmen geltender österreichischer Gesetze beachtet.

Die EU-Vergabevorschriften wurden im Zuge der Projektumsetzung eingehalten und von den zuständigen Förderstellen überprüft.

C. FINANZIELLE DURCHFÜHRUNG

1. Zusammenfassung der Verwirklichungen, der Ergebnisse und der Auswirkungen auf Programmebene

Für das LEADER II Programm Kärnten waren im Zeitraum 12. Juli 1996 bis 31. Dezember 1999 öffentliche Mittel im Ausmaß von EUR 6.797.254,- vorgesehen, davon stammte die Hälfte aus EU-Strukturfondsmitteln, die andere Hälfte der öffentlichen Mittel wurde von nationaler Seite (Bund und Land) aufgebracht. 39,6% der öffentlichen Mittel entfielen auf den EAGFL-Bereich, 47,6% auf den EFRE-Bereich und 12,8% auf den ESF-Bereich. An privaten Mitteln waren EUR 3.243.133,- veranschlagt, so daß sich Gesamtkosten des LEADER II Programms Kärnten in Höhe von EUR 10.040.387,- ergaben (vgl. EK-Entscheidung vom 21.12.1999 K(1999)4959).

Im LEADER II Programm Kärnten wurden bis zum 31.12.1999 248 Projekte mit öffentlichen Mitteln in der Höhe von 90,038 Mio. ATS bewilligt. Auf den EAGFL-Bereich entfielen 38,2% (34,394 Mio. ATS), auf den EFRE-Bereich 50,6% (45,563 Mio. ATS) und auf den ESF-Bereich 11,2% (10,081 Mio. ATS). Die Projektgesamtkosten betragen 188,043 Mio. ATS, die privaten Mittel rund 98 Mio. ATS. Die Gesamtkosten setzten sich demnach aus 47,9% aus öffentlichen Mitteln und 52,1% privaten Mitteln zusammen.

Das Kernstück des LEADER II Programms Kärnten war das Unterprogramm 2 „Innovation im ländlichen Raum“. In dieses Unterprogramm flossen 79,5% der genehmigten und ausbezahlten öffentlichen Mittel; 85,5% der Projekte können diesem Unterprogramm zugeordnet werden. An zweiter Stelle folgt das Unterprogramm 1 „Erwerb von Fachwissen“, dem 19,7% der öffentlichen Mittel und 12,9% der Projekte zuzurechnen sind. Dem Unterprogramm 3 „Transnationale Zusammenarbeit“ fielen 0,8% der öffentlichen Mittel und 1,6% der Projekte zu.

Finanzielle Durchführung auf Maßnahmenebene:

Siehe Maßnahmenblätter.

Anmerkungen zum EAGFL- und EFRE-Teil:

Die Werte in der Spalte „Stand gemäß letzter Änderung der Finanztabelle durch den Begleitausschuss“ wurden zur Information mit Hilfe eines Programm-Mischkurses in ATS dargestellt (EAGFL: Umrechnungskurs EURO:ATS – 13,75943; EFRE: Umrechnungskurs EURO:ATS – 13,77826901). Diese Beträge sind daher nur als indikativ anzusehen, grundsätzlich gelten die Summen pro Maßnahme gemäß Entscheidung der Kommission K(1999)4959 vom 21.12.1999.

Die Flexibilitätsklausel nach Punkt 6.2 der Leitlinien für den Finanzabschluß der operationellen Maßnahmen 1994-1999 der Strukturfonds gelangt zur Anwendung.

Finanzielle Durchführung auf Unterprogramm-Ebene:

Siehe Stand der Durchführung pro Unterprogramm.

Finanzielle Durchführung auf Programmebene:

Siehe „Vergleichende Tabellen der geplanten, bewilligten und ausbezahlten Mittel“ im Anhang.

2. Von der Kommission erhaltene Zahlungen

Aufstellung der von der Europäischen Kommission im Berichtszeitraum erhaltenen Zahlungen in ATS siehe Anhang.

D. BEWERTUNGEN

1. Allgemeine Beschreibung der durchgeführten Bewertungstätigkeit

Zwischenbewertung

Die Begleitausschüsse für die Ziel 5b- und LEADER II- Programme (1995-1999) der Bundesländer Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Tirol und Vorarlberg haben die Geschäftsstelle der Österreichischen Raumordnungskonferenz beauftragt, die Gutachter für die Zwischenevaluierungen auf Basis einer Ausschreibung zu ermitteln, durch die Begleitausschüsse auswählen zu lassen und als Auftraggeber zu fungieren. In Entsprechung dieses Beschlusses wurden die Arbeiten zur Zwischenbewertung im Jahre 1997 vergeben. Für jedes Bundesland wurde eine eigene Bewertung durchgeführt und die Ergebnisse dieser Zwischenbewertungen in einer österreichweiten Zusammenschau vergleichend zusammengefaßt.

Die Zwischenbewertungen für die Bundesländer Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg und Vorarlberg wurden unter der Federführung von Regional Consulting Ziviltechniker GmbH unter der Mitarbeit von L&R Sozialforschung (Wien) und Euroconsultants (Thessaloniki, Griechenland) erstellt. Die Zwischenbewertungen für die Bundesländer Kärnten, Steiermark und Tirol wurden unter der Federführung des Österreichischen Forschungszentrums Seibersdorf unter Mitarbeit von Technopolis (Brighton, UK), des Österreichischen Institutes für Wirtschaftsforschung (Wien), des Institutes für Höhere Studien (Wien) sowie des Institutes für Geographie der Universität Innsbruck erstellt.

Die österreichweite Zusammenschau wurde vom Österreichischen Forschungszentrum Seibersdorf durchgeführt und im Jahre 1999 im Rahmen der ÖROK-Schriftenreihe (Nummer 144) publiziert.

Ex-post-Bewertung

Die Begleitausschüsse der Ziel 5b- und LEADER II-Programme (1995-1999) der Bundesländer Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Tirol und Vorarlberg haben Einvernehmen erzielt, die Ex-post-Evaluierungen im Rahmen einer „Gemeinsamen Bewertung“ vorzunehmen. Durch die österreichweite Anwendung der gleichen Struktur und Methode sollten vergleichbare Ergebnisse der Bewertungsarbeiten erzielt werden.

Der Geschäftsstelle der Österreichischen Raumordnungskonferenz wurde dazu in der vierten Gemeinsamen Sitzung der Begleitausschüsse vom 13. September 1999 in St. Pölten der Auftrag erteilt, als Auftraggeber zu fungieren und die Arbeiten für die Ex-post-Evaluierung einzuleiten.

In Entsprechung dieses Auftrages wurde im Dezember 1999 die Bietergemeinschaft ARC Seibersdorf research GmbH, Regional Consulting Ziviltechniker GmbH (RC) sowie Lechner & Reiter Sozialforschung OEG (L&R) mit der Durchführung der Ex-post-Bewertung beauftragt. Nach Abschluß der Bewertungsarbeiten und positiver Beschlußfassung durch die Begleitausschüsse und die Europäische Kommission wurden die Ergebnisse im Jahre 2002 im Rahmen der ÖROK-Schriftenreihe (Nummer 161) publiziert.

2. Zusammenfassung der Ergebnisse; Vorschläge und Empfehlungen für Anpassungen, die sich aus den Bewertungen ergeben haben

Zwischenbewertung

Zu diesem Punkt wird auf das Kapitel D (Zusammenfassende Einschätzung der Programmumsetzungen und Empfehlungen zur Optimierung der Umsetzung der Ziel-5b- und LEADER-II-Programme in Österreich) des Berichtes zur „Zwischenbewertung der Ziel 5b- und

LEADER II-Programme 1995-1999 in Österreich“ verwiesen, der in der Schriftenreihe der Österreichischen Raumordnungskonferenz veröffentlicht ist (ÖROK-Schriftenreihe Nummer 144; Wien 1999; ISBN: 3-85186-052-7).

Ex-post-Bewertung

Zu diesem Punkt wird auf die „Kurzfassung“ sowie die Kapitel „Empfehlungen“ verwiesen, die im Bericht der „Ex-post-Evaluierung der Ziel 5b- und LEADER II-Programme 1995-1999 in Österreich; Band I (Ziel 5b); Band II (LEADER II)“ enthalten ist, der in der Schriftenreihe der Österreichischen Raumordnungskonferenz veröffentlicht ist (ÖROK-Schriftenreihe Nummer 161/I und 161/II; Wien 2002; ISBN: 3-85186-069-1).

E. KONTROLLTÄTIGKEITEN

Diesbezüglich wird auf die „Erklärungen der Rechtmäßigkeit auf Leistung der Abschlußzahlungen gemäß Art. 8 der VO 2064/97“ des BKA/IV/3 für den EFRE-Fonds, des BMAGS für den ESF-Fonds und das BMLFUW für den EAGFL-Fonds verwiesen.

F. QUANTITATIVE BESCHREIBUNGEN / INDIKATOREN

Angaben zu den Indikatoren finden sich in den Monitoringauswertungen im Anhang.

ANHANG

- Maßnahmenblätter
- Stand der Durchführung pro Unterprogramm
- Grafiken
 - Stand der Programmumsetzung per 31.12.2001 Fonds
 - Stand der Programmumsetzung per 31.12.2001 PA 1 – PA 4
 - Stand der Programmumsetzung per 31.12.2001 PA 1
 - Stand der Programmumsetzung per 31.12.2001 PA 2
 - Stand der Programmumsetzung per 31.12.2001 PA 3
- Vergleichende Tabellen EAGFL, EFRE und ESF
 - EAGFL
 - EFRE
 - ESF
- Vergleich Finanztabelle lt. EPPD und Finanztabelle lt. letzter EK-Entscheidung
- Aufstellung der Verwendung der Mittel für die Technische Hilfe
- Aufstellung der von der Europäischen Kommission erhaltenen Zahlungen
- Angaben zu den Indikatoren – Monitoringauswertungen EFRE
- Projektliste aller Projekte LEADER II Kärnten

Finanzielle Durchführung auf Maßnahmenebene

Erstellungsdatum: Juni 2002

Programm: **LEADER II KÄRNTEN - SCHLUSSBERICHT**

ARINCO-Nº: 95.AT.06.009

Maßnahmenblatt

UP1 (PA1)

Maßnahme: M 1

Inhalt: Erwerb von Fachwissen

Finanzplanung 1995-99 in TATS¹: 395,--

Beteiligter EU-Fonds: E A G F L

1. Finanzieller Durchführungsstand der Maßnahme

| Jahr | Daten aus dem EPPD | Gesamte öffentliche Ausgaben | | | | | Planung für die nächsten 6 Monate |
|---------------|--------------------|---|---|------------|---|---------------|---|
| | | Durchführung | | | Planung für die nächsten 6 Monate | | |
| | | Stand gem. letzter Änderung der Finanztabelle durch den Begleitausschuß | Von der Förderstelle (Endbegünstigter) bewilligter Betrag | | Von der Förderstelle (an den Förderungsempfänger) ausbezahlter Betrag | | Voraus-sichtlicher Finanzmittelbedarf (Auszahlungen) für die Monate 1-6 |
| | TATS | TATS | TATS | % v. 3 | TATS | % v. 3 Gesamt | TATS |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| 1995 | 1.577 | 75 | 0 | 0% | 0 | 0% | |
| 1996 | 1.619 | 77 | 0 | 0% | 0 | 0% | |
| 1997 | 1.660 | 79 | 0 | 0% | 0 | 0% | |
| 1998 | 1.702 | 81 | 0 | 0% | 0 | 0% | |
| 1999 | 1.743 | 83 | 372 | 448% | 372 | 448% | |
| 2000 | | | | | | | |
| 2001 | | | | | | | |
| Gesamt | 8.301 | 395 | 372 | 94% | 372 | 94% | |

Umrechnungskurs EURO:ATS - 13,75943

¹ TATS = Tausend österreichische Schilling

UP1 (PA1) M 1 Erwerb von Fachwissen (E A G F L)

| | |
|---|--|
| 2. Auswirkungen auf die regionale Entwicklung | <ul style="list-style-type: none"> * Sensibilisierung und Motivation der Bevölkerung zur Mitarbeit und zur Entwicklung von innovativen Projekten im LEADER-II-Gebiet. * Verbesserung der Qualifikation, Kommunikation und Kooperation im LEADER II-Gebiet. |
| 3. Eingesetzte Instrumente / Rechtsgrundlagen | Landwirtschaftsrichtlinie |
| 4. Zahl d. im Berichtszeitraum genehmigten Projekte | 1996-1999 genehmigt: 1 Projekt |
| 5. Summe der damit im Berichtszeitraum finanzierten Projektkosten | Gesamtprojektkosten des 1996-1999 genehmigten Projektes: ATS 470.886,-- |
| 6. Wirksamkeit | Durch den Mitteleinsatz aus dem LEADER II Programm Kärnten konnte spezifische Aus- und Weiterbildung im Bereich Landwirtschaft/Tierhaltung gefördert werden. |
| 7. Effizienz | Der Schwerpunkt des Projekts lag im Erwerb von Fachwissen. |
| 8. Allgemeine Bemerkungen | Ausschöpfung von 94 % |
| 10. Großprojekte (Investitionen ab 15 MEURO, Infrastruktur ab 25 MEURO) (Kurs EURO / ATS:) | Keine Großprojekte |

Finanzielle Durchführung auf Maßnahmenebene

Erstellungsdatum: Juni 2002

Programm: **LEADER II KÄRNTEN - SCHLUSSBERICHT**

ARINCO-Nº: 95.AT.06.009

Maßnahmenblatt

UP1 (PA1)

Maßnahme: M 1

Inhalt: Erwerb von Fachwissen

Finanzplanung 1995-99 in TATS²: 7.475,--

Beteiligter EU-Fonds: E F R E

1. Finanzieller Durchführungsstand der Maßnahme

| Jahr | Daten aus dem EPPD | Gesamte öffentliche Ausgaben | | | | | Planung für die nächsten 6 Monate |
|---------------|--------------------|---|---|---|---------------|--|-----------------------------------|
| | | Durchführung | | | | Voraus-sichtlicher Finanzmittel-bedarf (Auszahlungen) für die Monate 1-6 | |
| | | Stand gem. letzter Änderung der Finanztabelle durch den Begleitausschuß | Von der Förderstelle (Endbegünstigter) bewilligter Betrag | Von der Förderstelle (an den Förderungsempfänger) ausbezahlter Betrag | | | |
| TATS | TATS | TATS | % v. 3 | TATS | % v. 3 Gesamt | TATS | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| 1995 | 1.360 | 1.420 | 0 | 0% | 0 | 0% | |
| 1996 | 1.396 | 1.458 | 1.059 | 73% | 550 | 38% | |
| 1997 | 1.432 | 1.495 | 1.157 | 77% | 1.276 | 85% | |
| 1998 | 1.467 | 1.532 | 3.316 | 216% | 2.375 | 155% | |
| 1999 | 1.503 | 1.570 | 1.655 | 105% | 1.251 | 80% | |
| 2000 | | | | | 443 | | |
| 2001 | | | | | 1.292 | | |
| Gesamt | 7.158 | 7.475 | 7.187 | 96% | 7.187 | 96% | |

Umrechnungskurs EURO:ATS - 13,77826901

² TATS = Tausend österreichische Schilling

UP1 (PA1) Erwerb von Fachwissen (E F R E)

| | |
|---|--|
| 2. Auswirkungen auf die regionale Entwicklung | <ul style="list-style-type: none"> * Sensibilisierung und Motivation der Bevölkerung zur Mitarbeit und zur Entwicklung von innovativen Projekten im LEADER-II-Gebiet. * Verbesserung der Qualifikation, Kommunikation und Kooperation im LEADER II-Gebiet. |
| 3. Eingesetzte Instrumente / Rechtsgrundlagen | ORE-Richtlinie, Einzelentscheidung BKA bzw. BMWA |
| 4. Zahl d. im Berichtszeitraum genehmigten Projekte | 1996-1999 genehmigt: 26 Projekte |
| 5. Summe der damit im Berichtszeitraum finanzierten Projektkosten | Gesamtprojektkosten der 1996-1999 genehmigten Projekte: ATS 9.308.443,-- |
| 6. Wirksamkeit | Der Schwerpunkt der bewilligten Förderungen lag vor allem im Erwerb von Fachwissen sowie in der Öffentlichkeitsarbeit. Durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit konnte die Bevölkerung in den Regionen für das LEADER II Programm sensibilisiert werden (Informationsveranstaltungen, Broschüren, Medienberichterstattung...). Weiters wurden Beratungen, Coaching und Untersuchungen gefördert. |
| 7. Effizienz | Durch die eingesetzten Fördermittel konnten die LEADER-Regionen Fachwissen erwerben und durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit das LEADER II Programm bekannt gemacht werden. |
| 8. Allgemeine Bemerkungen | Ausschöpfung von 96% |
| 10. Großprojekte (Investitionen ab 15 MEURO, Infrastruktur ab 25 MEURO) (Kurs EURO / ATS:) | Keine Großprojekte |

Finanzielle Durchführung auf Maßnahmenebene

Erstellungsdatum: Juni 2002

Programm: **LEADER II KÄRNTEN - SCHLUSSBERICHT**

ARINCO-N°: 95.AT.06.009

Maßnahmenblatt

UP1 (PA1)

Maßnahme: M 1

Inhalt: Begleitung und Bewertung

Finanzplanung 1995-99 in TATS³: 11.998,--

Beteiligter EU-Fonds: E S F

1. Finanzieller Durchführungsstand der Maßnahme

| Jahr | Daten aus dem EPPD | Gesamte öffentliche Ausgaben | | | | | Planung für die nächsten 6 Monate |
|---------------|--------------------|---|---|------------|---|---------------|---|
| | | Durchführung | | | Planung für die nächsten 6 Monate | | |
| | | Stand gem. letzter Änderung der Finanztabelle durch den Begleitausschuß | Von der Förderstelle (Endbegünstigter) bewilligter Betrag | | Von der Förderstelle (an den Förderungsempfänger) ausbezahlter Betrag | | Voraus-sichtlicher Finanzmittelbedarf (Auszahlungen) für die Monate 1-6 |
| | TATS | TATS | TATS | % v. 3 | TATS | % v. 3 Gesamt | TATS |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| 1995 | 0 | 2.280 | 0 | 0% | 0 | 0% | |
| 1996 | 0 | 2.340 | 0 | 0% | 0 | 0% | |
| 1997 | 0 | 2.400 | 0 | 0% | 0 | 0% | |
| 1998 | 0 | 2.460 | 0 | 0% | 0 | 0% | |
| 1999 | 0 | 2.520 | 10.081 | 400% | 3.606 | 143% | |
| 2000 | | | | | 3.808 | | |
| 2001 | | | | | 2.668 | | |
| Gesamt | 0 | 11.998 | 10.081 | 84% | 10.082 | 84% | |

Umrechnungskurs EURO:ATS - 13,7603

³ TATS = Tausend österreichische Schilling

UP1 (PA1) Erwerb von Fachwissen (E S F)

| | |
|---|--|
| 2. Auswirkungen auf die regionale Entwicklung | <ul style="list-style-type: none"> * Sensibilisierung und Motivation der Bevölkerung zur Mitarbeit und zur Entwicklung von innovativen Projekten im LEADER-II-Gebiet. * Verbesserung der Qualifikation, Kommunikation und Kooperation im LEADER II-Gebiet. * |
| 3. Eingesetzte Instrumente / Rechtsgrundlagen | ORE-Richtlinie |
| 4. Zahl d. im Berichtszeitraum genehmigten Projekte | 1996-1999 genehmigt: 5 Projekte |
| 5. Summe der damit im Berichtszeitraum finanzierten Projektkosten | Gesamtprojektkosten der 1996-1999 genehmigten Projekte: ATS 11.894.358,-- |
| 6. Wirksamkeit | <p>Mithilfe der eingesetzten Fördermittel konnten fünf Projekte, die der Verbesserung der Qualifikationen von Beschäftigten sowie der Bildung dienten, in allen drei Kärntner LEADER-Regionen realisiert werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Starke Familie in schwacher Region ▪ Dezentrale Bildungsformen und neue Technologien ▪ Regionale Beschäftigungs- und Qualifizierungsoffensive ▪ Akademie neue Energie/SOLARIS ▪ Mo-bil/Bildungsinitiative Norische Region |
| 7. Effizienz | Die mit bewilligten LEADER-Mitteln durchgeführten Bildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen wendeten sich vor allem an Beschäftigte in den Bereichen Landwirtschaft, Tourismus, Gewerbe, Kultur und Ökologie. Zahlreiche Veranstaltungen, Kurse und Workshops wurden durchgeführt. |
| 8. Allgemeine Bemerkungen | Ausschöpfung von 84 %, da Fördermittel gekürzt werden mußten. |
| 10. Großprojekte (Investitionen ab 15 MEURO, Infrastruktur ab 25 MEURO) (Kurs EURO / ATS:) | Keine Großprojekte |

Finanzielle Durchführung auf Maßnahmenebene

Erstellungsdatum: Juni 2002

Programm: **LEADER II KÄRNTEN - SCHLUSSBERICHT**

ARINCO-Nº: 95.AT.06.009

Maßnahmenblatt

UP2 (PA2)

Maßnahme: M 2

Inhalt: Programm zur Innovation im ländlichen Raum

Finanzplanung 1995-99 in TATS⁴: 35.741,--

Beteiligter EU-Fonds: E A G F L

1. Finanzieller Durchführungsstand der Maßnahme

| Jahr | Daten aus dem EPPD | Gesamte öffentliche Ausgaben | | | | | Planung für die nächsten 6 Monate |
|---------------|--------------------|---|---|------------|---|--|-----------------------------------|
| | | Durchführung | | | | Voraus-sichtlicher Finanzmittel-bedarf (Auszahlungen) für die Monate 1-6 | |
| | | Stand gem. letzter Änderung der Finanztabelle durch den Begleitausschuß | Von der Förderstelle (Endbegünstigter) bewilligter Betrag | | Von der Förderstelle (an den Förderungsempfänger) ausbezahlter Betrag | | |
| TATS | TATS | TATS | % v. 3 | TATS | % v. 3 Gesamt | TATS | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| 1995 | 4.012 | 6.791 | 0 | 0% | 0 | 0% | |
| 1996 | 4.118 | 6.970 | 2.915 | 42% | 940 | 13% | |
| 1997 | 4.223 | 7.148 | 3.617 | 51% | 3.481 | 49% | |
| 1998 | 4.329 | 7.327 | 6.746 | 92% | 4.772 | 65% | |
| 1999 | 4.434 | 7.506 | 20.254 | 270% | 7.672 | 102% | |
| 2000 | | | | | 5.549 | | |
| 2001 | | | | | 11.118 | | |
| Gesamt | 21.116 | 35.741 | 33.532 | 94% | 33.532 | 94% | |

Umrechnungskurs EURO:ATS - 13,75943

⁴ TATS = Tausend österreichische Schilling

UP2 (PA2) Innovationen im ländlichen Raum (E A G F L)

| | |
|--|---|
| 2. Auswirkungen auf die regionale Entwicklung | <ul style="list-style-type: none"> ➤ Verstärkte Umstellung des ländlichen Raumes durch integrierte Projekte ➤ Erhöhung des regionalen Bewußtseins |
| 3. Eingesetzte Instrumente / Rechtsgrundlagen | ORE-Richtlinie, Landwirtschaftsrichtlinie |
| 4. Zahl d. im Berichtszeitraum genehmigten Projekte | 1996-1999 genehmigt: 139 Projekte |
| 5. Summe der damit im Berichtszeitraum finanzierten Projektkosten | Gesamtprojektkosten der 1996-1999 genehmigten Projekte: ATS 67.700.563,-- |
| 6. Wirksamkeit | Mit den eingesetzten Fördermitteln konnten endogene Entwicklungspotentiale aktiviert und für die regionale Entwicklung nutzbar gemacht werden. Gefördert wurden Projekte in folgenden Bereichen: Technische Hilfe und Regionalmanagement, Neuorientierung in der Land- und Forstwirtschaft, Entwicklung des ländlichen Tourismus, Erhaltung und Verbesserung der Umwelt und Lebensqualität. |
| 7. Effizienz | Das Regionalmanagement konnte folgende Funktionen regionaler Entwicklung übernehmen: gemeinsame Willensbildung für regionale Entwicklungsplanung, Ausgleich unterschiedlicher regionaler Interessen, professionelles Management regionaler Entwicklung, sektorübergreifende vernetzende Entwicklungsarbeit etc. Durch die eingesetzten Fördermittel konnte in den LEADER-Regionen ein vielfaches an Investitionsvolumen ausgelöst werden. Förderschwerpunkte lagen im ländlichen Tourismus und in der Vermarktung von Erzeugnissen der Land- und Forstwirtschaft. |
| 8. Allgemeine Bemerkungen | Ausschöpfung von 94 % |
| 10. Großprojekte (Investitionen ab 15 MEURO, Infrastruktur ab 25 MEURO) (Kurs EURO/ ATS:) | Keine Großprojekte |

Finanzielle Durchführung auf Maßnahmenebene

Erstellungsdatum: Juli 2002

Programm: LEADER II KÄRNTEN - SCHLUSSBERICHT

ARINCO-Nº: 95.AT.06.009

Maßnahmenblatt

UP2 (PA2)

Maßnahme: M 2

Inhalt: Programm zur Innovation im ländlichen Raum

Finanzplanung 1995-99 in TATS⁵: 36.789,--

Beteiligter EU-Fonds: E F R E

1. Finanzieller Durchführungsstand der Maßnahme

| Jahr | Daten aus dem EPPD | Gesamte öffentliche Ausgaben | | | | | Planung für die nächsten 6 Monate |
|---------------|--------------------|---|---|---|-----------------------------------|---------------|-----------------------------------|
| | | Durchführung | | | Planung für die nächsten 6 Monate | | |
| | | Stand gem. letzter Änderung der Finanztabelle durch den Begleitausschuß | Von der Förderstelle (Endbegünstigter) bewilligter Betrag | Von der Förderstelle (an den Förderungsempfänger) ausbezahlter Betrag | | | |
| | TATS | TATS | TATS | % v. 3 | TATS | % v. 3 Gesamt | TATS |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| 1995 | 4.823 | 6.990 | 0 | 0% | 0 | 0% | |
| 1996 | 4.950 | 7.174 | 4.256 | 59% | 1.921 | 27% | |
| 1997 | 5.077 | 7.358 | 10.794 | 147% | 9.251 | 126% | |
| 1998 | 5.204 | 7.542 | 4.538 | 60% | 5.087 | 67% | |
| 1999 | 5.331 | 7.726 | 18.503 | 239% | 8.081 | 105% | |
| 2000 | | | | | 6.370 | | |
| 2001 | | | | | 7.381 | | |
| Gesamt | 25.386 | 36.789 | 38.091 | 104% | 38.091 | 104% | |

Umrechnungskurs EURO:ATS - 13,77826901

⁵ TATS = Tausend österreichische Schilling

UP2 (PA2) Innovationen im ländlichen Raum (E F R E)

| | |
|---|---|
| 2. Auswirkungen auf die regionale Entwicklung | <ul style="list-style-type: none"> ➤ Verstärkte Umstellung des ländlichen Raumes durch integrierte Projekte ➤ Erhöhung des regionalen Bewußtseins |
| 3. Eingesetzte Instrumente / Rechtsgrundlagen | ORE-Richtlinie, Einzelentscheidung BKA bzw. BMWA |
| 4. Zahl d. im Berichtszeitraum genehmigten Projekte | 1996-1999 genehmigt: 73 Projekte |
| 5. Summe der damit im Berichtszeitraum finanzierten Projektkosten | Gesamtprojektkosten der 1996-1999 genehmigten Projekte: ATS 97.741.096,-- |
| 6. Wirksamkeit | Mit den eingesetzten Fördermitteln konnten endogene Entwicklungspotentiale aktiviert und für die regionale Entwicklung nutzbar gemacht werden. Gefördert wurden Projekte in folgenden Bereichen: Technische Hilfe und Regionalmanagement, Entwicklung des ländlichen Tourismus, Erhaltung und Verbesserung der Umwelt und Lebensqualität. |
| 7. Effizienz | Durch die eingesetzten Fördermittel konnte in den LEADER-Regionen ein vielfaches an Investitionsvolumen ausgelöst werden. Der Förderschwerpunkt lag im ländlichen Tourismus. |
| 8. Allgemeine Bemerkungen | Ausschöpfung von 104 % |
| 10. Großprojekte (Investitionen ab 15 MEURO, Infrastruktur ab 25 MEURO) (Kurs EURO / ATS:) | Keine Großprojekte |

Finanzielle Durchführung auf Maßnahmenebene

Erstellungsdatum: Juni 2002

Programm: LEADER II KÄRNTEN - SCHLUSSBERICHT

ARINCO-Nº: 95.AT.06.009

Maßnahmenblatt

UP3 (PA3)

Maßnahme: M 3

Inhalt: Transnationale Zusammenarbeit und Umsetzung

Finanzplanung 1995-99 in TATS⁶: 887,--

Beteiligter EU-Fonds: E A G F L

1. Finanzieller Durchführungsstand der Maßnahme

| Jahr | Daten aus dem EPPD | Gesamte öffentliche Ausgaben | | | | | Planung für die nächsten 6 Monate |
|---------------|--------------------|---|---|---|-----------------------------------|---------------|-----------------------------------|
| | | Durchführung | | | Planung für die nächsten 6 Monate | | |
| | | Stand gem. letzter Änderung der Finanztabelle durch den Begleitausschuß | Von der Förderstelle (Endbegünstigter) bewilligter Betrag | Von der Förderstelle (an den Förderungsempfänger) ausbezahlter Betrag | | | |
| | TATS | TATS | TATS | % v. 3 | TATS | % v. 3 Gesamt | TATS |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| 1995 | 487 | 169 | 0 | 0% | 0 | 0% | |
| 1996 | 500 | 173 | 0 | 0% | 0 | 0% | |
| 1997 | 513 | 177 | 0 | 0% | 0 | 0% | |
| 1998 | 525 | 182 | 27 | 15% | 27 | 15% | |
| 1999 | 538 | 186 | 463 | 249% | 290 | 156% | |
| 2000 | | | | | | | |
| 2001 | | | | | 173 | | |
| Gesamt | 2.563 | 887 | 490 | 55% | 490 | 55% | |

Umrechnungskurs EURO:ATS - 13,75943

⁶ TATS = Tausend österreichische Schilling

UP 3 (PA3) Transnationale Zusammenarbeit und Umsetzung (E A G F L)

| | |
|---|---|
| 2. Auswirkungen auf die regionale Entwicklung | Grenzüberschreitender Informations- und Erfahrungsaustausch mit LEADER II-Regionen zu konkreten Themen mit dem Ziel des Aufbaues von transnationalen Partnerschaften. |
| 3. Eingesetzte Instrumente / Rechtsgrundlagen | ORE-Richtlinie |
| 4. Zahl d. im Berichtszeitraum genehmigten Projekte | 1996-1999 genehmigt: 2 Projekte |
| 5. Summe der damit im Berichtszeitraum finanzierten Projektkosten | Gesamtprojektkosten der 1996-1999 genehmigten Projekte: ATS 606.168,-- |
| 6. Wirksamkeit | <p>Mithilfe der Fördermittel konnten folgende zwei Projekte realisiert werden: 1998 fand ein transnationales Treffen unter dem Motto „Kräuterfest“ statt, an dem verschiedene Regionen aus Österreich und Italien teilnahmen. Das Projekt „Transnationale Kooperation“ verfolgte folgende Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erfahrungsaustausch wirtschaftlichen Know-hows in den Erwerbsbereichen Tourismus, Urlaub am Bauernhof, Landwirtschaft (Direktvermarktung), sowie alten Handwerks und Kleingewerbe. ▪ Entwicklung von Bildungsinitiativen und Jugendaustausch, um die sprachlichen Barrieren abzubauen. ▪ Entwicklung von Qualitätsrichtlinien um ein gemeinsames qualitativ hochwertiges Angebot auf dem internationalen Markt anbieten zu können. ▪ Aufbau eines gemeinsamen touristischen Angebotes, welches internationalen Reiseveranstaltern angeboten werden soll. Schwerpunkte sind die kulturellen und landwirtschaftlich interessanten Ressourcen aller vier Regionen (Val Bidente, Hörfeldmoor, Märchenwiese, Pro-Ebene-Naturpark, gemeinsame römische Vergangenheit und landwirtschaftliche Entwicklung mit themenbezogenem Schwerpunkt wie Kräuter und Honig, Obstverarbeitung und Fleischverarbeitung. ▪ Entwicklung eines kleinen Folders. ▪ Entwicklung einer gemeinsamen Vertriebschiene vor Ort und im Internet für die Produktpalette und das touristische Angebot. |
| 7. Effizienz | Es konnten transnationale Partnerschaften aufgebaut werden; es fand ein reger Erfahrungsaustausch unter den einzelnen Betrieben aller Regionen statt. |
| 8. Allgemeine Bemerkungen | Ausschöpfung von 55 %, da bei einem Projekt die Fördermittel gekürzt werden mußten. |
| 10. Großprojekte (Investitionen ab 15 MEURO, Infrastruktur ab 25 MEURO) (Kurs EURO / ATS:) | Keine Großprojekte |

Finanzielle Durchführung auf Maßnahmenebene

Erstellungsdatum: Juni 2002

Programm: **LEADER II KÄRNTEN - SCHLUSSBERICHT**

ARINCO-Nº: 95.AT.06.009

Maßnahmenblatt

UP3 (PA3)

Maßnahme: M 3

Inhalt: Transnationale Zusammenarbeit und Umsetzung

Finanzplanung 1995-99 in TATS⁷: 303,--

Beteiligter EU-Fonds: E F R E

1. Finanzieller Durchführungsstand der Maßnahme

| Jahr | Daten aus dem EPPD | Gesamte öffentliche Ausgaben | | | | | Planung für die nächsten 6 Monate |
|---------------|--------------------|---|---|---|------------|---|-----------------------------------|
| | | Durchführung | | | | Voraus-sichtlicher Finanzmittelbedarf (Auszahlungen) für die Monate 1-6 | |
| | | Stand gem. letzter Änderung der Finanztabelle durch den Begleitausschuß | Von der Förderstelle (Endbegünstigter) bewilligter Betrag | Von der Förderstelle (an den Förderungsempfänger) ausbezahlter Betrag | | | |
| | TATS | TATS | TATS | % v. 3 | TATS | % v. 3 Gesamt | TATS |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| 1995 | 482 | 57 | 0 | 0% | 0 | 0% | |
| 1996 | 494 | 59 | 0 | 0% | 0 | 0% | |
| 1997 | 507 | 61 | 150 | 246% | 150 | 246% | |
| 1998 | 520 | 62 | 0 | 0% | 0 | 0% | |
| 1999 | 532 | 64 | 135 | 211% | 0 | 0% | |
| 2000 | | | | | 135 | | |
| 2001 | | | | | | | |
| Gesamt | 2.535 | 303 | 285 | 94% | 285 | 94% | |

Umrechnungskurs EURO:ATS - 13,77826901

⁷ TATS = Tausend österreichische Schilling

UP3 (PA3) Transnationale Zusammenarbeit und Umsetzung (E F R E)

| | |
|---|---|
| 2. Auswirkungen auf die regionale Entwicklung | ➤ Grenzüberschreitender Informations- und Erfahrungsaustausch mit LEADER II-Regionen zu konkreten Themen mit dem Ziel des Aufbaues von transnationalen Partnerschaften. |
| 3. Eingesetzte Instrumente / Rechtsgrundlagen | ORE-Richtlinie, Einzelentscheidung BKA bzw. BMWA |
| 4. Zahl d. im Berichtszeitraum genehmigten Projekte | 1996-1999 genehmigt: 2 Projekte |
| 5. Summe der damit im Berichtszeitraum finanzierten Projektkosten | Gesamtprojektkosten der 1996-1999 genehmigten Projekte: ATS 321.574,-- |
| 6. Wirksamkeit | Mithilfe der Fördermittel konnten zwei Projekte realisiert werden, die dem Aufbau von transnationalen Partnerschaften dienten. |
| 7. Effizienz | Im Zuge der Projektdurchführung kam es zum Austausch von Erfahrungen und potentielle Partnerschaften konnten aufgebaut werden. |
| 8. Allgemeine Bemerkungen | Ausschöpfung von 94 % |
| 10. Großprojekte (Investitionen ab 15 MEURO, Infrastruktur ab 25 MEURO) (Kurs EURO / ATS:) | Keine Großprojekte |

Finanzielle Durchführung auf Unterprogrammebene

Erstellungsdatum: Juli 2002

Programm: LEADER II Kärnten

ARINCO-Nº: 95.AT.06.009

Unterprogramme - Schlußbericht 12.07.1996 – 31.12.2001

1. Stand der Durchführung pro Unterprogramm und pro Maßnahme ⁽¹⁾
in %

Gesamtes OP: Auszahlungen: **96%** (TATS 90.038,--)
Genehmigungen: **96%** (TATS 90.038,--)

| | | | |
|-----------|-------------------------------|-----------------|---------------|
| UP 1(PA1) | ERWERB VON FACHWISSEN | Gen. 89% | AZ 89% |
| UP2 (PA2) | INNOVATION IM LÄNDLICHEN RAUM | Gen. 99% | AZ 99% |
| UP3 (PA3) | TRANSNATIONALE ZUSAMMENARBEIT | Gen. 65% | AZ 65% |

2. Stand der Durchführung pro Fonds für die gesamte Programmlaufzeit vom **12.07.1996 – 31.12.2001** in %

| | | |
|---------------------------------------|------------------|----------------|
| Durch den EAGFL finanzierte Maßnahmen | Gen. 93% | AZ 93% |
| Durch den EFRE finanzierte Maßnahmen | Gen. 102% | AZ 102% |
| Durch den ESF finanzierte Maßnahmen | Gen. 84% | AZ 84% |

⁽¹⁾ aus dem Maßnahmenblatt

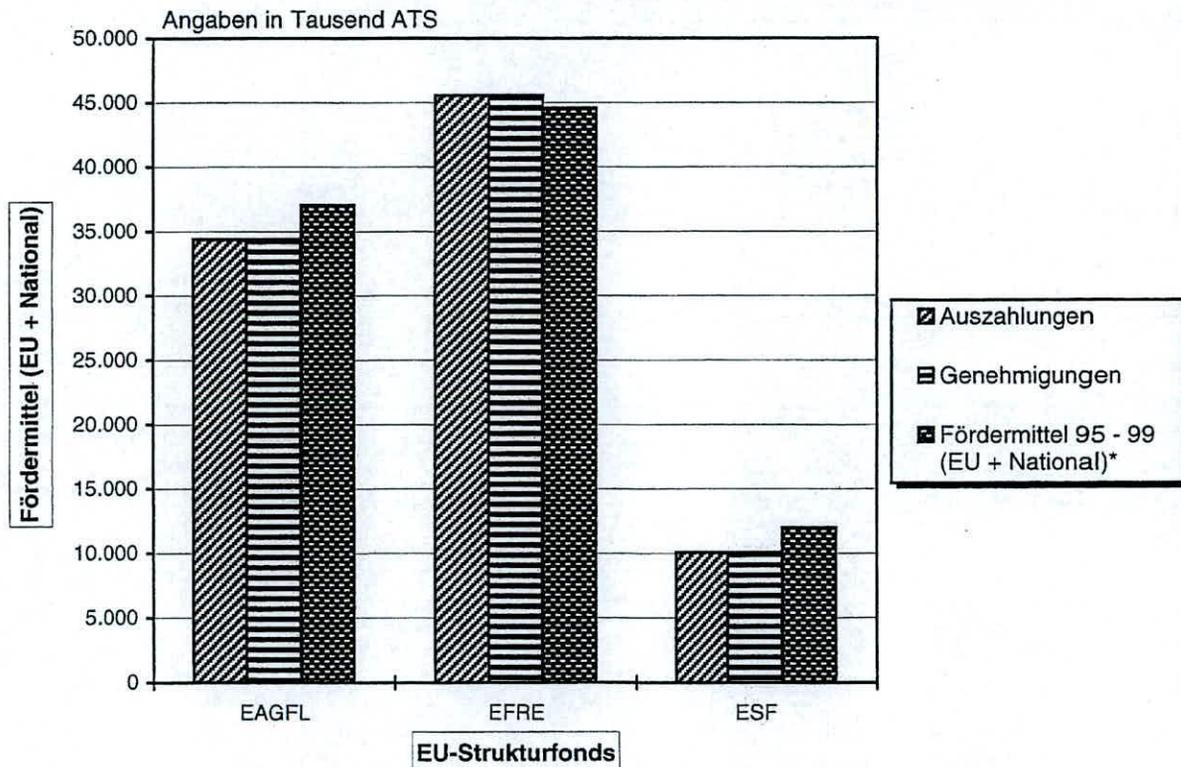
LEADER II-PROGRAMM KÄRNTEN

Stand der Programmumsetzung per 31. Dezember 2001

Angaben in Tausend ATS

| | Fördermittel 95 - 99 (EU + National)* | Genehmigungen | in % | Auszahlungen | in % | Anzahl der Projekte |
|---------------|--|---------------|-----------|---------------|-----------|------------------------|
| EAGFL | 37.023 | 34.394 | 93 | 34.394 | 93 | 142 |
| EFRE | 44.567 | 45.563 | 102 | 45.563 | 102 | 101 |
| ESF | 11.998 | 10.081 | 84 | 10.081 | 84 | 5 |
| Gesamt | 93.588 | 90.038 | 96 | 90.038 | 96 | 248 |

Programmumsetzung LEADER II-Kärnten Stand: 31. Dezember 2001



* Umrechnungskurse: EURO:ATS: EFRE - 13,77826901; EAGFL - 13,75943; ESF - 13,7603

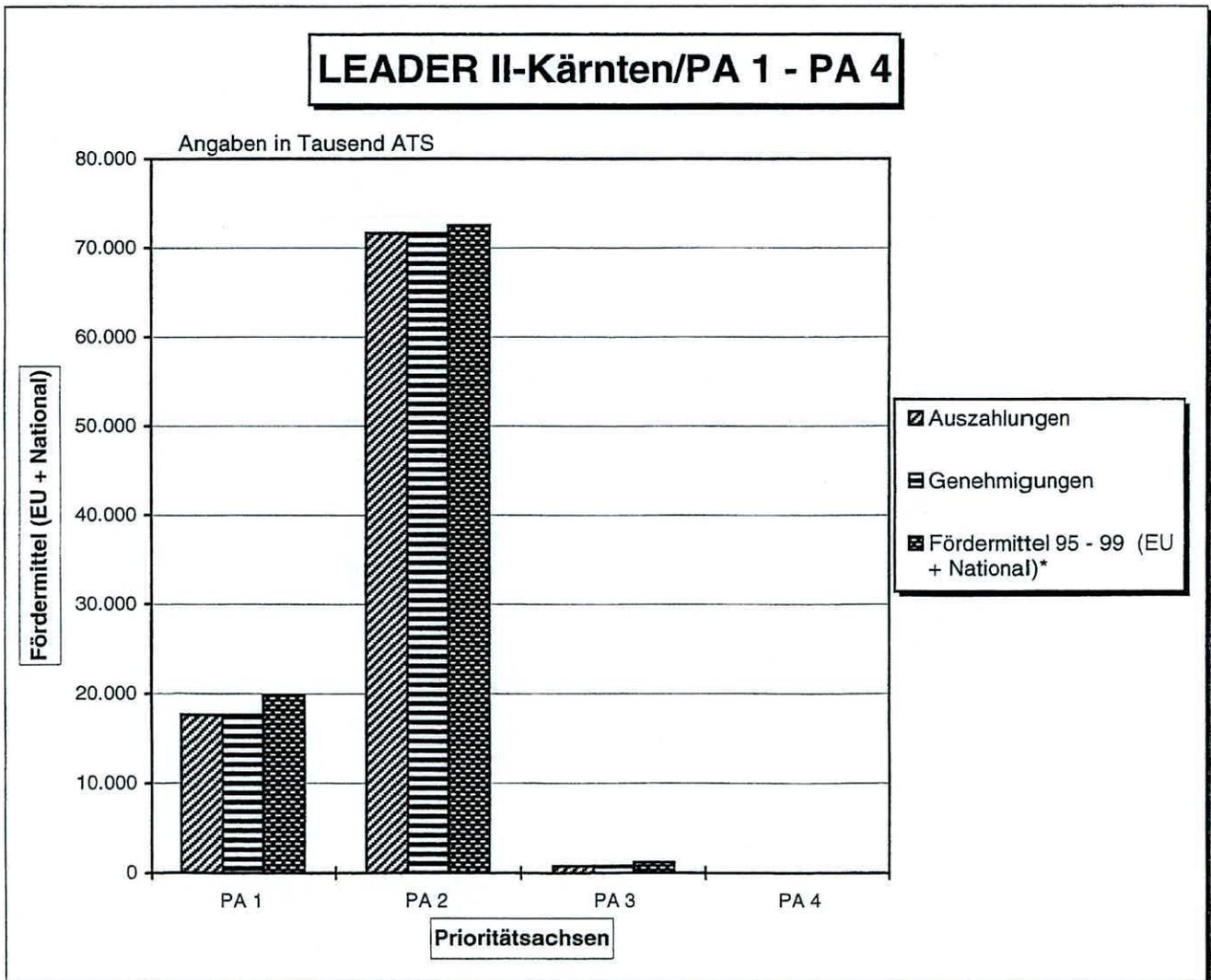
LEADER II-PROGRAMM KÄRNTEN

Prioritätsachsen PA 1 - PA 4

Stand der Programmumsetzung per 31. Dezember 2001

Angaben in Tausend ATS

| | Fördermittel 95 - 99 (EU + National)* | Genehmigungen | in % | Auszahlungen | in % | Anzahl der Projekte |
|---------------|--|---------------|-----------|---------------|-----------|------------------------|
| PA 1 | 19.868 | 17.640 | 89 | 17.640 | 89 | 32 |
| PA 2 | 72.530 | 71.623 | 99 | 71.623 | 99 | 212 |
| PA 3 | 1.190 | 775 | 65 | 775 | 65 | 4 |
| PA 4 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Gesamt | 93.588 | 90.038 | 96 | 90.038 | 96 | 248 |



* Umrechnungskurse: EURO:ATS: EFRE - 13,77826901; EAGFL - 13,75943; ESF - 13,7603

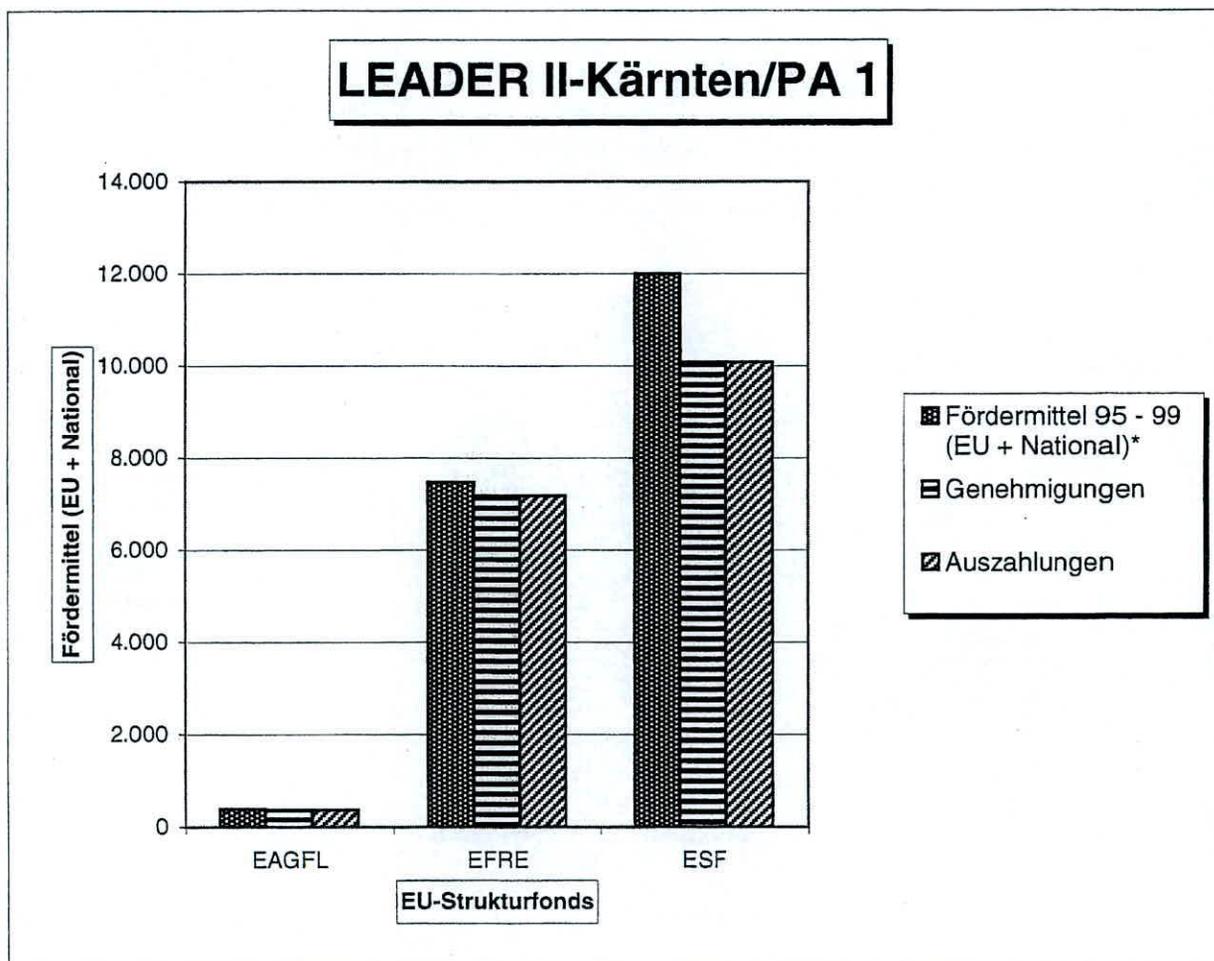
LEADER II-PROGRAMM KÄRNTEN

Prioritätsachse - PA 1

Stand der Programmumsetzung per 31. Dezember 2001

Angaben in Tausend ATS

| | Fördermittel 95 - 99 (EU + National)* | Genehmigungen | in % | Auszahlungen | in % | Anzahl der Projekte |
|--------------------|--|---------------|-----------|---------------|-----------|------------------------|
| EAGFL | 395 | 372 | 94 | 372 | 94 | 1 |
| EFRE | 7.475 | 7.187 | 96 | 7.187 | 96 | 26 |
| ESF | 11.998 | 10.081 | 84 | 10.081 | 84 | 5 |
| PA 1 Gesamt | 19.868 | 17.640 | 89 | 17.640 | 89 | 32 |



* Umrechnungskurse: EURO:ATS: EFRE - 13,77826901; EAGFL - 13,75943; ESF - 13,7603

LEADER II-PROGRAMM KÄRNTEN

Prioritätsachse PA 2

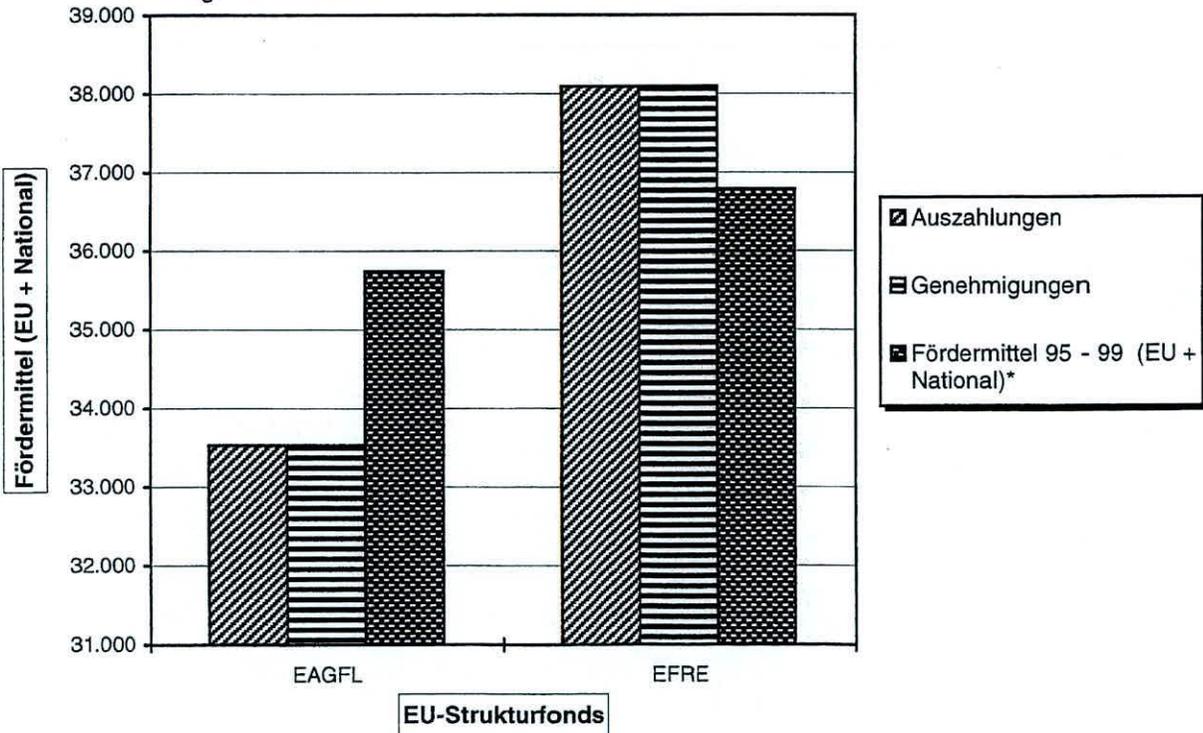
Stand der Programmumsetzung per 31. Dezember 2001

Angaben in Tausend ATS

| | Fördermittel 95 - 99 (EU + National)* | Genehmigungen | in % | Auszahlungen | in % | Anzahl der Projekte |
|--------------------|--|---------------|-----------|---------------|-----------|------------------------|
| EAGFL | 35.741 | 33.532 | 94 | 33.532 | 94 | 139 |
| EFRE | 36.789 | 38.091 | 104 | 38.091 | 104 | 73 |
| PA 2 Gesamt | 72.530 | 71.623 | 99 | 71.623 | 99 | 212 |

LEADER II-Kärnten/PA 2

Angaben in Tausend ATS



* Umrechnungskurse: EURO:ATS: EFRE - 13,77826901; EAGFL - 13,75943; ESF - 13,7603

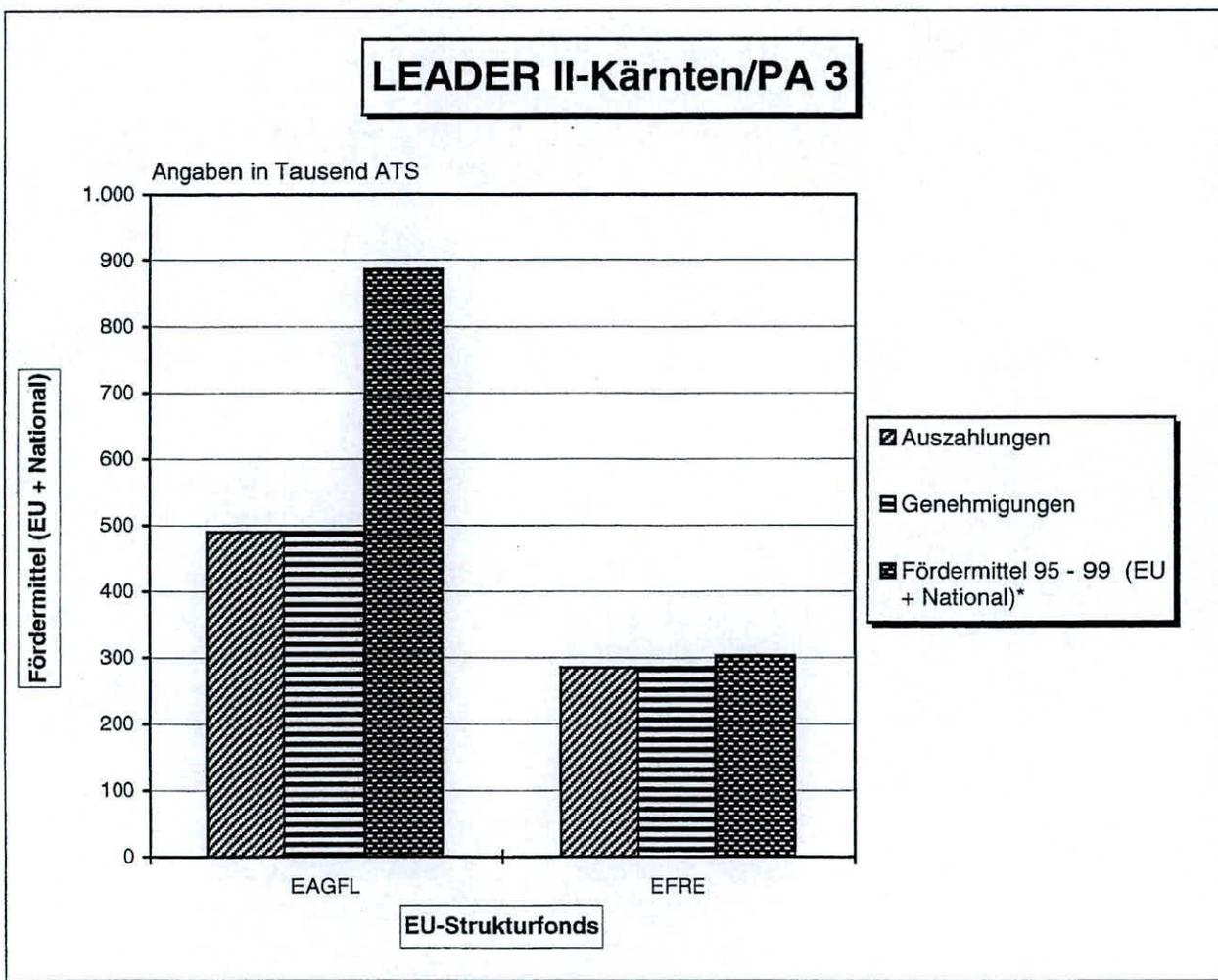
LEADER II-PROGRAMM KÄRNTEN

Prioritätsachse - PA 3

Stand der Programmumsetzung per 31. Dezember 2001

Angaben in Tausend ATS

| | Fördermittel 95 - 99 (EU + National)* | Genehmigungen | in % | Auszahlungen | in % | Anzahl der Projekte |
|--------------------|--|---------------|-----------|--------------|-----------|------------------------|
| EAGFL | 887 | 490 | 55 | 490 | 55 | 2 |
| EFRE | 303 | 285 | 94 | 285 | 94 | 2 |
| PA 3 Gesamt | 1.190 | 775 | 65 | 775 | 65 | 4 |



* Umrechnungskurse: EURO:ATS: EFRE - 13,77826901; EAGFL - 13,75943

Technische Hilfe für die Jahre 1996 bis 1999

LEADER II KÄRNTEN

Stand: 31.12.2001

Für die Jahre 1996 bis 1999 wurden in der Gemeinschaftsinitiative LEADER II KÄRNTEN die Fördermittel im Bereich EAGFL und EFRE für die Technische Hilfe wie folgt verwendet:

I. Bei den Förderstellen vorliegende Projekte (alle genehmigten Projekte)

E A G F L - Projekte:

| <u>Projekttitel</u> | <u>Förderung in ATS</u> |
|--|-----------------------------|
| Monitoring LEADER II | 782.800 |
| Regionalbetreuung Grossglockner/Mölltal 1997 | 336.400 |
| Regionalbetreuung Carnica Rosental 1997 | 360.000 |
| Regionalbetreuung Norische Region 1997 | 360.000 |
| Programmumsetzung | 782.800 |
| Regionalbetreuung Norische Region 1998 | 360.000 |
| Regionalbetreuung Grossglockner/Mölltal 1998 | 360.000 |
| Regionalbetreuung Carnica Rosental 1998 | 360.000 |
| Regionalbetreuung Norische Region 1999-2001 | 893.000 |
| Regionalbetreuung Carnica 1999-2001 | 913.000 |
| Regionalbetreuung Mölltal 1999 | 360.000 |
| SUMME | 5.868.000 |

E F R E - Projekte:

| <u>Projekttitel</u> | <u>Förderung in ATS</u> |
|--|-----------------------------|
| Sport und Feriencamp Großglockner | 237.600 |
| Energieleitbild Mölltal 1. Teil | 279.200 |
| Regionalbetreuung Carnica 1996 | 164.566 |
| Grossglockner Öko-Haus | 192.000 |
| Regionalbetreuung Carnica 1996 | 454.000 |
| Regionalbetreuung Norische Region 1996 | 360.000 |
| Regionalbetreuung Mölltal 1996 | 360.000 |
| Energieleitbild Norische Region | 171.400 |
| Telezentrum Norische Region | 384.000 |
| Brandschutztüren Grossglockner | 231.610 |
| Öffentlichkeitsarbeit Mölltal 1999 | 225.000 |
| Öffentlichkeitsarbeit Norische Region 1999 | 225.000 |
| Diaserie Nationalpark Hohe Tauern | 100.000 |
| Kooperationsmodell Ausflugstourismus | 172.800 |
| SUMME | 3.557.176 |

2. Monitoring (genehmigte Projekte)

Die der Gemeinschaftsinitiative LEADER II zurechenbaren Kosten am EAGFL-Monitoring-System beim Kärntner Institut für Raumordnung betragen **ATS 782.800,-** - und gliedern sich nach Jahren wie folgt:

1996: ATS 260.933,--

1997: ATS 260.933,--

1998: ATS 260.933,--

3. Projekte

E F R E - Projekte:

| Projekttitlel | Förderung in ATS |
|--|---------------------|
| Sport und Feriencamp Großglockner | 237.600 |
| Energieleitbild Mölltal 1. Teil | 279.200 |
| Grossglockner Öko-Haus | 192.000 |
| Energieleitbild Norische Region | 171.400 |
| Telezentrum Norische Region | 384.000 |
| Brandschutztüren Grossglockner | 231.610 |
| Öffentlichkeitsarbeit Mölltal 1999 | 225.000 |
| Öffentlichkeitsarbeit Norische Region 1999 | 225.000 |
| Diaserie Nationalpark Hohe Tauern | 100.000 |
| Kooperationsmodell Ausflugs-tourismus | 172.800 |
| SUMME | 2.218.610 |

4. Regionalmanagement - genehmigte Projekte 1996-1999 (in ATS)

| Jahr | Personalkosten | Sachkosten | Gesamtkosten | Förderung |
|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| 1996 | 669.283,-- | 669.283,-- | 1.505.000,-- | 1.338.566,-- |
| 1997 | 528.200,-- | 528.200,-- | 1.172.247,-- | 1.056.400,-- |
| 1998 | 540.000,-- | 540.000,-- | 1.299.426,-- | 1.080.000,-- |
| 1999 | 1.083.000,-- | 1.083.000,-- | 2.830.250,-- | 2.166.000,-- |
| Gesamtsummen | 2.820.483,-- | 2.820.483,-- | 6.806.923,-- | 5.640.966,-- |

Technische Hilfe; E F R E auf Basis GENEHMIGUNGEN STAND: 31.12.2001
GILEADER II-KÄRNTEN 1996 bis 1999; in ATS

| Nr | | Gesamt- förderung genehmigt | EU genehmigt | Bund genehmigt | Land genehmigt | 1996 genehmigt | 1997 genehmigt | 1998 genehmigt | 1999 genehmigt |
|-----|----------------------------------|-----------------------------------|---------------------|-------------------|-------------------|---------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 1 | Programmsekretariat | | | | | | | | |
| 2 | Monitoring | | | | | | | | |
| 3 | Zwischenevaluierung | | | | | | | | |
| 4 | Projekte | 2.218.610,-- | 1.109.305,-- | 834.305,-- | 275.000,-- | 516.800,-- | 171.400,-- | 807.610,-- | 722.800,-- |
| 5 | Publizität | | | | | | | | |
| 5.1 | Erhebung BKA | | | | | | | | |
| 5.2 | Informations- veranstaltungen | | | | | | | | |
| 5.3 | Publikationen | | | | | | | | |
| 6 | Regionalmanagement | 1.338.566,-- | 669.283,-- | 82.283,-- | 587.000,-- | 1.338.566,-- | | | |
| 7 | EU-Verbuchung | | | | | | | | |
| 8 | Studien | | | | | | | | |
| 9 | Publizität etc. | | | | | | | | |
| 10 | Programmumsetzung | | | | | | | | |
| | Gesamtsummen | 3.557.176,-- | 1.778.588,-- | 916.588,-- | 862.000,-- | 1.855.366,-- | 171.400,-- | 807.610,-- | 722.800,-- |

Technische Hilfe; E F R E auf Basis AUSZAHLUNGEN STAND: 31.12.2001
GILEADER II-KÄRNTEN 1996 bis 1999; in ATS

| Nr | | Gesamt- förderung ausbezahlt | EU ausbezahlt | Bund ausbezahlt | Land ausbezahlt | 1996 ausbezahlt | 1997 ausbezahlt | 1998 ausbezahlt | 1999 ausbezahlt | 2000 ausbezahlt | 2001 ausbezahlt |
|-----|----------------------------------|------------------------------------|---------------------|--------------------|--------------------|---------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| 1 | Programmsekretariat | | | | | | | | | | |
| 2 | Monitoring | | | | | | | | | | |
| 3 | Zwischenevaluierung | | | | | | | | | | |
| 4 | Projekte | 2.218.610,-- | 1.109.305,-- | 834.305,-- | 275.000,-- | | 516.800,-- | 287.205,-- | 774.900,-- | 411.400,-- | 228.305,-- |
| 5 | Publizität | | | | | | | | | | |
| 5.1 | Erhebung BKA | | | | | | | | | | |
| 5.2 | Informations- veranstaltungen | | | | | | | | | | |
| 5.3 | Publikationen | | | | | | | | | | |
| 6 | Regionalmanagement | 1.338.566,-- | 669.283,-- | 82.283,-- | 587.000,-- | 1.005.500,-- | 333.066,-- | | | | |
| 7 | EU-Verbuchung | | | | | | | | | | |
| 8 | Studien | | | | | | | | | | |
| 9 | Publizität etc. | | | | | | | | | | |
| 10 | Programmumsetzung | | | | | | | | | | |
| | Gesamtsummen | 3.557.176,-- | 1.778.588,-- | 916.588,-- | 862.000,-- | 1.005.500,-- | 849.866,-- | 287.205,-- | 774.900,-- | 411.400,-- | 228.305,-- |

Technische Hilfe; E A G F L auf Basis GENEHMIGUNGEN STAND: 31.12.2001
GI LEADER II-KÄRNTEN 1996 bis 1999; in ATS

| Nr | | Gesamt- förderung genehmigt | EU genehmigt | Bund genehmigt | Land genehmigt | 1996 genehmigt | 1997 genehmigt | 1998 genehmigt | 1999 genehmigt |
|-----|----------------------------------|-----------------------------------|---------------------|---------------------|---------------------|-------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| 1 | Programmsekretariat | | | | | | | | |
| 2 | Monitoring | 782.800,-- | 391.400,-- | 234.840,-- | 156.560,-- | 260.933,-- | 260.933,-- | 260.933,-- | |
| 3 | Zwischenevaluierung | | | | | | | | |
| 4 | Projekte | | | | | | | | |
| 5 | Publizität | | | | | | | | |
| 5.1 | Erhebung BKA | | | | | | | | |
| 5.2 | Informations- veranstaltungen | | | | | | | | |
| 5.3 | Publikationen | | | | | | | | |
| 6 | Regionalmanagement | 4.302.400,-- | 2.151.200,-- | 1.290.720,-- | 860.480,-- | | 1.056.400,-- | 1.080.000,-- | 2.166.000,-- |
| 7 | EU-Verbuchung | | | | | | | | |
| 8 | Studien | | | | | | | | |
| 9 | Publizität etc. | | | | | | | | |
| 10 | Programmumsetzung | 782.800,-- | 391.400,-- | 234.840,-- | 156.560,-- | | 782.800,-- | | |
| | Gesamtsummen | 5.868.000,-- | 2.934.000,-- | 1.760.400,-- | 1.173.600,-- | 260.933,-- | 2.100.133,-- | 1.340.933,-- | 2.166.000,-- |

Technische Hilfe; E A G F L auf Basis AUSZAHLUNGEN STAND: 31.12.2001
GILEADER II-KÄRNTEN 1996 bis 1999; in ATS

| Nr | | Gesamt- förderung ausbezahlt | EU ausbezahlt | Bund ausbezahlt | Land ausbezahlt | 1996 ausbezahlt | 1997 ausbezahlt | 1998 ausbezahlt | 1999 ausbezahlt | 2000 ausbezahlt | 2001 ausbezahlt |
|-----|----------------------------------|------------------------------------|--------------------|---------------------|---------------------|--------------------|--------------------|---------------------|---------------------|--------------------|--------------------|
| 1 | Programmsekretariat | | | | | | | | | | |
| 2 | Monitoring | 782.800,-- | 391.400,-- | 234.840,-- | 156.560,-- | 782.800,-- | | | | | |
| 3 | Zwischenevaluierung | | | | | | | | | | |
| 4 | Projekte | | | | | | | | | | |
| 5 | Publizität | | | | | | | | | | |
| 5.1 | Erhebung BKA | | | | | | | | | | |
| 5.2 | Informations- veranstaltungen | | | | | | | | | | |
| 5.3 | Publikationen | | | | | | | | | | |
| 6 | Regionalmanagement | 4.302.400,-- | 2.151.200,-- | 1.290.720,-- | 860.480,-- | | 180.000,-- | 1.056.400,-- | 1.317.834,-- | 792.666,-- | 955.500,-- |
| 7 | EU-Verbuchung | | | | | | | | | | |
| 8 | Studien | | | | | | | | | | |
| 9 | Publizität etc. | | | | | | | | | | |
| 10 | Programmumsetzung | 782.800,-- | 391.400,-- | 234.840,-- | 156.560,-- | | 782.800,-- | | | | |
| | Gesamtsummen | 5.868.000,-- | 2.934.000,- | 1.760.400,-- | 1.173.600,-- | 782.800,-- | 962.800,-- | 1.056.400,-- | 1.317.834,-- | 792.666,-- | 955.500,-- |

FINANZTABELLE nach Prioritätenachsen für LEADER II Kärnten (1995 - 1999)
Genehmigt laut EK-Entscheidung vom 12. Juli 1996 - K (96) 1578/3
Beträge in EURO

| Maßnahmen | GESAMT-KOSTEN | OFFENTLICHE AUFWENDUNGEN | | | | | | | | | | | PRIVATE AUFWENDUNGEN | | |
|-------------------------------------|------------------|--------------------------|-----------|------------------|-----------|------------------|------------------|----------------|------------------------|-----------|------------------|------------------|----------------------|------------------|-----------|
| | | Summe öff. Aufw. | % | EU - Beteiligung | | | | | Nationale Aufwendungen | | | | | Summe P.A. | GK % |
| | | | | Summe EU | % | EAGFL | EFRE | ESF | Summe national | % | national EAGFL | national EFRE | national ESF | | |
| M 1 Erwerb von Fachwissen | 1.247.379 | 1.122.641 | 90 | 561.321 | 50 | 301.661 | 259.659 | 0 | 561.321 | 50 | 301.661 | 259.659 | 0 | 124.738 | 10 |
| M 2 Innovationen im ländlichen Raum | 6.669.277 | 4.248.380 | 64 | 2.124.190 | 50 | 767.314 | 920.914 | 435.962 | 2.124.190 | 50 | 767.314 | 920.914 | 435.962 | 2.420.897 | 36 |
| M 3 Transnationale Zusammenarbeit | 430.467 | 370.202 | 86 | 185.101 | 50 | 93.123 | 91.978 | 0 | 185.101 | 50 | 93.123 | 91.978 | 0 | 60.265 | 14 |
| M 4 Begleitung und Bewertung | 57.999 | 57.999 | 100 | 28.999 | 50 | 17.387 | 11.612 | 0 | 28.999 | 50 | 17.387 | 11.612 | 0 | 0 | 0 |
| Gesamtsumme | 8.405.122 | 5.799.222 | 69 | 2.899.611 | 50 | 1.179.486 | 1.284.163 | 435.962 | 2.899.611 | 50 | 1.179.486 | 1.284.163 | 435.962 | 2.605.900 | 31 |

Bei der Berechnung der Finanztabelle wurde ein Betrag von 2,5 % der Gesamtmittel für das LEADER-Netzwerk bereits abgezogen.

Stand: 21.08.1996

| | | | Bund | Land | GESAMT |
|----------------|-----------|-------|------------------|------------------|------------------|
| EAGFL: | Bund:Land | 60:40 | 707.692 | 471.795 | 1.179.486 |
| EFRE: | Bund:Land | 50:50 | 642.081 | 642.081 | 1.284.163 |
| ESF: | Bund:Land | 90:10 | 392.366 | 43.596 | 435.962 |
| GESAMT: | | | 1.742.139 | 1.157.472 | 2.899.611 |

LEADER II - KÄRNTEN

Finanzierungsplan nach Jahren 1995 - 1999 laut EPPD

Genehmigt laut EK-Entscheidung vom 12. Juli 1996 - K (96) 1578/3

Beträge in EURO

| Jahr | GESAMT-KOSTEN | ÖFFENTLICHE AUFWENDUNGEN | | | | | | | | | | | PRIVATE AUFWENDUNGEN | | |
|--------------------|------------------|--------------------------|-----------|--------------------|-----------|------------------|------------------|----------------|-------------------|-----------|------------------|------------------|----------------------|------------------|-----------|
| | | Summe | | EU - Strukturfonds | | | | | Nationaler Anteil | | | | Summe | GK % | |
| | | öff. Aufw. | % | Summe | % | EAGFL | EFRE | ESF | Summe | % | EAGFL nat. | EFRE nat. | | | ESF nat. |
| 1995 | 1.596.973 | 1.101.852 | 69 | 550.926 | 50 | 224.102 | 243.991 | 82.833 | 550.926 | 50 | 224.102 | 243.991 | 82.833 | 495.121 | 31 |
| 1996 | 1.638.999 | 1.130.848 | 69 | 565.424 | 50 | 230.000 | 250.412 | 85.013 | 565.424 | 50 | 230.000 | 250.412 | 85.013 | 508.151 | 31 |
| 1997 | 1.681.024 | 1.159.844 | 69 | 579.922 | 50 | 235.897 | 256.833 | 87.192 | 579.922 | 50 | 235.897 | 256.833 | 87.192 | 521.180 | 31 |
| 1998 | 1.723.050 | 1.188.841 | 69 | 594.420 | 50 | 241.795 | 263.253 | 89.372 | 594.420 | 50 | 241.795 | 263.253 | 89.372 | 534.210 | 31 |
| 1999 | 1.765.076 | 1.217.837 | 69 | 608.918 | 50 | 247.692 | 269.674 | 91.552 | 608.918 | 50 | 247.692 | 269.674 | 91.552 | 547.239 | 31 |
| Gesamtsumme | 8.405.122 | 5.799.222 | 69 | 2.899.611 | 50 | 1.179.486 | 1.284.163 | 435.962 | 2.899.611 | 50 | 1.179.486 | 1.284.163 | 435.962 | 2.605.900 | 31 |

FINANZTABELLE nach Prioritätenachsen für LEADER II Kärnten (1995 - 1999)
 Nach Mittelumschichtungen 1998 und 1999 sowie nach Zuteilung der Reserve- und Indexierungsmittel 1996-1999
 Genehmigt laut EK-Entscheidung vom 21. Dezember 1999 - K (1999) 4959
 Beträge in EURO

| Maßnahmen | GESAMT-KOSTEN | OFFENTLICHE AUFWENDUNGEN | | | | | | | | | | | PRIVATE AUFWENDUNGEN | | |
|-------------------------------------|-------------------|--------------------------|-----------|------------------|-----------|------------------|------------------|----------------|------------------------|-----------|------------------|------------------|----------------------|------------------|-----------|
| | | Summe öff. Aufw. | % | EU - Beteiligung | | | | | Nationale Aufwendungen | | | | | Summe P.A. | GK % |
| | | | | Summe EU | % | EAGFL | EFRE | ESF | Summe national | % | national EAGFL | national EFRE | national ESF | | |
| M 1 Erwerb von Fachwissen | 1.603.535 | 1.443.182 | 90 | 721.591 | 50 | 14.354 | 271.271 | 435.966 | 721.591 | 50 | 14.354 | 271.271 | 435.966 | 160.353 | 10 |
| M 2 Innovationen im ländlichen Raum | 8.336.373 | 5.267.660 | 63 | 2.633.830 | 50 | 1.298.789 | 1.335.041 | 0 | 2.633.830 | 50 | 1.298.789 | 1.335.041 | 0 | 3.068.713 | 37 |
| M 3 Transnationale Zusammenarbeit | 100.479 | 86.412 | 86 | 43.206 | 50 | 32.228 | 10.978 | 0 | 43.206 | 50 | 32.228 | 10.978 | 0 | 14.067 | 14 |
| M4 Begleitung und Bewertung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Gesamtsumme | 10.040.387 | 6.797.254 | 68 | 3.398.627 | 50 | 1.345.371 | 1.617.290 | 435.966 | 3.398.627 | 50 | 1.345.371 | 1.617.290 | 435.966 | 3.243.133 | 32 |

Bei der Berechnung der Finanztabelle wurde ein Betrag von 2,5 % der Gesamtmittel für das LEADER-Netzwerk bereits abgezogen.

| | Bund | Land | GESAMT | |
|----------------|-----------------------|------------------|------------------|------------------|
| EAGFL: | Bund:Land 60:40 | 807.223 | 538.149 | 1.345.371 |
| EFRE: | Bund:Land 49,64:50,34 | 802.839 | 814.451 | 1.617.290 |
| ESF: | Bund:Land 0:100 | 0 | 435.966 | 435.966 |
| GESAMT: | | 1.610.062 | 1.788.565 | 3.398.627 |

| | |
|------------------------|---|
| Umschichtung 1998: | 81.000 EURO von EFRE M3 auf EFRE M2 435.962 EURO von ESF M2 auf ESF M1 |
| Umschichtung 1999: | 11.612 EURO von EFRE M4 auf EFRE M1 17.387 EURO von EAGFL M4 auf EAGFL M2 60.895 EURO von EAGFL M3 auf EAGFL M2 287.307 EURO von EAGFL M1 auf EAGFL M2 |
| Indexierung 1996-1999: | 165.885 EURO auf EAGFL M2 333.127 EURO auf EFRE M2 499.012 EURO Indexierungsmittel insgesamt |

(je 5.806 EUR Land->Land Umschichtung und Bund->Land Umschichtung)

Urspr. vorgesehene Indexierung von 228.354 EUR mußte im Zuge der Mittelreduktion der Indexierungsmittel im Okt.'99 um 62.469 EUR gekürzt werden

Angegebene Umschichtungs- und Indexierungszahlen sind reine EU-Mittel!

LEADER II - KÄRNTEN

Finanzierungsplan nach Jahren 1995 - 1999

Nach Mittelumschichtungen 1998 und 1999 sowie nach Zuteilung der Reserve- und Indexierungsmittel 1996-1999

Genehmigt laut EK-Entscheidung vom 21. Dezember 1999 - K (1999) 4959

Beträge in EURO

| Jahr | GESAMT-KOSTEN | ÖFFENTLICHE AUFWENDUNGEN | | | | | | | | | | | PRIVATE AUFWENDUNGEN | | |
|--------------------|-------------------|--------------------------|-----------|------------------|-----------|--------------------|------------------|----------------|------------------|-----------|-------------------|------------------|----------------------|------------------|-----------|
| | | Summe öff. Aufw. | % | Summe | % | EU - Strukturfonds | | | Summe | % | Nationaler Anteil | | | Summe | GK % |
| | | | | | | EAGFL | EFRE | ESF | | | EAGFL nat. | EFRE nat. | ESF nat. | | |
| 1995 | 1.596.973 | 1.101.852 | 69 | 550.926 | 50 | 224.102 | 243.991 | 82.833 | 550.926 | 50 | 224.102 | 243.991 | 82.833 | 495.121 | 31 |
| 1996 | 1.639.001 | 1.130.850 | 69 | 565.425 | 50 | 230.000 | 250.412 | 85.013 | 565.425 | 50 | 230.000 | 250.412 | 85.013 | 508.151 | 31 |
| 1997 | 1.681.024 | 1.159.844 | 69 | 579.922 | 50 | 235.897 | 256.833 | 87.192 | 579.922 | 50 | 235.897 | 256.833 | 87.192 | 521.180 | 31 |
| 1998 | 2.923.109 | 2.311.802 | 79 | 1.155.901 | 50 | 470.149 | 596.380 | 89.372 | 1.155.901 | 50 | 470.149 | 596.380 | 89.372 | 611.307 | 21 |
| 1999 | 2.200.280 | 1.092.906 | 50 | 546.453 | 50 | 185.223 | 269.674 | 91.556 | 546.453 | 50 | 185.223 | 269.674 | 91.556 | 1.107.374 | 50 |
| Gesamtsumme | 10.040.387 | 6.797.254 | 68 | 3.398.627 | 50 | 1.345.371 | 1.617.290 | 435.966 | 3.398.627 | 50 | 1.345.371 | 1.617.290 | 435.966 | 3.243.133 | 32 |

PROGRAMM: **LEADER II Kärnten SCHLUSSBERICHT**
 ARINCO- N°: **95.AT.06.009**

Erstellungsdatum: Jul.02

Daten enthalten bis einschließlich (TT/MM/JJ): 31.12.2001

Datum der letzten Veränderung dieser Finanztabelle durch Beschluß des Begleitausschusses: 21.12.1999

VERGLEICHENDE TABELLE DER GEPLANTEN, BEWILLIGTEN UND AUSBEZAHLTEN MITTEL PRO PRIORITÄT UND PRO MASSNAHME IN TATS*)**Strukturfonds: EAGFL, EFRE und ESF**

Umrechnungskurse EURO:ATS: EAGFL - 13,75943; EFRE - 13,77826901; ESF - 13,7603

12.07.1996 - 31.12.2001

| | Daten aus dem EPPD | | Stand gemäß letzter Änderung der der Finanztabelle durch den Begleitausschuß | | Finanzieller Durchführungsstand | | | | | | | |
|---------------|----------------------------|--|--|--|--|--|--|--|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|
| | | | | | Bewilligungen | | Auszahlungen | | Bewilligungen | | Auszahlungen | |
| | 0.0 | 0.1 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| | Gesamte nationale Ausgaben | Geplante Strukturfondsbeteiligung EAGFL+EFRE+ESF | Gesamte nationale Ausgaben | Geplante Strukturfondsbeteiligung EAGFL+EFRE+ESF | V. d. Förderstelle bewilligter nationaler Betrag | Zugeordnete Strukturfondsmittel EAGFL+EFRE+ESF | V.d. Förderstelle ausbezahlter nationaler Betrag | Ausbezahlte Strukturfondsmittel EAGFL+EFRE+ESF | Spalte 3 als % von Spalte 1 | Spalte 4 als % von Spalte 2 | Spalte 5 als % von Spalte 1 | Spalte 6 als % von Spalte 2 |
| PA 1 | 7.730 | 7.730 | 9.934 | 9.934 | 8.821 | 8.821 | 8.821 | 8.821 | 89 | 89 | 89 | 89 |
| PA 2 | 29.274 | 29.274 | 36.265 | 36.265 | 35.812 | 35.812 | 35.812 | 35.812 | 99 | 99 | 99 | 99 |
| PA 3 | 2.549 | 2.549 | 595 | 595 | 388 | 388 | 388 | 388 | 65 | 65 | 65 | 65 |
| PA 4 | 399 | 399 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Gesamt | 39.952 | 39.952 | 46.794 | 46.794 | 45.021 | 45.021 | 45.021 | 45.021 | 96 | 96 | 96 | 96 |

*) Tausend österreichische Schilling

PROGRAMM: **LEADER II Kärnten SCHLUSSBERICHT**
 ARINCO- N°: **95.AT.06.009**

Erstellungsdatum: Jun.02

Daten enthalten bis einschließlich (TT/MM/JJ): 31.12.2001

Datum der letzten Veränderung dieser Finanztabelle durch Beschluß des Begleitausschusses: 21.12.1999

VERGLEICHENDE TABELLE DER GEPLANTEN, BEWILLIGTEN UND AUSBEZAHLTEN MITTEL PRO PRIORITÄT UND PRO MASSNAHME IN TATS*)**Strukturfonds: EAGFL**

Umrechnungskurs EURO:ATS - 13,75943

12.07.1996 - 31.12.2001

| | Daten aus dem EPPD | | Stand gemäß letzter Änderung der der Finanztabelle durch den Begleitausschuß | | Finanzieller Durchführungsstand | | | | | | | |
|---------------|----------------------------|---|--|---|--|---------------------------------------|--|---------------------------------------|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|
| | | | | | Bewilligungen | | Auszahlungen | | Bewilligungen | | Auszahlungen | |
| | 0.0 | 0.1 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| | Gesamte nationale Ausgaben | Geplante Strukturfondsbeteiligung EAGFL | Gesamte nationale Ausgaben | Geplante Strukturfondsbeteiligung EAGFL | V. d. Förderstelle bewilligter nationaler Betrag | Zugeordnete Strukturfondsmittel EAGFL | V.d. Förderstelle ausbezahlter nationaler Betrag | Ausbezahlte Strukturfondsmittel EAGFL | Spalte 3 als % von Spalte 1 | Spalte 4 als % von Spalte 2 | Spalte 5 als % von Spalte 1 | Spalte 6 als % von Spalte 2 |
| PA 1 | 4.151 | 4.151 | 198 | 198 | 186 | 186 | 186 | 186 | 94 | 94 | 94 | 94 |
| PA 2 | 10.558 | 10.558 | 17.871 | 17.871 | 16.766 | 16.766 | 16.766 | 16.766 | 94 | 94 | 94 | 94 |
| PA 3 | 1.281 | 1.281 | 443 | 443 | 245 | 245 | 245 | 245 | 55 | 55 | 55 | 55 |
| PA 4 | 239 | 239 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Gesamt | 16.229 | 16.229 | 18.512 | 18.512 | 17.197 | 17.197 | 17.197 | 17.197 | 93 | 93 | 93 | 93 |

*) Tausend österreichische Schilling

PROGRAMM: **LEADER II Kärnten SCHLUSSBERICHT**
 ARINCO- N°: **95.AT.06.009**

Erstellungsdatum: Jul.02

Daten enthalten bis einschließlich (TT/MM/JJ): 31.12.2001

Datum der letzten Veränderung dieser Finanztabelle durch Beschluß des Begleitausschusses: 21.12.1999

VERGLEICHENDE TABELLE DER GEPLANTEN, BEWILLIGTEN UND AUSBEZAHLTEN MITTEL PRO PRIORITÄT UND PRO MASSNAHME IN TATS*)**Strukturfonds: EFRE**

Umrechnungskurs EURO:ATS - 13,77826901

12.07.1996 - 31.12.2001

| | Daten aus dem EPPD | | Stand gemäß letzter Änderung der der Finanztabelle durch den Begleitausschuß | | Finanzieller Durchführungsstand | | | | | | | |
|---------------|----------------------------|--|--|--|--|--------------------------------------|--|--------------------------------------|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|
| | | | | | Bewilligungen | | Auszahlungen | | Bewilligungen | | Auszahlungen | |
| | 0.0 | 0.1 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| | Gesamte nationale Ausgaben | Geplante Strukturfondsbeteiligung EFRE | Gesamte nationale Ausgaben | Geplante Strukturfondsbeteiligung EFRE | V. d. Förderstelle bewilligter nationaler Betrag | Zugeordnete Strukturfondsmittel EFRE | V.d. Förderstelle ausbezahlter nationaler Betrag | Ausbezahlte Strukturfondsmittel EFRE | Spalte 3 als % von Spalte 1 | Spalte 4 als % von Spalte 2 | Spalte 5 als % von Spalte 1 | Spalte 6 als % von Spalte 2 |
| PA 1 | 3.579 | 3.579 | 3.738 | 3.738 | 3.594 | 3.594 | 3.594 | 3.594 | 96 | 96 | 96 | 96 |
| PA 2 | 12.693 | 12.693 | 18.395 | 18.395 | 19.046 | 19.046 | 19.046 | 19.046 | 104 | 104 | 104 | 104 |
| PA 3 | 1.268 | 1.268 | 151 | 151 | 143 | 143 | 143 | 143 | 94 | 94 | 94 | 94 |
| PA 4 | 160 | 160 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Gesamt | 17.700 | 17.700 | 22.283 | 22.283 | 22.782 | 22.782 | 22.782 | 22.782 | 102 | 102 | 102 | 102 |

*) Tausend österreichische Schilling

PROGRAMM: **LEADER II Kärnten SCHLUSSBERICHT**
 ARINCO- N°: **95.AT.06.009**

Erstellungsdatum: Jun.02

Daten enthalten bis einschließlich (TT/MM/JJ): 31.12.2001

Datum der letzten Veränderung dieser Finanztabelle durch Beschluß des Begleitausschusses: 21.12.1999

VERGLEICHENDE TABELLE DER GEPLANTEN, BEWILLIGTEN UND AUSBEZAHLTEN MITTEL PRO PRIORITÄT UND PRO MASSNAHME IN TATS***Strukturfonds: ESF**

Umrechnungskurs EURO:ATS - 13,7603

12.07.1996 - 31.12.2001

| | Daten aus dem EPPD | | Stand gemäß letzter Änderung der der Finanztabelle durch den Begleitausschuß | | Finanzieller Durchführungsstand | | | | | | | |
|---------------|----------------------------------|---|--|---|--|---|--|---|-----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| | | | | | Bewilligungen | | Auszahlungen | | Bewilligungen | | Auszahlungen | |
| | 0.0 | 0.1 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| | Gesamte nationale Ausgaben | Geplante Strukturfondsbeteiligung ESF | Gesamte nationale Ausgaben | Geplante Strukturfondsbeteiligung ESF | V. d. Förderstelle bewilligter nationaler Betrag | Zugeordnete Strukturfondsmittel ESF | V.d. Förderstelle ausbezahlter nationaler Betrag | Ausbezahlte Strukturfondsmittel ESF | Spalte 3 als % von Spalte 1 | Spalte 4 als % von Spalte 2 | Spalte 5 als % von Spalte 1 | Spalte 6 als % von Spalte 2 |
| PA 1 | | | 5.999 | 5.999 | 5.041 | 5.041 | 5.041 | 5.041 | 84 | 84 | 84 | 84 |
| PA 2 | 5.999 | 5.999 | | | | | | | | | | |
| PA 3 | | | | | | | | | | | | |
| PA 4 | | | | | | | | | | | | |
| Gesamt | 5.999 | 5.999 | 5.999 | 5.999 | 5.041 | 5.041 | 5.041 | 5.041 | 84 | 84 | 84 | 84 |

*) Tausend österreichische Schilling

| Programm: Kärnten LEADER II | | Erstellungsdatum: Juni 2002 | | | | |
|--|--|--|------------------|----------------------|---------|---------------------|
| ARINCO Nr.: 95.AT.06.009 | | Daten enthalten bis einschließlich: 31.12.2001 | | | | |
| Aufstellung der von der Europäischen Kommission erhaltenen Zahlungen in ATS | | | | | | |
| EU-Strukturfonds | Anfragecode | Anfragedatum | Auszahlungsdatum | ausbezahlter Betrag | | |
| | | | | in ATS | Kurs* | ECU/EURO* |
| EFRE | 1. Akonto (30% v. Gesamt 95-99) | Genehmigung | 05.12.1996 | 5.247.151,31 | 13,6200 | 385.253,40 |
| | 2. Akonto (50% v. Gesamt 95-99) | 08.08.1997 | 15.09.1997 | 8.864.038,65 | 13,8050 | 642.089,00 |
| | 10/00 | | 05.01.2001 | 3.665.738,42 | 13,7603 | 266.399,60 |
| Gesamt | | | | 17.776.928,38 | | 1.293.742,00 |
| ESF | 1. Vorschuß (30% des Gesamttrahmens) 2V95 | | 22.10.1998 | 1.823.198,66 | 13,9400 | 130.789,00 |
| | | | 06.06.2000 | 2.999.525,24 | 13,7603 | 217.984,00 |
| Gesamt | | | | 4.822.723,90 | | 348.773,00 |
| EAGFL | 1. Vorschuß Tranche unique | | 19.08.1996 | 4.677.817,68 | 13,2200 | 353.844,00 |
| | 2. Vorschuß Tranche unique | | 04.12.1998 | 8.141.360,70 | 13,8050 | 589.740,00 |
| | 1+2V95 | | 11.04.2000 | 1.826.156,93 | 13,7603 | 132.712,00 |
| Gesamt | | | | 14.645.335,31 | | 1.076.296,00 |
| EU-Strukturfonds gesamt | | | | 37.244.987,59 | | 2.718.811,00 |

*Angaben zu den ATS-ECU/EURO-Umrechnungskursen sowie ECU/EURO-Beträgen erfolgen lediglich zur Information; Programmabschluss erfolgt in österreichischen Schilling

LEADER II KÄRNTEN - Evaluierungsindikatorengruppen :

NA P1: ERWERB VON FACHWISSEN

NAA M1: Erwerb von Fachwissen

Evaluierungsgruppe: 1: LEADER

numerische Indikatoren:

a Anzahl der Projekte 26

logische Indikatoren:

| | | |
|---|--|----|
| B | Investor=Einzelbetrieb/KMU | 1 |
| C | Investor=Einzelbetrieb/Großunternehmen | |
| D | Investor=Verein | 25 |
| E | Investor=öffentliche Verwaltung | |
| F | Investor=Sonstige | |
| G | Touristische Infrastrukturprojekte | |
| H | Sonst.investive Infrastrukturprojekte | 1 |
| J | Softmaßnahmen (zB.Werbung) | 19 |
| K | Studien | 5 |
| L | Betriebliche Beratungsprojekte | 1 |
| M | Überbetriebliche Beratungsprojekte | |
| N | EDPP-Umsetzung (techn.Hilfe) | |

LEADER II KÄRNTEN - Evaluierungsindikatorengruppen :

NB P2: PROGRAMME ZUR INNOVATION IM LÄNDLICHEN RAUM

NBA M1: Lokale Entwicklungsgruppen

Evaluierungsgruppe: 1: LEADER

numerische Indikatoren:

a Anzahl der Projekte 73

logische Indikatoren:

| | | |
|---|--|----|
| B | Investor=Einzelbetrieb/KMU | 18 |
| C | Investor=Einzelbetrieb/Großunternehmen | |
| D | Investor=Verein | 47 |
| E | Investor=öffentliche Verwaltung | 5 |
| F | Investor=Sonstige | 3 |
| G | Touristische Infrastrukturprojekte | 33 |
| H | Sonst.investive Infrastrukturprojekte | 10 |
| J | Softmaßnahmen (zB.Werbung) | 14 |
| K | Studien | 5 |
| L | Betriebliche Beratungsprojekte | 2 |
| M | Überbetriebliche Beratungsprojekte | 5 |
| N | EDPP-Umsetzung (techn.Hilfe) | 4 |

LEADER II KÄRNTEN - Evaluierungsindikatorengruppen :

NC P3: TRANSNATIONALE ZUSAMMENARBEIT

NCA M1: Transnationale Zusammenarbeit

Evaluierungsgruppe: 1: LEADER

numerische Indikatoren:

a Anzahl der Projekte 2

logische Indikatoren:

| | | |
|---|--|---|
| B | Investor=Einzelbetrieb/KMU | |
| C | Investor=Einzelbetrieb/Großunternehmen | |
| D | Investor=Verein | 1 |
| E | Investor=öffentliche Verwaltung | 1 |
| F | Investor=Sonstige | |
| G | Touristische Infrastrukturprojekte | |
| H | Sonst.investive Infrastrukturprojekte | |
| J | Softmaßnahmen (zB.Werbung) | 1 |
| K | Studien | |
| L | Betriebliche Beratungsprojekte | |
| M | Überbetriebliche Beratungsprojekte | |
| N | EDPP-Umsetzung (techn.Hilfe) | 1 |

| Projektbezeichnung | Projektträger | Fonds | Mod | Region | Gen | Jahr | Fö-Stelle | Forderung | EU | LAND | BÜND | Gesamtkosten | AZ insg. |
|---|--|-------|-------|--------|------|---------|-----------|-----------|---------|---------|---------|--------------|-----------|
| Generhaltungstag Eberstein | VEREIN ARGE ÖKOPRO NORISCHE REGION | EAGFL | M 1 | N | 1999 | Abt.10L | | 372.000 | 186.000 | 74.400 | 111.600 | 470.886 | 372.000 |
| Carnica Königinnenzucht Bienenzuchtgeräte | CARNICA KOENIGINNENZUCHT ROSENAL | EAGFL | M 2.2 | C | 1996 | Abt.10L | | 138.000 | 69.000 | 27.600 | 41.400 | 196.000 | 138.000 |
| Landesausstellung 1997 (DV-Aktivitäten) | CARNICA LEBENSRAUM ROSENAL | EAGFL | M 2.2 | C | 1996 | Abt.10L | | 405.000 | 202.500 | 81.000 | 121.500 | 740.266 | 405.000 |
| Landesausstellung, Direktvermarktung | CARNICA LEBENSRAUM ROSENAL | EAGFL | M 2.2 | C | 1996 | Abt.10L | | 408.000 | 204.000 | 81.600 | 122.400 | 624.300 | 408.000 |
| Kärntner Brillenschafzüchter | KAERNTNER BRILLENSCHAFZUECHTER | EAGFL | M 2.2 | C | 1996 | Abt.10L | | 312.000 | 156.000 | 62.400 | 93.600 | 376.000 | 312.000 |
| Bienenprodukte, Verarbeitungsräume u. Geräte | PRODUKTIONS- UND VERMARKTUNGSGEMEINSCHAFT CARNICA | EAGFL | M 2.2 | C | 1996 | Abt.10L | | 97.110 | 48.555 | 19.422 | 29.133 | 117.000 | 97.110 |
| Regionalverein Großglockner | REGIONALVEREIN GROSSGLOCKNER - OB. MOELLTAL | EAGFL | M 2.2 | M | 1996 | Abt.10L | | 394.000 | 197.000 | 78.800 | 118.200 | 475.181 | 394.000 |
| ARGE Landwirtschaft der Norischen Region | VEREIN ARGE ÖKOPRO NORISCHE REGION | EAGFL | M 2.2 | N | 1996 | Abt.10L | | 64.000 | 32.000 | 12.800 | 19.200 | 78.000 | 64.000 |
| Guttaringer Bauernmarkt | ARGE GUTTARINGER BAUFERMARKT | EAGFL | M 2.2 | N | 1997 | Abt.10L | | 51.000 | 25.500 | 10.200 | 15.300 | 62.000 | 51.000 |
| Rundstangenproduktion/Forstwirt. Vermarktung | IG KARAWANKENHOLZ; Ludmannsdorf | EAGFL | M 2.2 | C | 1997 | Abt.10L | | 188.000 | 94.000 | 37.600 | 56.400 | 233.000 | 188.000 |
| Zucht und Vermarktung Kärntner Brillenschaf | KAERNTNER BRILLENSCHAFZUECHTER | EAGFL | M 2.2 | C | 1997 | Abt.10L | | 269.000 | 134.500 | 53.800 | 80.700 | 427.142 | 269.000 |
| Schlachttstätte Tschuden (Pers,Sach- Investteil) | VEREIN "BAEUERLICHE SELBSTVERM. ROSENAL" | EAGFL | M 2.2 | C | 1997 | Abt.10L | | 81.000 | 40.500 | 16.200 | 24.300 | 123.000 | 81.000 |
| Arbeitskreis LW Norische Region | VEREIN ARGE ÖKOPRO NORISCHE REGION | EAGFL | M 2.2 | N | 1997 | Abt.10L | | 322.000 | 161.000 | 64.400 | 96.600 | 408.000 | 322.000 |
| Streubst Rosental | VEREIN CARNICA ROSENAL (STREUBST ROSENAL) | EAGFL | M 2.2 | C | 1997 | Abt.10L | | 171.000 | 85.500 | 34.200 | 51.300 | 207.000 | 171.000 |
| Marketing, Info-Veranstaltung (2. Teil) | BAEUERLICHE INITIATIVE D. GLOCKNERBAUERN | EAGFL | M 2.2 | M | 1998 | Abt.10L | | 101.700 | 50.850 | 20.340 | 30.510 | 169.408 | 101.700 |
| Innenausstattung Verkaufsraum, Faxgerät | BAEUERLICHE INITIATIVE D. GLOCKNERBAUERN | EAGFL | M 2.2 | M | 1998 | Abt.10L | | 65.000 | 32.500 | 13.000 | 19.500 | 130.000 | 65.000 |
| Fleischverarbeitungsanlage | BAEUERLICHE VERARBEITUNGSGEM. RANGERSDORF | EAGFL | M 2.2 | M | 1998 | Abt.10L | | 1.152.000 | 576.000 | 230.400 | 345.600 | 2.309.899 | 1.152.000 |
| Gemeinschaftliche Obstverarbeitung | BAUERNMARKT ALTHOFEN | EAGFL | M 2.2 | N | 1998 | Abt.10L | | 99.000 | 49.500 | 19.800 | 29.700 | 283.834 | 99.000 |
| Wasserversorgungsanlage | BRINGUNGSGEMEINSCHAFT NIEDERDOERFL | EAGFL | M 2.2 | C | 1998 | Abt.10L | | 171.000 | 85.500 | 34.200 | 51.300 | 518.215 | 171.000 |
| DV, Tourismuskoooperation, UaB, Bienenhaltung.. | CARNICA LEBENSRAUM ROSENAL | EAGFL | M 2.2 | C | 1998 | Abt.10L | | 199.000 | 99.500 | 39.800 | 59.700 | 362.981 | 199.000 |
| DV, Tourismuskoooperation, UaB, Bienenhaltung.. | CARNICA LEBENSRAUM ROSENAL | EAGFL | M 2.2 | C | 1998 | Abt.10L | | 1.674.000 | 837.000 | 334.800 | 502.200 | 2.258.000 | 1.674.000 |
| Direktvermarktungsinvestitionen für div. Maßnahmen | CARNICA LEBENSRAUM ROSENAL | EAGFL | M 2.2 | C | 1998 | Abt.10L | | 190.000 | 95.000 | 38.000 | 57.000 | 349.000 | 190.000 |
| Renovierung d. Getreidemühle Stall | GEMEINSCHAFTSMUEHLE STALL | EAGFL | M 2.2 | M | 1998 | Abt.10L | | 40.000 | 20.000 | 8.000 | 12.000 | 135.742 | 40.000 |
| DV (Schlacht-, Verarbeitungsräume) | SCHLACHT- UND VERARBEITUNGSGEM. TSCHRESTAL | EAGFL | M 2.2 | C | 1998 | Abt.10L | | 661.000 | 330.500 | 132.200 | 198.300 | 1.205.196 | 661.000 |
| Marketing, Bauernmärkte, Zukunftswerkstätte | VEREIN ARGE ÖKOPRO NORISCHE REGION | EAGFL | M 2.2 | N | 1998 | Abt.10L | | 546.000 | 273.000 | 109.200 | 163.800 | 885.000 | 546.000 |
| Erweiterung d. Käserei, Strom- u. Wasserversorgung | AG TAUERNBERG UND ROSSBACHALM | EAGFL | M 2.2 | M | 1999 | Abt.10L | | 1.111.000 | 555.500 | 222.200 | 333.300 | 2.037.490 | 1.111.000 |
| Investitionsmaßnahmen - Almkäse 2. Teil (Investition) | AG TAUERNBERG UND ROSSBACHALM | EAGFL | M 2.2 | M | 1999 | Abt.10L | | 299.000 | 149.500 | 59.800 | 89.700 | 601.012 | 299.000 |
| Investitionsmaßnahmen - Almkäse 2. Teil (Personal) | AG TAUERNBERG UND ROSSBACHALM | EAGFL | M 2.2 | M | 1999 | Abt.10L | | 82.000 | 41.000 | 16.400 | 24.600 | 165.380 | 82.000 |
| Marketing, Public Relations | ARGE D. MOELLTALER BAUERN | EAGFL | M 2.2 | M | 1999 | Abt.10L | | 830.000 | 415.000 | 166.000 | 249.000 | 1.000.000 | 830.000 |
| PR- und Marketingaktivitäten 2. Teil | ARGE D. MOELLTALER BAUERN | EAGFL | M 2.2 | M | 1999 | Abt.10L | | 581.000 | 290.500 | 116.200 | 174.300 | 732.685 | 581.000 |
| Sonnenalm-Milch | ARGE MILCHDIREKTVERMARKTG NORISCHE REGION | EAGFL | M 2.2 | N | 1999 | Abt.10L | | 311.000 | 155.500 | 62.200 | 93.300 | 390.000 | 311.000 |
| Milchdirektvermarktung - Einrichtung | ARGE MILCHDIREKTVERMARKTG NORISCHE REGION | EAGFL | M 2.2 | N | 1999 | Abt.10L | | 855.000 | 427.500 | 171.000 | 256.500 | 1.712.463 | 855.000 |
| Investition in eine Schnapsdestillationsanlage | ARGE OBERWIETINGBERGER SCHNAPSGEMEINSCHAFT | EAGFL | M 2.2 | N | 1999 | Abt.10L | | 147.000 | 73.500 | 29.400 | 44.100 | 275.000 | 147.000 |
| Kräutervermarktung Rosental (Investition) | ARGE ROSENALER KRAEUTER | EAGFL | M 2.2 | C | 1999 | Abt.10L | | 72.000 | 36.000 | 14.400 | 21.600 | 159.200 | 72.000 |
| Investition in eine Schnapsdestillationsanlage | ARGE ROSENALER KRAEUTER | EAGFL | M 2.2 | C | 1999 | Abt.10L | | 14.000 | 7.000 | 2.800 | 4.200 | 17.800 | 14.000 |
| Kühlzelle, Direktvermarktungsgeräte, 2. Teil | BAEUERLICHE VERARBEITUNGSGEM. RANGERSDORF | EAGFL | M 2.2 | M | 1999 | Abt.10L | | 108.000 | 54.000 | 21.600 | 32.400 | 242.000 | 108.000 |
| Verarbeitungs- und Käseraum für Schafmilch | BERNHARDT ROSEMARIE; Heiligenblut | EAGFL | M 2.2 | M | 1999 | Abt.10L | | 46.000 | 23.000 | 9.200 | 13.800 | 154.610 | 46.000 |
| Alpe Adria Carnica Tagung in Ferlach | CARNICA LEBENSRAUM ROSENAL | EAGFL | M 2.2 | C | 1999 | Abt.10L | | 313.000 | 156.500 | 62.600 | 93.900 | 429.000 | 313.000 |
| DV, Tourismus, UaB, Bienenhaltung, 2. Teil | CARNICA LEBENSRAUM ROSENAL | EAGFL | M 2.2 | C | 1999 | Abt.10L | | 924.000 | 462.000 | 184.800 | 277.200 | 1.246.000 | 924.000 |
| Projektentwicklung Bienenwelt | CARNICA LEBENSRAUM ROSENAL | EAGFL | M 2.2 | C | 1999 | Abt.10L | | 735.000 | 367.500 | 147.000 | 220.500 | 919.800 | 735.000 |
| Fleischverarbeitungsraum | CERTOV MARIA; Ferlach | EAGFL | M 2.2 | C | 1999 | Abt.10L | | 19.000 | 9.500 | 3.800 | 5.700 | 63.652 | 19.000 |
| Möltaler Webstube | FELLNER GEORG; Heiligenblut | EAGFL | M 2.2 | M | 1999 | Abt.10L | | 357.000 | 178.500 | 71.400 | 107.100 | 716.385 | 357.000 |
| Errichtung Gebäude für Holzbearbeitung | GABRIEL FRANZ; Rosenbach | EAGFL | M 2.2 | C | 1999 | Abt.10L | | 96.000 | 48.000 | 19.200 | 28.800 | 320.000 | 96.000 |
| Kühl-, Verarbeitungsraum | GLABONIAT BRUNO; Diex | EAGFL | M 2.2 | N | 1999 | Abt.10L | | 37.000 | 18.500 | 7.400 | 11.100 | 123.620 | 37.000 |
| Qualitätsverbesserung (Holzpflasterung) | REINER JOHANN; Mitterrixen | EAGFL | M 2.2 | N | 1999 | Abt.10L | | 158.000 | 79.000 | 31.600 | 47.400 | 526.932 | 158.000 |
| Wirtschaftsraum + Inventar | HRIBERNIG URSULA; St. Margarethen/Ro | EAGFL | M 2.2 | C | 1999 | Abt.10L | | 37.000 | 18.500 | 7.400 | 11.100 | 125.000 | 37.000 |
| Mostkeller + Selch | KASSL FRANZ; Diex | EAGFL | M 2.2 | N | 1999 | Abt.10L | | 42.000 | 21.000 | 8.400 | 12.600 | 154.350 | 42.000 |
| Fleischverarbeitungsraum | KRÄUTER ANGELA (GEORG); Diex | EAGFL | M 2.2 | N | 1999 | Abt.10L | | 27.000 | 13.500 | 5.400 | 8.100 | 92.357 | 27.000 |
| Wirtschaftsraum, Kühlraum | KRISCHNER GERHARD; Feistritz/Ros. | EAGFL | M 2.2 | C | 1999 | Abt.10L | | 166.000 | 83.000 | 33.200 | 49.800 | 556.736 | 166.000 |
| Anschaffung Enthaarungsmaschine | KUEHL- UND FLEISCHVERARBEITUNGSGEM. GROSSKIRCHHEIM | EAGFL | M 2.2 | M | 1999 | Abt.10L | | 117.000 | 58.500 | 23.400 | 35.100 | 235.161 | 117.000 |
| Qualitätsverbesserung Direktvermarktung | LADINIG ROBERT; Diex | EAGFL | M 2.2 | N | 1999 | Abt.10L | | 40.000 | 20.000 | 8.000 | 12.000 | 133.720 | 40.000 |
| Direktvermarktungsräume - Ausstattung | LAUSEGGER VALENTIN; Untertbergen/Ros. | EAGFL | M 2.2 | C | 1999 | Abt.10L | | 121.000 | 60.500 | 24.200 | 36.300 | 405.170 | 121.000 |
| Wirtschaftsgebäude Zubau | LEITNER ARNULF; Klein St.Paull | EAGFL | M 2.2 | N | 1999 | Abt.10L | | 87.000 | 43.500 | 17.400 | 26.100 | 290.600 | 87.000 |
| Lageraum-Errichtung | LOESCHENKOHL RUDOLF; Kappel/Krappfeld | EAGFL | M 2.2 | N | 1999 | Abt.10L | | 26.000 | 13.000 | 5.200 | 7.800 | 88.681 | 26.000 |
| Wirtschaftsraum | MACK JOHANN; St. Margarethen/Ro | EAGFL | M 2.2 | C | 1999 | Abt.10L | | 76.000 | 38.000 | 15.200 | 22.800 | 254.711 | 76.000 |
| Direktvermarktungsinvestition (Holzfertigprodukte) | MAK FRANZ; Ferlach | EAGFL | M 2.2 | C | 1999 | Abt.10L | | 91.000 | 45.500 | 18.200 | 27.300 | 305.890 | 91.000 |
| DV-Investition (Mostkeller, Fleischverarb.raum) | PETAUTSCHNIG ADOLF; Guttaring | EAGFL | M 2.2 | N | 1999 | Abt.10L | | 115.000 | 57.500 | 23.000 | 34.500 | 384.616 | 115.000 |
| Ausbau Käseverarbeitungsraum | PICHLER ANTON; Grosskirchheim | EAGFL | M 2.2 | M | 1999 | Abt.10L | | 37.000 | 18.500 | 7.400 | 11.100 | 124.305 | 37.000 |
| Buschenschenke | PICHLER MARIA; Obervellach | EAGFL | M 2.2 | M | 1999 | Abt.10L | | 232.000 | 116.000 | 46.400 | 69.600 | 775.750 | 232.000 |
| Süßmostanlage | PLIEMITSCHER RAFAEL; Eberstein | EAGFL | M 2.2 | N | 1999 | Abt.10L | | 17.000 | 8.500 | 3.400 | 5.100 | 57.633 | 17.000 |
| Milchverarbeitungsräume | POGANITSCH ANNA; St. Margarethen/Ro | EAGFL | M 2.2 | C | 1999 | Abt.10L | | 168.000 | 84.000 | 33.600 | 50.400 | 593.440 | 168.000 |
| Lager-, Instandsetzungs-, Schleuderräume (Honig) | RAMPRECHT HEINFRIED; Guttaring | EAGFL | M 2.2 | N | 1999 | Abt.10L | | 224.000 | 112.000 | 44.800 | 67.200 | 749.000 | 224.000 |
| Verarbeitungsräume für Brot und Gebäck | RATHEISER GEORG; Wieting | EAGFL | M 2.2 | N | 1999 | Abt.10L | | 280.000 | 140.000 | 56.000 | 84.000 | 937.076 | 280.000 |
| Fleischverarbeitungsraum | REITER ALBERT; Rangiersdorf | EAGFL | M 2.2 | M | 1999 | Abt.10L | | 68.000 | 34.000 | 13.600 | 20.400 | 227.793 | 68.000 |
| Neubau Buschenschankräume | REITER JOSEF; Rangiersdorf | EAGFL | M 2.2 | M | 1999 | Abt.10L | | 101.000 | 50.500 | 20.200 | 30.300 | 337.754 | 101.000 |
| Buschenschank Einrichtung, Entlüftungsanlage | RINNER HANS; Treibach-Alth. | EAGFL | M 2.2 | N | 1999 | Abt.10L | | 294.000 | 147.000 | 58.800 | 88.200 | 983.000 | 294.000 |
| Direktvermarktung von Most und Dörrobst | SPITZER JOHANN; Ludmannsdorf | EAGFL | M 2.2 | C | 1999 | Abt.10L | | 37.000 | 18.500 | 7.400 | 11.100 | 123.480 | 37.000 |
| Milchkammer, Milchverarbeitungsraum | STAUBMANN ALBRECHT; Huettenberg | EAGFL | M 2.2 | N | 1999 | Abt.10L | | 35.000 | 17.500 | 7.000 | 10.500 | 117.433 | 35.000 |
| Holzverarbeitungsgerät | SUPAN ALBIN; Ferlach | EAGFL | M 2.2 | C | 1999 | Abt.10L | | 31.000 | 15.500 | 6.200 | 9.300 | 106.449 | 31.000 |
| Fleischverarbeitungsraum | UITZ WALTER; Wieting | EAGFL | M 2.2 | N | 1999 | Abt.10L | | 43.000 | 21.500 | 8.600 | 12.900 | 146.289 | 43.000 |

| Projektbezeichnung | Projektträger | Fonds | Maßn. | Region | Gen.Jahr | Fo-Stelle | Förderung | EU | LAND | BUND | Gesamtkosten | AZ insg. |
|--|--|-------|-------|--------|----------|-----------|------------|------------|-----------|-----------|--------------|------------|
| Gemeinschaftliche Obstverarbeitung Rosental (Inv) | VEREIN "ROSENALER OBST" | EAGFL | M.2.2 | C | 1999 | Abt.10L | 346.000 | 173.000 | 69.200 | 103.800 | 694.787 | 346.000 |
| Gemeinschaftsinitiative Landwirtschaft 2000-2001 | VEREIN ARGE ÖKOPRO NORISCHE REGION | EAGFL | M.2.2 | N | 1999 | Abt.10L | 600.000 | 300.000 | 120.000 | 180.000 | 750.000 | 600.000 |
| Gemeinschaftsinitiative Landwirtschaft | VEREIN ARGE ÖKOPRO NORISCHE REGION | EAGFL | M.2.2 | N | 1999 | Abt.10L | 1.884.000 | 942.000 | 376.800 | 565.200 | 2.874.000 | 1.884.000 |
| Fleischverarbeitungsräume | WEITSCHACHER SIEGFRIED; Brueckl | EAGFL | M.2.2 | N | 1999 | Abt.10L | 102.000 | 51.000 | 20.400 | 30.600 | 341.393 | 102.000 |
| Fleischverarbeitungsräume - Neubau | ZLOEBL JOSEF; Moertschach | EAGFL | M.2.2 | M | 1999 | Abt.10L | 59.000 | 29.500 | 11.800 | 17.700 | 199.500 | 59.000 |
| Direktvermarktungsinvestition (Verkaufswagen) | ZOEHRER FRANZ; Eberstein | EAGFL | M.2.2 | N | 1999 | Abt.10L | 17.000 | 8.500 | 3.400 | 5.100 | 59.818 | 17.000 |
| Gemeinschaftsräume für Urlaub am Bauernhof | GÜNZER RAIMUND; Eberstein | EAGFL | M.2.3 | N | 1999 | Abt.10L | 40.000 | 20.000 | 8.000 | 12.000 | 134.139 | 40.000 |
| 4 Ferienwohnungen (Aus- und Umbau) | KITZ GERWALD; Diex | EAGFL | M.2.3 | N | 1999 | Abt.10L | 477.000 | 238.500 | 95.400 | 143.100 | 1.591.200 | 477.000 |
| Ferienwohnung | KITZ GERWALD; Diex | EAGFL | M.2.3 | N | 1999 | Abt.10L | 529.000 | 264.500 | 105.800 | 158.700 | 1.766.373 | 529.000 |
| Holpflasterung für Urlaub am Bauernhof | KITZ GERWALD; Diex | EAGFL | M.2.3 | N | 1999 | Abt.10L | 103.000 | 51.500 | 20.600 | 30.900 | 344.165 | 103.000 |
| Ferienwohnung-Einrichtung | MAURER PETER JUN.; Unterbergen/Ros. | EAGFL | M.2.3 | C | 1999 | Abt.10L | 62.000 | 31.000 | 12.400 | 18.600 | 207.420 | 62.000 |
| Wasserversorgung für UaB | MODRE ANNEMARIE; Diex | EAGFL | M.2.3 | N | 1999 | Abt.10L | 24.000 | 12.000 | 4.800 | 7.200 | 83.290 | 24.000 |
| Pferdetag | PFERDEZUCHTVEREIN ROSENAL | EAGFL | M.2.3 | C | 1999 | Abt.10L | 282.000 | 141.000 | 56.400 | 84.600 | 359.000 | 282.000 |
| Holverschönerung für Urlaub am Bauernhof | PLJEMITSCHER RAFAEL; Eberstein | EAGFL | M.2.3 | N | 1999 | Abt.10L | 97.000 | 48.500 | 19.400 | 29.100 | 324.806 | 97.000 |
| Ausbau von Ferienwohnung | SUNTINGER FRIEDA (PETER); Heiligenblut | EAGFL | M.2.3 | M | 1999 | Abt.10L | 192.000 | 96.000 | 38.400 | 57.600 | 642.047 | 192.000 |
| Ferienwohnung | WARMUTH ARNULF; Treibach-Alth. | EAGFL | M.2.3 | N | 1999 | Abt.10L | 129.000 | 64.500 | 25.800 | 38.700 | 430.015 | 129.000 |
| Qualitätsverbesserung (bäuerlicher Fremdenverkehr) | WERNIG ANNA; St. Margarethen/Ro | EAGFL | M.2.3 | C | 1999 | Abt.10L | 55.000 | 27.500 | 11.000 | 16.500 | 277.200 | 55.000 |
| Urlaub am Bauernhof - Qualitätsverbesserung | WOSCHITZ WALTER; St. Margarethen/Ro | EAGFL | M.2.3 | C | 1999 | Abt.10L | 75.000 | 37.500 | 15.000 | 22.500 | 251.625 | 75.000 |
| Wasserversorgungsanlage | BERGMANN IVANKA; St. Margareten/Ro | EAGFL | M.2.5 | C | 1999 | Abt.10L | 47.000 | 23.500 | 9.400 | 14.100 | 189.530 | 47.000 |
| Güllegrube | DOERFLINGER GERTRUD; Klein St.Paul | EAGFL | M.2.5 | N | 1999 | Abt.10L | 51.000 | 25.500 | 10.200 | 15.300 | 204.000 | 51.000 |
| Abwasseranlage | DOVJAK VALENTIN; Ferlach | EAGFL | M.2.5 | C | 1999 | Abt.10L | 46.000 | 23.000 | 9.200 | 13.800 | 188.800 | 46.000 |
| Düngerstätte | GOERITZER THERESIA U. ALFONS; Moertschach | EAGFL | M.2.5 | M | 1999 | Abt.10L | 16.000 | 8.000 | 3.200 | 4.800 | 66.050 | 16.000 |
| Neubau Milchammer | GRANEGGER ALOIS; Stall/Moell | EAGFL | M.2.5 | M | 1999 | Abt.10L | 47.000 | 23.500 | 9.400 | 14.100 | 189.810 | 47.000 |
| Güllegrube, Melkstand | GREINER JOHANN; Mittertrixen | EAGFL | M.2.5 | N | 1999 | Abt.10L | 73.000 | 36.500 | 14.600 | 21.900 | 292.050 | 73.000 |
| Jauchegrube | HARTL GOTTFRIED; Loelling | EAGFL | M.2.5 | N | 1999 | Abt.10L | 21.000 | 10.500 | 4.200 | 6.300 | 85.550 | 21.000 |
| Rohrmelkanlage | HOEBERL ANTON; Diex | EAGFL | M.2.5 | N | 1999 | Abt.10L | 33.000 | 16.500 | 6.600 | 9.900 | 134.768 | 33.000 |
| Milchkühlank | HOEFFERER ANNEMARIE; Kappel/Krappfeld | EAGFL | M.2.5 | N | 1999 | Abt.10L | 24.000 | 12.000 | 4.800 | 7.200 | 96.140 | 24.000 |
| Melkanlage | KERSCHBAUMER KATHARINA (JOSEF); Rangiersdorf | EAGFL | M.2.5 | M | 1999 | Abt.10L | 19.000 | 9.500 | 3.800 | 5.700 | 77.010 | 19.000 |
| Güllegrube | KITZ CHRISTIAN; Diex | EAGFL | M.2.5 | N | 1999 | Abt.10L | 65.000 | 32.500 | 13.000 | 19.500 | 263.900 | 65.000 |
| Milchammer | KOERBLER KURT; Huettenberg | EAGFL | M.2.5 | N | 1999 | Abt.10L | 19.000 | 9.500 | 3.800 | 5.700 | 79.236 | 19.000 |
| Wasserversorgungsanlage | KORENJAK WALTER; Ferlach | EAGFL | M.2.5 | C | 1999 | Abt.10L | 19.000 | 9.500 | 3.800 | 5.700 | 78.616 | 19.000 |
| Güllegrube + Düngerstätte | KRAXNER BURKHARD; Huettenberg | EAGFL | M.2.5 | N | 1999 | Abt.10L | 53.000 | 26.500 | 10.600 | 15.900 | 214.375 | 53.000 |
| Güllegrube | LAUSEGGER JOHANN; Unterbergen/Ros. | EAGFL | M.2.5 | C | 1999 | Abt.10L | 34.000 | 17.000 | 6.800 | 10.200 | 136.300 | 34.000 |
| Güllegrube, Düngerstätte | MAK ANNA MARIA; Ferlach | EAGFL | M.2.5 | C | 1999 | Abt.10L | 45.000 | 22.500 | 9.000 | 13.500 | 180.016 | 45.000 |
| Güllegrube, Düngerstätte | MALE ANTON; Ferlach | EAGFL | M.2.5 | C | 1999 | Abt.10L | 13.000 | 6.500 | 2.600 | 3.900 | 55.310 | 13.000 |
| Güllegrube, Düngerstätte | MAURER MARIA; Unterbergen/Ros. | EAGFL | M.2.5 | C | 1999 | Abt.10L | 25.000 | 12.500 | 5.000 | 7.500 | 101.450 | 25.000 |
| Milchammer | MUELLER MANFRED; Weizelsdorf | EAGFL | M.2.5 | C | 1999 | Abt.10L | 28.000 | 14.000 | 5.600 | 8.400 | 114.488 | 28.000 |
| Güllegrube und Melkstand | OBWEGGER ROSALIA; Eberstein | EAGFL | M.2.5 | N | 1999 | Abt.10L | 192.000 | 96.000 | 38.400 | 57.600 | 771.567 | 192.000 |
| Güllegrube | OGRIS JOSEFINE; Unterbergen/Ros. | EAGFL | M.2.5 | C | 1999 | Abt.10L | 29.000 | 14.500 | 5.800 | 8.700 | 97.150 | 29.000 |
| Jauchegrube, (Düngerlagerstätte) | OGRIS VALENTIN; Unterbergen/Ros. | EAGFL | M.2.5 | C | 1999 | Abt.10L | 29.000 | 14.500 | 5.800 | 8.700 | 116.000 | 29.000 |
| Düngerlagerstätte | OGRIS VALENTIN; Unterbergen/Ros. | EAGFL | M.2.5 | C | 1999 | Abt.10L | 17.000 | 8.500 | 3.400 | 5.100 | 71.820 | 17.000 |
| Milchammer | PICHLER ROMAN; Klein St.Paul | EAGFL | M.2.5 | N | 1999 | Abt.10L | 29.000 | 14.500 | 5.800 | 8.700 | 118.800 | 29.000 |
| Jauchegrube | PLOESSNIG ELISABETH; Grosskirchheim | EAGFL | M.2.5 | M | 1999 | Abt.10L | 43.000 | 21.500 | 8.600 | 12.900 | 175.450 | 43.000 |
| Güllegrube | RATHEISER BRIGITTE; Huettenberg | EAGFL | M.2.5 | N | 1999 | Abt.10L | 84.000 | 42.000 | 16.800 | 25.200 | 336.000 | 84.000 |
| Wasserversorgungsanlage | REBERNIG THERESIA; Diex | EAGFL | M.2.5 | N | 1999 | Abt.10L | 22.000 | 11.000 | 4.400 | 6.600 | 88.765 | 22.000 |
| Güllegrube + Düngerstätte | ROBLEK JOHANN; Ferlach | EAGFL | M.2.5 | C | 1999 | Abt.10L | 17.000 | 8.500 | 3.400 | 5.100 | 68.430 | 17.000 |
| Güllegrube | TSCHERTOU LORENZ; Unterbergen/Ros. | EAGFL | M.2.5 | C | 1999 | Abt.10L | 26.000 | 13.000 | 5.200 | 7.800 | 107.180 | 26.000 |
| | | | | | | Abt.10L | 24.016.810 | 12.008.405 | 4.803.362 | 7.205.043 | 49.307.642 | 24.016.810 |

| Projektschichtung | Projektträger | Fonds | Maßn. | Region | Gen. Jahr | Fo-Stelle | Forderung | EU | L | BUND | Gesamtkosten | AZ insg. |
|---|---|-------|-------|--------|-----------|-----------|------------|------------|-----------|-----------|--------------|------------|
| Monitoring LEADER II | Kärntner Institut f. Raumordnung, Raumentwicklung & Naturschutz | EAGFL | M 2.1 | K | 1996 | Abt.20 | 782.800 | 391.400 | 156.560 | 234.840 | 2.499.000 | 782.800 |
| Regionalbetreuung Norische Region 1997 | Regionalverein NORISCHE REGION | EAGFL | M 2.1 | N | 1997 | Abt.20 | 360.000 | 180.000 | 72.000 | 108.000 | 396.480 | 360.000 |
| Regionalbetreuung Mölltal 1997 | Regionalverein Region GROSSGLOCKNERMÖLLTAL | EAGFL | M 2.1 | M | 1997 | Abt.20 | 336.400 | 168.200 | 67.280 | 100.920 | 373.856 | 336.400 |
| Regionalbetreuung Carnica 1997 | Regionalverein CARNICA ROSENAL | EAGFL | M 2.1 | C | 1997 | Abt.20 | 360.000 | 180.000 | 72.000 | 108.000 | 401.911 | 360.000 |
| Programmumsetzung | Kärntner Institut f. Raumordnung, Raumentwicklung & Naturschutz | EAGFL | M 2.1 | K | 1997 | Abt.20 | 782.800 | 391.400 | 156.560 | 234.840 | 2.499.000 | 782.800 |
| Regionalbetreuung Norische Region 1998 | Regionalverein NORISCHE REGION | EAGFL | M 2.1 | N | 1998 | Abt.20 | 360.000 | 180.000 | 72.000 | 108.000 | 401.249 | 360.000 |
| Regionalbetreuung Carnica 1998 | Regionalverein CARNICA ROSENAL | EAGFL | M 2.1 | C | 1998 | Abt.20 | 360.000 | 180.000 | 72.000 | 108.000 | 454.924 | 360.000 |
| Regionalbetreuung Mölltal 1998 | Regionalverein Region GROSSGLOCKNERMÖLLTAL | EAGFL | M 2.1 | M | 1998 | Abt.20 | 360.000 | 180.000 | 72.000 | 108.000 | 444.502 | 360.000 |
| Regionalbetreuung Mölltal 1999 | Regionalverein Region GROSSGLOCKNERMÖLLTAL | EAGFL | M 2.1 | M | 1999 | Abt.20 | 360.000 | 180.000 | 72.000 | 108.000 | 476.989 | 360.000 |
| Regionalbetreuung Norische Region 1999-2001 | Regionalverein NORISCHE REGION | EAGFL | M 2.1 | N | 1999 | Abt.20 | 893.000 | 446.500 | 178.600 | 267.900 | 1.066.428 | 893.000 |
| Regionalbetreuung Carnica 1999-2001 | Regionalverein CARNICA ROSENAL | EAGFL | M 2.1 | C | 1999 | Abt.20 | 913.000 | 456.500 | 182.600 | 273.900 | 1.231.016 | 913.000 |
| Entwicklungskonzept Hörfeld Moor | Naturschutzverein Hörfeld Moor | EAGFL | M 2.5 | N | 1996 | Abt.20 | 313.624 | 156.812 | 156.812 | | 1.275.177 | 313.624 |
| Fercher v. Steinwand Ausstellung 1. Teil | Dorf- und Kulturgemeinschaft STALL | EAGFL | M 2.5 | M | 1997 | Abt.20 | 100.000 | 50.000 | 50.000 | | 176.763 | 100.000 |
| Sonderausstellungen Feistritz/Rosental 2. Teil | Gemeinde Feistritz im Rosental | EAGFL | M 2.5 | C | 1997 | Abt.20 | 500.000 | 250.000 | 250.000 | | 1.784.123 | 500.000 |
| Norischer Kulturgüterkataster 1. Teil | Verein Geschichtsfreunde der Norischen Region | EAGFL | M 2.5 | N | 1997 | Abt.20 | 96.000 | 48.000 | 48.000 | | 130.527 | 96.000 |
| Veranstaltungen Klimabündnisregion Mölltal 1998 | Regionalverein Region GROSSGLOCKNERMÖLLTAL | EAGFL | M 2.5 | M | 1998 | Abt.20 | 167.300 | 83.650 | 83.650 | | 185.901 | 167.300 |
| Fercher v. Steinwand Ausstellung 2. Teil | Regionalverein Region GROSSGLOCKNERMÖLLTAL | EAGFL | M 2.5 | M | 1998 | Abt.20 | 200.000 | 100.000 | 100.000 | | 311.934 | 200.000 |
| Umweltprogramm Hörfeld Moor 1. Teil | Naturschutzverein Hörfeld Moor | EAGFL | M 2.5 | N | 1998 | Abt.20 | 399.711 | 199.856 | 199.856 | | 999.359 | 399.711 |
| Kulturlandschaftsweg Winklern | Tourismusverband Winklern | EAGFL | M 2.5 | M | 1999 | Abt.20 | 400.000 | 200.000 | 200.000 | | 477.401 | 400.000 |
| Wissenschaftliche Station Hörfeld 1999 | Naturschutzverein Hörfeld Moor | EAGFL | M 2.5 | N | 1999 | Abt.20 | 273.000 | 136.500 | 136.500 | | 720.342 | 273.000 |
| Ortsgestaltung Döllach Süd 2. Teil | Gemeinde Großkirchheim | EAGFL | M 2.5 | M | 1999 | Abt.20 | 500.000 | 250.000 | 250.000 | | 1.288.194 | 500.000 |
| Eventveranstaltungen Norische Region 1999 | Regionalverein NORISCHE REGION | EAGFL | M 2.5 | N | 1999 | Abt.20 | 579.260 | 289.630 | 289.630 | | 724.080 | 579.260 |
| Norischer Kulturgüterkataster 2. Teil | Regionalverein NORISCHE REGION | EAGFL | M 2.5 | N | 1999 | Abt.20 | 490.184 | 245.092 | 245.092 | | 544.649 | 490.184 |
| Transnationales Treffen "Kräuterfest 1998" | Regionalverein NORISCHE REGION | EAGFL | M 3 | N | 1998 | Abt.20 | 26.846 | 13.423 | 13.423 | | 26.846 | 26.846 |
| Transnationale Kooperationen | Regionalverein NORISCHE REGION | EAGFL | M 3 | N | 1999 | Abt.20 | 463.450 | 231.725 | 231.725 | | 579.321 | 463.450 |
| | | | | | | Abt.20 | 10.377.375 | 5.188.687 | 3.428.287 | 1.760.400 | 19.469.974 | 10.377.375 |
| | | EAGFL | | | | | 34.394.185 | 17.197.092 | 8.231.649 | 8.965.443 | 68.777.616 | 34.394.185 |

| Projektbezeichnung | Projektträger | Fonds | Maßn. | Region | Gen.Jahr | Fo-Stelle | Förderung | EU | LAND | BUND | Gesamtkosten | AZ insg. |
|--|--|-------|-------|--------|----------|---------------|-------------------|-------------------|-------------------|----------------|-------------------|-------------------|
| Öffentlichkeitsarbeit Norische Region 1996 | Regionalverein NORISCHE REGION | EFRE | M 1 | N | 1996 | Abt.20 | 480.000 | 240.000 | 240.000 | | 538.000 | 480.000 |
| Öffentlichkeitsarbeit Carnica 1996 | Regionalverein CARNICA ROSENTAL | EFRE | M 1 | C | 1996 | Abt.20 | 225.000 | 112.500 | 112.500 | | 250.000 | 225.000 |
| Öffentlichkeitsarbeit Mölltal 1997 | Regionalverein Region GROSSGLOCKNERMÖLLTAL | EFRE | M 1 | M | 1997 | Abt.20 | 165.348 | 82.674 | 82.674 | | 183.733 | 165.348 |
| Öffentlichkeitsarbeit Norische Region 1997 | Regionalverein NORISCHE REGION | EFRE | M 1 | N | 1997 | Abt.20 | 225.000 | 112.500 | 112.500 | | 250.000 | 225.000 |
| Öffentlichkeitsarbeit Carnica 1997 | Regionalverein CARNICA ROSENTAL | EFRE | M 1 | C | 1997 | Abt.20 | 225.000 | 112.500 | 112.500 | | 250.000 | 225.000 |
| Öffentlichkeitsarbeit Norische Region 1998 | Regionalverein NORISCHE REGION | EFRE | M 1 | N | 1998 | Abt.20 | 225.000 | 112.500 | 112.500 | | 272.259 | 225.000 |
| Öffentlichkeitsarbeit Carnica 1998 | Regionalverein CARNICA ROSENTAL | EFRE | M 1 | C | 1998 | Abt.20 | 225.000 | 112.500 | 112.500 | | 310.133 | 225.000 |
| Öffentlichkeitsarbeit Mölltal 1998 | Regionalverein Region GROSSGLOCKNERMÖLLTAL | EFRE | M 1 | M | 1998 | Abt.20 | 107.580 | 53.790 | 53.790 | | 128.212 | 107.580 |
| Geogr. Gemeindeinformationssystem Mölltal | Regionalverein Region GROSSGLOCKNERMÖLLTAL | EFRE | M 1 | M | 1998 | Abt.20 | 1.500.000 | 750.000 | 750.000 | | 1.800.000 | 1.500.000 |
| Medienzentrum Norische Region | Regionalverein NORISCHE REGION | EFRE | M 1 | N | 1998 | Abt.20 | 138.160 | 69.080 | 69.080 | | 153.516 | 138.160 |
| Hörfeld Buch | Naturschutzverein Hörfeld Moor | EFRE | M 1 | N | 1998 | Abt.20 | 35.000 | 17.500 | 17.500 | | 392.108 | 35.000 |
| Ex-Post-Evaluierung LEADER II Kärnten | ÖIR Region und Entwicklung Beratungs GmbH | EFRE | M 1 | K | 1999 | Abt.20 | 311.040 | 155.520 | 155.520 | | 311.040 | 311.040 |
| Regionalbetreuung Norische Region 1996 | Regionalverein NORISCHE REGION | EFRE | M 2.1 | N | 1996 | Abt.20 | 360.000 | 180.000 | 180.000 | | 400.000 | 360.000 |
| Regionalbetreuung Carnica 1996 | Regionalverein CARNICA ROSENTAL | EFRE | M 2.1 | C | 1996 | Abt.20 | 454.000 | 227.000 | 227.000 | | 505.000 | 454.000 |
| Regionalbetreuung Mölltal 1996 | Regionalverein Region GROSSGLOCKNERMÖLLTAL | EFRE | M 2.1 | M | 1996 | Abt.20 | 360.000 | 180.000 | 180.000 | | 400.000 | 360.000 |
| Diaserie Nationalpark Hohe Tauern | Verein der Freunde des Nationalparks Hohe Tauern | EFRE | M 2.1 | M | 1999 | Abt.20 | 100.000 | 50.000 | 50.000 | | 567.840 | 100.000 |
| Öffentlichkeitsarbeit Norische Region 1999 | Regionalverein NORISCHE REGION | EFRE | M 2.1 | N | 1999 | Abt.20 | 225.000 | 112.500 | 112.500 | | 250.809 | 225.000 |
| Öffentlichkeitsarbeit Mölltal 1999 | Regionalverein Region GROSSGLOCKNERMÖLLTAL | EFRE | M 2.1 | M | 1999 | Abt.20 | 225.000 | 112.500 | 112.500 | | 271.201 | 225.000 |
| Aktivitäten Bienenmuseum | Carnica Bienenmuseum Kirschenstheuer | EFRE | M 2.3 | C | 1996 | Abt.20 | 470.000 | 235.000 | 235.000 | | 770.000 | 470.000 |
| Vermarktung und Werbung Norische Region 1996 | Regionalverein NORISCHE REGION | EFRE | M 2.3 | N | 1996 | Abt.20 | 350.000 | 175.000 | 175.000 | | 669.248 | 350.000 |
| Regionskonzept Carnica | Regionalverein CARNICA ROSENTAL | EFRE | M 2.3 | C | 1996 | Abt.20 | 167.000 | 83.500 | 83.500 | | 199.000 | 167.000 |
| Wanderkarte Norische Region | Regionalverein NORISCHE REGION | EFRE | M 2.3 | N | 1996 | Abt.20 | 152.000 | 76.000 | 76.000 | | 250.000 | 152.000 |
| Montansemiarzentrum 1. Teil | Geozentrum Knappenberg | EFRE | M 2.3 | N | 1997 | Abt.20 | 91.000 | 45.500 | 45.500 | | 165.874 | 91.000 |
| Rad- und Wandererlebnis Rosental 1. Teil | Regionalverein CARNICA ROSENTAL | EFRE | M 2.3 | C | 1997 | Abt.20 | 1.500.000 | 750.000 | 750.000 | | 2.596.207 | 1.500.000 |
| Norisches Kulturwandernetz | Regionalverein NORISCHE REGION | EFRE | M 2.3 | N | 1997 | Abt.20 | 57.000 | 28.500 | 28.500 | | 98.397 | 57.000 |
| Lingkor Hüttenberg | Marktgemeinde Hüttenberg | EFRE | M 2.3 | N | 1997 | Abt.20 | 500.000 | 250.000 | 250.000 | | 2.902.142 | 500.000 |
| Norische Klangwolke | Regionalverein NORISCHE REGION | EFRE | M 2.3 | N | 1997 | Abt.20 | 90.000 | 45.000 | 45.000 | | 206.297 | 90.000 |
| Ortsgestaltung Döllach Süd 1. Teil | Gemeinde Großkirchheim | EFRE | M 2.3 | M | 1997 | Abt.20 | 750.000 | 375.000 | 375.000 | | 1.427.525 | 750.000 |
| Rad- und Wandererlebnis Rosental 2. Teil | Regionalverein CARNICA ROSENTAL | EFRE | M 2.3 | C | 1998 | Abt.20 | 1.480.020 | 740.010 | 740.010 | | 2.466.701 | 1.480.020 |
| Montansemiarzentrum 2. Teil | Geozentrum Knappenberg | EFRE | M 2.3 | N | 1998 | Abt.20 | 66.000 | 33.000 | 33.000 | | 108.998 | 66.000 |
| Vermarktung und Werbung Norische Region 1998 | Regionalverein NORISCHE REGION | EFRE | M 2.3 | N | 1998 | Abt.20 | 270.000 | 135.000 | 135.000 | | 300.000 | 270.000 |
| Rosental Card | Regionalverein CARNICA ROSENTAL | EFRE | M 2.3 | C | 1998 | Abt.20 | 600.000 | 300.000 | 300.000 | | 697.947 | 600.000 |
| Revitalisierung Schloss Rosegg | Marktgemeinde Rosegg | EFRE | M 2.3 | C | 1999 | Abt.20 | 500.000 | 250.000 | 250.000 | | 2.022.753 | 500.000 |
| Umsetzung Entwicklungskonzept Hochobir | Regionalverein CARNICA ROSENTAL | EFRE | M 2.3 | C | 1999 | Abt.20 | 2.950.000 | 1.475.000 | 1.475.000 | | 4.325.450 | 2.950.000 |
| 400 Jahre Messingwerk Möllbrücke | "De Lurna" Kulturinitiative Lumfeld | EFRE | M 2.3 | M | 1999 | Abt.20 | 162.700 | 81.350 | 81.350 | | 290.488 | 162.700 |
| Aktionsprogramme Carnica Rosental 1999 | Regionalverein CARNICA ROSENTAL | EFRE | M 2.3 | C | 1999 | Abt.20 | 600.000 | 300.000 | 300.000 | | 661.859 | 600.000 |
| Rad- und Wandererlebnis Rosental 3. Teil | Regionalverein CARNICA ROSENTAL | EFRE | M 2.3 | C | 1999 | Abt.20 | 2.400.000 | 1.200.000 | 1.200.000 | | 4.180.221 | 2.400.000 |
| Aktionsprogramme Norische Region 1999 | Regionalverein NORISCHE REGION | EFRE | M 2.3 | N | 1999 | Abt.20 | 513.700 | 256.850 | 256.850 | | 570.791 | 513.700 |
| Sonderausstellung Feistritz/Rosental 1. Teil | Gemeinde Feistritz im Rosental | EFRE | M 2.4 | C | 1996 | Abt.20 | 360.000 | 180.000 | 180.000 | | 1.255.902 | 360.000 |
| Haus des Handwerks | OBERSTEINER Franz | EFRE | M 2.4 | M | 1999 | Abt.20 | 800.000 | 400.000 | 400.000 | | 1.774.753 | 800.000 |
| Handel und Gewerbe im Rosental | Regionalverein CARNICA ROSENTAL | EFRE | M 2.4 | C | 1999 | Abt.20 | 200.000 | 100.000 | 100.000 | | 485.293 | 200.000 |
| Kultursommer Schloss Eberstein | Regionalverein NORISCHE REGION | EFRE | M 2.5 | N | 1996 | Abt.20 | 12.000 | 6.000 | 6.000 | | 25.218 | 12.000 |
| Wissenschaftliche Station Hörfeld 1997 | Naturschutzverein Hörfeld Moor | EFRE | M 2.5 | N | 1997 | Abt.20 | 190.000 | 95.000 | 95.000 | | 251.110 | 190.000 |
| Eventveranstaltungen Norische Region 1998 | Regionalverein NORISCHE REGION | EFRE | M 2.5 | N | 1998 | Abt.20 | 447.300 | 223.650 | 223.650 | | 496.516 | 447.300 |
| Diex Photovoltaik Pilotprojekt | Gemeinde Diex | EFRE | M 2.5 | N | 1998 | Abt.20 | 80.000 | 40.000 | 40.000 | | 200.312 | 80.000 |
| Erweiterung Pilz-Wald-Museum | Kärntner Pilz-Wald-Museum Treffen | EFRE | M 2.5 | C | 1999 | Abt.20 | 500.000 | 250.000 | 250.000 | | 1.207.898 | 500.000 |
| Gestaltungsmaßnahmen Miegeler Straße | Marktgemeinde Ebental | EFRE | M 2.5 | C | 1999 | Abt.20 | 500.000 | 250.000 | 250.000 | | 2.066.416 | 500.000 |
| Promenadengestaltung Krumpendorf 2. Teil | Gemeinde Krumpendorf | EFRE | M 2.5 | K | 1999 | Abt.20 | 500.000 | 250.000 | 250.000 | | 2.989.953 | 500.000 |
| LEADER II Partnerbörse | Amt der Ktn. Landesregierung; Abt.20 - Landesplanung | EFRE | M 3 | K | 1997 | Abt.20 | 150.252 | 75.126 | 75.126 | | 150.252 | 150.252 |
| | | | | | | Abt.20 | 22.995.100 | 11.497.550 | 11.497.550 | 0 | 43.047.372 | 22.995.100 |
| Sport- und Feriencamp Großglockner | Regionalverein Region GROSSGLOCKNERMÖLLTAL | EFRE | M 2.1 | M | 1996 | BKA | 237.600 | 118.800 | | 118.800 | 387.600 | 237.600 |
| Energieleitbild Mölltal 1. Teil | Regionalverein Region GROSSGLOCKNERMÖLLTAL | EFRE | M 2.1 | M | 1996 | BKA | 279.200 | 139.600 | | 139.600 | 418.800 | 279.200 |
| Regionalmanagement Carnica 1996 | Regionalverein CARNICA ROSENTAL | EFRE | M 2.1 | C | 1996 | BKA | 164.566 | 82.283 | | 82.283 | 421.353 | 164.566 |
| Energieleitbild Norische Region | Regionalverein NORISCHE REGION | EFRE | M 2.1 | N | 1997 | BKA | 171.400 | 85.700 | | 85.700 | 258.000 | 171.400 |
| Machbarkeitsstudie Telezentrum Norische Region | Regionalverein NORISCHE REGION | EFRE | M 2.1 | N | 1998 | BKA | 384.000 | 192.000 | | 192.000 | 480.000 | 384.000 |
| Großglockner Öko-Haus | Mölltaler ÖKO HAUS GmbH | EFRE | M 2.1 | M | 1998 | BKA | 192.000 | 96.000 | | 96.000 | 288.000 | 192.000 |
| | | | | | | BKA | 1.428.766 | 714.383 | 0 | 714.383 | 2.253.753 | 1.428.766 |

| Projektbezeichnung | Projekträger | Fonds | Maßn. | Region | Gen.Jahr | F5-Stelle | Förderung | EU | LA | BUND | Gesamtkosten | AZ insg. |
|---|---|-------|-------|--------|----------|-------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|--------------------|-------------------|
| Tourismusberatung Carnica 1996 | Regionalverein CARNICA ROSENAL | EFRE | M 1 | C | 1996 | BMWA | 129.000 | 64.500 | | 64.500 | 144.000 | 129.000 |
| Beratung Gastronomie Norische Region | Regionalverein NORISCHE REGION | EFRE | M 1 | N | 1996 | BMWA | 74.141 | 37.071 | | 37.071 | 82.380 | 74.141 |
| Fremdenverkehrsentwicklungskonz. Norische Reg. | Regionalverein NORISCHE REGION | EFRE | M 1 | N | 1996 | BMWA | 209.258 | 104.629 | | 104.629 | 232.509 | 209.258 |
| Keltisches Baumhoroskop | Tourismusverein Eberstein | EFRE | M 1 | N | 1996 | BMWA | 70.200 | 35.100 | | 35.100 | 78.000 | 70.200 |
| Rad- und Wanderweg Rosental/Konzept | Regionalverein CARNICA ROSENAL | EFRE | M 2.3 | C | 1996 | BMWA | 183.000 | 91.500 | | 91.500 | 300.000 | 183.000 |
| Radwegkonzept Carnica Rosental | Regionalverein CARNICA ROSENAL | EFRE | M 2.3 | C | 1996 | BMWA | 488.000 | 244.000 | | 244.000 | 862.558 | 488.000 |
| Norisches Kultur- und Erlebniswandern | Regionalverein NORISCHE REGION | EFRE | M 2.3 | N | 1996 | BMWA | 454.500 | 227.250 | | 227.250 | 745.000 | 454.500 |
| Golddärmel | KERSCHBAUMER Martina | EFRE | M 2.4 | M | 1996 | BMWA | 208.000 | 104.000 | | 104.000 | 700.060 | 208.000 |
| Coaching Gewerbebereich Norische Region | Regionalverein NORISCHE REGION | EFRE | M 1 | N | 1997 | BMWA | 26.000 | 13.000 | | 13.000 | 36.000 | 26.000 |
| Tourismusberatung Carnica 1997 | Regionalverein CARNICA ROSENAL | EFRE | M 1 | C | 1997 | BMWA | 162.000 | 81.000 | | 81.000 | 209.520 | 162.000 |
| Detaillkonzepterstellung Erlebnisweg Diex | Tourismusverein Diex | EFRE | M 1 | N | 1997 | BMWA | 251.326 | 125.663 | | 125.663 | 279.191 | 251.326 |
| Radweg Kappel | Regionalverein NORISCHE REGION | EFRE | M 2.3 | N | 1997 | BMWA | 1.000.000 | 500.000 | | 500.000 | 4.493.529 | 1.000.000 |
| Reitsportarena Großglockner | LADING Josef | EFRE | M 2.3 | M | 1997 | BMWA | 1.370.000 | 685.000 | | 685.000 | 4.190.109 | 1.370.000 |
| Großglockner Gold Card | Tourismusverband Heiligenblut | EFRE | M 2.3 | M | 1997 | BMWA | 158.600 | 79.300 | | 79.300 | 260.000 | 158.600 |
| Regionales Tourismusinformationssystem Mölltal | Großglockner Seilbahn GmbH | EFRE | M 2.3 | M | 1997 | BMWA | 1.022.000 | 511.000 | | 511.000 | 2.895.796 | 1.022.000 |
| Umsetzung Rad- und Wandererlebniswelt Rosental | Regionalverein CARNICA ROSENAL | EFRE | M 2.3 | C | 1997 | BMWA | 1.500.000 | 750.000 | | 750.000 | 5.288.351 | 1.500.000 |
| Historische Trachten | OBERSTEINER Franz | EFRE | M 2.3 | M | 1997 | BMWA | 420.000 | 210.000 | | 210.000 | 2.440.916 | 420.000 |
| Alpinsteig Tauerngold | Fremdenverkehrsgesellschaft Großkirchheim | EFRE | M 2.3 | M | 1997 | BMWA | 372.599 | 186.300 | | 186.300 | 599.050 | 372.599 |
| Konz. Märchenschloss Eberstein u. Park d. Sinne | Tourismusverein Eberstein | EFRE | M 2.3 | N | 1997 | BMWA | 362.707 | 181.354 | | 181.354 | 403.008 | 362.707 |
| Berg-Rad-Wochen Großglockner | Fremdenverkehrsgesellschaft Großkirchheim | EFRE | M 2.3 | M | 1997 | BMWA | 190.000 | 95.000 | | 95.000 | 431.992 | 190.000 |
| Kärnten Jean | KERSCHBAUMER Martina | EFRE | M 2.4 | M | 1997 | BMWA | 776.000 | 388.000 | | 388.000 | 1.422.376 | 776.000 |
| Imageprospekt Norische Region | Regionalverein NORISCHE REGION | EFRE | M 1 | N | 1998 | BMWA | 214.000 | 107.000 | | 107.000 | 350.000 | 214.000 |
| Öffentlichkeitsarbeit Hörfeldbuch | Naturschutzverein Hörfeld Moor | EFRE | M 1 | N | 1998 | BMWA | 70.000 | 35.000 | | 35.000 | 380.110 | 70.000 |
| Energie- und Umweltprogramm Norische Region | Regionalverein NORISCHE REGION | EFRE | M 1 | N | 1998 | BMWA | 35.000 | 17.500 | | 17.500 | 0 | 35.000 |
| Geothermale Untersuchung Mölltal | Regionalverein Region GROSSGLOCKNER/MÖLLTAL | EFRE | M 1 | M | 1998 | BMWA | 1.480.000 | 740.000 | | 740.000 | 1.903.000 | 1.480.000 |
| Touristische Umsetzung Hörfeldmoor | Naturschutzverein Hörfeld Moor | EFRE | M 2.3 | N | 1998 | BMWA | 400.000 | 200.000 | | 200.000 | 1.000.000 | 400.000 |
| Kulturlandschaftsweg | Tourismusverband Winklern | EFRE | M 2.3 | M | 1998 | BMWA | 600.000 | 300.000 | | 300.000 | 1.339.396 | 600.000 |
| Schrottaufbereitung Mölltal | De Piero Schrott GmbH | EFRE | M 2.3 | M | 1998 | BMWA | 980.000 | 490.000 | | 490.000 | 10.539.267 | 980.000 |
| Pro Musica | ARGE - Sportregion Mölltal | EFRE | M 2.3 | M | 1998 | BMWA | 342.000 | 171.000 | | 171.000 | 1.273.000 | 342.000 |
| Mobile Tischlerei | SOWA Guntram | EFRE | M 2.4 | N | 1998 | BMWA | 41.220 | 20.610 | | 20.610 | 141.219 | 41.220 |
| Vermarktung und Werbung Norische Region 1999 | Regionalverein NORISCHE REGION | EFRE | M 1 | N | 1999 | BMWA | 323.080 | 161.540 | | 161.540 | 437.910 | 323.080 |
| Nutzungskonzept Schloss Mannsberg | Regionalverein NORISCHE REGION | EFRE | M 1 | N | 1999 | BMWA | 28.440 | 14.220 | | 14.220 | 31.600 | 28.440 |
| Norische Schlemmerstrasse | Verein "Erlebnis Norikum" | EFRE | M 1 | N | 1999 | BMWA | 120.000 | 60.000 | | 60.000 | 158.028 | 120.000 |
| Coaching Tourismus - Norische Wirte | Regionalverein NORISCHE REGION | EFRE | M 1 | N | 1999 | BMWA | 132.474 | 66.237 | | 66.237 | 147.194 | 132.474 |
| Kooperationsmodell Ausflugstourismus | Regionalverein NORISCHE REGION | EFRE | M 2.1 | N | 1999 | BMWA | 172.800 | 86.400 | | 86.400 | 192.000 | 172.800 |
| Raggaschlucht | Tourismgemeinschaft Mölltaler Gletscher | EFRE | M 2.3 | M | 1999 | BMWA | 355.000 | 177.500 | | 177.500 | 779.524 | 355.000 |
| Projektsatzung Rad- und Wandererlebniswelt Rosental | Regionalverein CARNICA ROSENAL | EFRE | M 2.3 | C | 1999 | BMWA | 1.200.000 | 600.000 | | 600.000 | 2.000.000 | 1.200.000 |
| Freizeitanlage Gössnitzstausee | ARGE - Sportregion Mölltal | EFRE | M 2.3 | M | 1998 | BMWA | 1.370.000 | 685.000 | | 685.000 | 4.066.250 | 1.370.000 |
| Konzeption Land Art | Regionalverein CARNICA ROSENAL | EFRE | M 2.3 | C | 1999 | BMWA | 350.000 | 175.000 | | 175.000 | 550.000 | 350.000 |
| Umsetzung Hochobir | Regionalverein CARNICA ROSENAL | EFRE | M 2.3 | C | 1999 | BMWA | 1.803.590 | 901.795 | | 901.795 | 6.865.571 | 1.803.590 |
| Trachtenmoden Mölltal | LACKNER Siegfried | EFRE | M 2.4 | M | 1998 | BMWA | 162.827 | 81.414 | | 81.414 | 326.213 | 162.827 |
| Besucherzentrum wissenschaftliche Station Hörfeld | Naturschutzverein Hörfeld Moor | EFRE | M 2.5 | N | 1999 | BMWA | 243.699 | 121.850 | | 121.850 | 336.000 | 243.699 |
| Projektmanagement Rad- und Wandererlebniswelt | Regionalverein CARNICA ROSENAL | EFRE | M 3 | C | 1999 | BMWA | 135.000 | 67.500 | | 67.500 | 171.322 | 135.000 |
| Brandschutzrouten Großglockner | Suntlinger und Walther GmbH | EFRE | M 2.1 | M | 1998 | BMWA | 231.610 | 115.805 | | 115.805 | 469.360 | 231.610 |
| Marketing Öko-Haus | Mölltaler ÖKO HAUS GmbH | EFRE | M 2.4 | M | 1998 | BMWA | 371.000 | 185.500 | | 185.500 | 756.020 | 371.000 |
| Regionale Versorgungsinfrastruktur | DULLNIG Peter | EFRE | M 2.4 | M | 1998 | BMWA | 310.000 | 155.000 | | 155.000 | 1.308.799 | 310.000 |
| Norisches G'wand | Designbüro "Idee" Jutta Kleinberger | EFRE | M 2.4 | N | 1999 | BMWA | 240.546 | 120.273 | | 120.273 | 453.860 | 240.546 |
| | | | | | | BMWA | 21.139.617 | 10.569.808 | 0 | 10.569.808 | 62.069.986 | 21.139.617 |
| | | | | | | EFRE | 45.563.483 | 22.781.741 | 11.497.550 | 11.284.191 | 107.371.111 | 45.563.483 |
| Starke Familie in schwacher Region | Familija - Familienforum Mölltal | ESF | M 1 | M | 1999 | Abt.20 | 1.042.320 | 521.160 | 521.160 | | 1.839.352 | 1.042.320 |
| Dezentrale Bildungsformen u. neue Technologien | Regionalverein NORISCHE REGION | ESF | M 1 | N | 1999 | Abt.20 | 565.425 | 282.713 | 282.713 | | 628.250 | 565.425 |
| Reg. Beschäftigungs- u. Qualifizierungsoffensive | Regionalverein CARNICA ROSENAL | ESF | M 1 | C | 1999 | Abt.20 | 4.602.000 | 2.301.000 | 2.301.000 | | 5.121.167 | 4.602.000 |
| Akademie neue Energie/SOLARIS | Solaris / Kooperation "Holz die Sonne ins Haus" | ESF | M 1 | N | 1999 | Abt.20 | 2.730.000 | 1.365.000 | 1.365.000 | | 3.037.083 | 2.730.000 |
| Mo-bil/Bildungsinitiative Norische Region | Regionalverein NORISCHE REGION | ESF | M 1 | N | 1999 | Abt.20 | 1.141.650 | 570.825 | 570.825 | | 1.268.505 | 1.141.650 |
| | | | | | | ESF | 10.081.395 | 5.040.698 | 5.040.698 | 0 | 11.894.358 | 10.081.395 |
| LEADER II GESAMT | | | | | | | 90.039.063 | 45.019.531 | 24.769.897 | 20.249.634 | 188.043.085 | 90.039.063 |

Projekanzahl
142 EAGFL (davon 117 Abt.10L und 25 ORE)
101 EFRE (davon 6 BKA, 46 BMWA, 49 ORE)
5 ESF (alle ORE)
248 insgesamt

| Fonds | Förd. EU+Nat | AZ Gesamtkosten |
|---------------|-------------------|--------------------|
| EAGFL | 34.394.185 | 34.394.185 |
| EFRE | 45.563.483 | 45.563.483 |
| ESF | 10.081.395 | 11.894.358 |
| gesamt | 90.039.063 | 188.043.085 |

Bezeichnungen:

Abt. 10L: Amt der Kärntner Landesregierung, Abt. 10L - Landwirtschaft
Abt. 20: Amt der Kärntner Landesregierung, Abt. 20 - Landesplanung
BKA: Bundeskanzleramt
BMWA: Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit

**Endbericht über die Gemeinschaftsbeteiligung des
Europäischer Sozialfonds
für „LEADER II KÄRNTEN“**

BERICHTSZEITRAUM: 01/01/1995 - 31/12/2000

| | |
|--|--|
| Bezeichnung: | LEADER II KÄRNTEN |
| ARINCO Nr.: | 95AT06009 |
| ESF Nr.: | 959002AT8 |
| Finanzielle Ausstattung des Programmes: | gem. Entscheidung der Kommission vom 12/07/1996 K(1996)1578/3 wurde die Gemeinschaftsbeihilfe mit ECU 2,899.624 (davon ESF 435.966) festgelegt. Mit der Entscheidung 21/12/1999 K(1999)4959 wurde der Gesamtbetrag auf € 3,398.627 erhöht, der Anteil des ESF blieb unverändert. |
| Programmdauer: | 1995 – 2000 |
| Koordination der Programmabwicklung: | Bundeskanzleramt Abt. IV/4 Hohenstaufengasse 3 1010 Wien Amt der Kärntner Landesregierung Wulfengasse 13-15 9021 Klagenfurt Österreichische Raumordnungskonferenz (ÖROK) Hohenstaufengasse 3 1010 Wien |
| Verantwortliche Bundesstelle für den ESF und Berichtsabfassung | Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit Abteilung II/9 Stubenring 1 1010 Wien |

Erstellt vom Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit

A. OPERATIONELLER KONTEXT /PHYSISCHE DURCHFÜHRUNG DER ESF- TEIL DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS LEADER II KÄRNTEN

Das Operationelle Programm Leader II Kärnten

Das operationelle Programm LEADER KÄRNTEN wies drei regionale Schwerpunkte auf, auf deren Besonderheiten sich die Aktivitäten konzentrierten:

- Oberes Mölltal
- Norische Region
- Carnica Rosental

Ziel der Aktivitäten waren die Erschließung bzw. Weiterentwicklung des endogenen Potentials, mit besonderem Augenmerk auf der Aus- und Weiterbildung.

Der **Maßnahmebereich (A) Erwerb von Fachwissen** diente vor allem der Sensibilisierung der Bevölkerung für LEADER II, dem Aufbau regionaler Partnerschaften, Schulungs- und Qualifikationsprogrammen sowie der technischen Hilfe für die Entwicklung regionaler Strategien zur integrierten Entwicklung.

In jeder LEADER-Region Kärntens wurden im Rahmen von **Programmen zur ländlichen Entwicklung (B)** Aktivitäten in vier Programmschwerpunkten durchgeführt. Diese zielten auf die Neuorientierung in der Land- und Forstwirtschaft, die Entwicklung des Nationalparktourismus, das Gewerbe sowie die Lebensqualität bzw. die Entwicklung eigenständiger Strukturen.

Die Aktivitäten der LEADER II-Projekte richteten sich an die gesamte Bevölkerung der betroffenen Regionen. Die Maßnahmen konzentrierten sich auf Investitionsmaßnahmen zur Erschließung des Eigenpotentials und auf kleine, partnerschaftlich festgelegte Infrastrukturinvestitionen, mit dem Ziel, regional vernetzte Denk- und Handlungsweisen und sektorübergreifende Kooperation zu fördern.

Die Verbesserung der Qualifikationen der in den LEADER II-Regionen angesiedelten Bevölkerung lag im Förderbereich des Europäischen Sozialfonds. Bildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen wendeten sich an Beschäftigte in den Bereichen Landwirtschaft, Tourismus, Gewerbe, Kultur und Ökologie.

LEADER II Kärnten zielte vor allem auf kleinräumige Vorhaben und kleine Projekte ab. Die Förderungen dienten in erster Linie dem Know-how-Erwerb bzw. Transfer, der Steigerung der Motivation und der sektorübergreifenden, nationalen und internationalen Zusammenarbeit. Entscheidend für diese Entwicklung war die Einbindung, Motivation und Aktivierung der Bevölkerung. Durch diese endogenen Prozesse wurden neue Erwerbsquellen durch Innovationen im Bereich der Produkte, der Produktion, der Dienstleistungsorientierung und der Aus- und Weiterbildung erschlossen.

RESÜMEE LEADER KÄRNTEN

Zielerreichung

Die Umsetzung der Gemeinschaftsinitiative LEADER Kärnten war in den ersten Jahren des Programms zunächst durch organisatorische und budgetäre Probleme gekennzeichnet. Hierfür ausschlaggebend war zunächst die Vielzahl an Klein- und Kleinstprogrammen, die im Verhältnis zu den budgetären Mitteln einen unverhältnismäßig hohen Administrationsaufwand erforderten. Dies gilt grundsätzlich auch für das gegenständliche Programm. Dazu kam noch das Erfordernis der Innovation und der Vernetzung mit anderen Aktivitäten im ländlichen Raum, die aus anderen Strukturfonds finanziert wurden. Dem Europäischen Sozialfonds kam hier nur eine ergänzende Rolle zu, für die jedoch die erforderliche eigenständige Administration unangebracht war. Dazu kam noch, dass die Umsetzung nicht über das Arbeitsmarktservice als traditionell wichtigster arbeitsmarktpolitischer Institution des Bundes erfolgte, sondern durch die Länder, für die diese Zielsetzungen und Anforderungen vielfach Neuland bedeuteten. Auch auf zentraler Ebene bestanden zunächst Probleme bei der Umsetzung, die nach Zusammenlegung der Gemeinschaftsinitiativen mit den ESF-Zielprogrammen ab Ende 1996 sukzessive gelöst werden konnten.

Zu den budgetären Problemen ist festzuhalten, dass fehlende nationale Kofinanzierungsmittel auf Bundesebene zu einem verspäteten Programmstart führten. De facto begann die Umsetzung somit erst in der zweiten Jahreshälfte 1997. Die zur Verfügung stehenden geringen Mittel mußten jedoch auf jene Projekte konzentriert werden, bei denen nach Einschätzung der Akteure vor Ort besonderer Bedarf gegeben war.

Die Auswahl der Projekte folgte damit eher einem lokal/regionalem Bedarf als einer gesamtstrategischen Zielsetzung. Ein Erfolg kann daher auch nicht auf Programmebene sondern ausschließlich anhand der Ergebnisse der Einzelprojekte festgestellt werden.

Zu Problemlösungsstrategien, Nachhaltigkeit und regionaler Bedeutung erfolgt keine Meldung, da dem Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit von den Trägern keine Einschätzung der Projektergebnisse vorgelegt wurde.

DIE PROJEKTE IN LEADER II KÄRNTEN – EUROPÄISCHER SOZIALFONDS

1

REGIONALE BESCHÄFTIGUNGS- UND QUALIFIZIERUNGSOFFENSIVE

Projektträger:

REGIONALE Beschäftigungs- und Qualifizierungs-

Offensive CARNICA ROSENTAL

Laufzeit:

01.06.1998 – 31.12.2001

Maßnahmenbereich(e):

Schaffung von Arbeitsplätzen

Status:

ABGESCHLOSSEN

| | | | | | |
|-------------------------------------|--|-------------------------------|----------------------------|----|---|
| Projektzielsetzung | <ul style="list-style-type: none"> • Qualifizierung und Ausbau von Projektarbeitsplätzen, • Schaffung neuer Arbeitsplätze, • Integration Arbeitsloser in den Arbeitsmarkt, • Qualifizierung von Mitarbeitern in den KMUs in der Region, • Erhalt von Arbeitsplätzen bei den Nostalgiebahnen. | | | | |
| Projekthalt | <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung von Projekten im Bereich Kunst und Landschaft und dem Rad- und Wandertourismus in der Region, • Aufbau einer Fachmesse in Ferlach und Organisation von Veranstaltungen, • Ausbau des Büchsenmachermuseums, • Ausbildungsplätze im Bereich Pro-Engineer, • Fortführung des Integrationsprojektes für Arbeitslose. | | | | |
| Arbeitsmarkt-politische Relevanz | Arbeitsplätze werden in der Region geschaffen, Projektarbeitsplätze sollen zu ständigen Arbeitsplätze weiterentwickelt werden. | | | | |
| Massnahmen-beschreibung | | | | | |
| Schaffung von Arbeitsplätzen | Zielgruppe: ProjektmitarbeiterInnen, WiedereinsteigerInnen, Arbeitssuchende über 45 Jahre | | | | |
| | <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: left;">ANZAHL / ARBEITSPLÄTZE</td> <td style="text-align: left;">WIRTSCHAFTSBEREICHE</td> </tr> <tr> <td style="text-align: left;">10</td> <td style="text-align: left;">Tourismus, Verkehr und Kommunikation, Dienstleistung und Kultur</td> </tr> </table> | ANZAHL / ARBEITSPLÄTZE | WIRTSCHAFTSBEREICHE | 10 | Tourismus, Verkehr und Kommunikation, Dienstleistung und Kultur |
| ANZAHL / ARBEITSPLÄTZE | WIRTSCHAFTSBEREICHE | | | | |
| 10 | Tourismus, Verkehr und Kommunikation, Dienstleistung und Kultur | | | | |

2

STARKE FAMILIE IN SCHWACHER REGION*Projekträger:*

Familienforum Mölltal

Laufzeit:

01.01.1999 – 31.12.2000

Maßnahmenbereich(e):Beratung/Orientierung

Vernetzung

Schaffung von ArbeitsplätzenStatus:**ABGESCHLOSSEN**

| | |
|----------------------------------|---|
| Projektzielsetzung | Das Familienforum setzte sich zum Ziel, in Form von gezielten Bildungs- und Informationsprogrammen die Probleme der Menschen in strukturschwachen Regionen aufzugreifen und die sozialen Belange dem Bedarf gemäß zu verbessern. |
| Projekthalt | <ul style="list-style-type: none"> • Gesundheits-, Eltern- und familienfördernde Bildung vor Ort, • Aufzeigen, Entwickeln und Umsetzen von konstruktiven Lösungsmöglichkeiten für zwischenmenschliche Bereiche, • Hilfestellung in sozialen Belangen, • Aus- und Aufbau von unterstützenden Strukturen wie Kinderbetreuung, Lern- und Nachmittagsbetreuung, • Vernetzung mit anderen Institutionen – Familienunterstützendes Netzwerk, • Aufbau eines Gesundheits- und Sozialzentrums – Anlaufstelle für individuelle Beratung, • Gemeinschaftsbildung, • Sicherung der Nachhaltigkeit. |
| Zielgruppen | Frauen Männer Senioren Eltern pflegende Angehörige |
| Arbeitsmarkt-politische Relevanz | Im Familienforum selbst sind durch die Entwicklung und Umsetzung des Projektes und ergänzende Zusatzprojekte inzwischen 4 neue Arbeitsplätze entstanden. |

Massnahmen-
beschreibung**Beratung
/Orientierung**

- Gesundheits- und Ernährungsberatung
- Elternberatung und -begleitung
- Pflege
- Kinderbetreuung
- Hebammensprechstunde
- Familien-, Frauen-, Sucht-, Lebensberatung
- Psychotherapie

| ANZAHL / BE- RATUNGEN | TN/BERATUN GEN | DAUER/BERATUNGEN |
|----------------------------------|---------------------------|-------------------------|
| 198 | 2137 | 10 Stunden |

Vernetzung

Koordination von gesundheitsfördernden und sozialpolitischen Maßnahmen mit 12 Gemeinden in der Region Mölltal, Entwicklung und Ausbau von „notwendigen“ Strukturen. Vernetzungsgemeinschaft mit anderen Institutionen im Gesundheits- und Sozialzentrum, um ein individuelles, bedarfsorientiertes Beratungsangebot in der strukturschwachen Region zu gewährleisten. Seminare und Bildungsveranstaltungen in den einzelnen Orten.

| ANZAHL / VER- ANSTALTUNGEN | TN/VERANSTALT UNGEN | DAU- ER/VERANSTALTUN GE |
|---------------------------------------|--------------------------------|--|
| 94 | 4635 | 49 Stunden |

**Schaffung von Ar-
beitsplätzen**

Anzahl/Arbeitsplätze: 4
Wirtschaftsbereiche: Kinderbetreuung

3

AKADEMIE NEUE ENERGIE/SOLARIS

Projekträger:
Solaris GmbH

Laufzeit:

01.12.1999 – 31.12.2000

Maßnahmenbereich(e):

Aus- und Weiterbildung

Status:

ABGESCHLOSSEN

| | |
|--------------------|---|
| Projektzielsetzung | <ul style="list-style-type: none"> • Sicherung der Arbeitsplätze durch Höherqualifizierung der MitarbeiterInnen, • Verhinderung der Abwanderung von Mitarbeitern in den Kärntner Zentralraum, • Festigung der Kooperation „Holz die Sonne ins Haus“ • Stärkung der Innovationskraft der Betriebe, • Marktführer im Bereich Neue Energie in Kärnten werden, • Stärkung der Region durch Standortfestigung der Betriebe. |
| Projekthalt | <p>Die Installateurkooperation „Holz die Sonne ins Haus“ errichtete für ihre MitarbeiterInnen und Führungskräfte eine eigene Akademie unter dem Titel „NEUE ENERGIE“. In der Startphase ging es zunächst um ein einjähriges Pilotprojekt im Zeitraum vom 1. Dezember 1998 bis 30. November 1999 mit einem bereits klar definierten Aus- und Weiterbildungsprogramm, das nachfolgend grob umrissen wird. Zur Entwicklung dieses Programms wurde eine Projektgruppe bestehend aus sechs Personen gebildet, die zunächst eine Projektbeschreibung und eine Bedarfserhebung ausarbeitete. Mittels eines Fragebogens wurden in der Folge alle Mitarbeiter der Kooperationsbetriebe zu Ist-Situation, Leitsätzen, Aus- und Weiterbildungswunsch, Ablauf und Interesse an einem Aus- und Weiterbildungsprogramm befragt. Anhand der Ergebnisse der Mitarbeiterbefragung wurden Ziele und Programme erarbeitet, die in der Folge allen Kooperationspartnern präsentiert und von allen einstimmig beschlossen wurden. Aus den Unternehmen-/Mitarbeitergesprächen kamen schlussendlich die konkreten Anmeldungen zu den einzelnen Aus- und Weiterbildungsangeboten.</p> |
| Zielgruppen | <p>Das Aus- und Weiterbildungsprogramm der Installateurkooperation geht auf die wesentlichsten Zielgruppen der Unternehmen ein: Monteure, Verkäufer & Techniker, Innendienstler, Führungskräfte.</p> <p>Für jede dieser Zielgruppen wurde ein zielgruppenspezifisches Angebot und ein von den Zielgruppen unabhängiges Angebot geschaffen. Die Schwerpunkte in der Zielsetzung der Zielgruppen</p> |

penspezifischen Programme bei den Monteuren lagen in der Erweiterung der technischen Fachkompetenz und in einem kommunikativeren, kundenorientierteren Auftreten.

Bei den Verkäufern & Technikern (beide Funktionen werden in 90 % der Fälle durch eine Person abgedeckt) lag der Schwerpunkt in der Erweiterung der Verkaufskompetenz und der technischen Fachkompetenz.

Bei den Innendienstlern lag der Schwerpunkt in der Erweiterung der Kompetenz hinsichtlich interner und externer Kommunikation, interne Konfliktbewältigung, erhöhter Kundenorientierung und Ablauforganisation.

Bei den Führungskräften lag der Schwerpunkt in der Führungskräfteentwicklung generell sowie in der Strategie- und Kooperationsentwicklung.

Über die zielgruppenspezifischen Schwerpunkte hinaus gab es weitere Angebote, die für alle zugänglich waren und Vernetzung unter den einzelnen Zielgruppen und Unternehmen ermöglichte. Dazu gehörte eine Motivationsveranstaltung für erneuerbare Energie, die Optimierung von Geschäftsprozessen, diverse EDV-Kurse etc. Das gesamte Aus- und Weiterbildungsprogramm wurde über den Pilotprojektzeitraum von einer Steuerungsgruppe begleitet. Zur besseren Kommunikation in die Betriebe hinein wurde pro Betrieb ein Weiterbildungsverantwortlicher nominiert.

Arbeitsmarkt- politische Relevanz

- Erhöhung der Mobilität,
- Mitarbeiterressourcen können gemeinsam genutzt werden,
- Sicherung der Arbeitsplätze durch Höherqualifizierung im Verbund,
- Unterstützung des betrieblichen Wachstums und damit Schaffung von Arbeitsplätzen durch die gestärkte Innovationskraft der Betriebe.

Massnahmen- beschreibung

Aus- und Weiter- bildung

Innendienstmitarbeiter wurden zu EDV-Systembetreuern ausgebildet.

Dazu wurden Kurse zu 18 Themenkreisen angeboten:

1. Kommunikation, Konfliktmanagement, Beschwerden und Kundenorientierung für Monteure
2. Grundlagentechnik „Erneuerbare Energie“ für Monteure
3. Verkaufsseminar für Verkäufer und Techniker
4. Grundlagentechnik „Erneuerbare Energie“ für Verkäufer und Techniker
5. Kommunikation, Konfliktmanagement, Beschwerden und Kundenorientierung für Innendienstler

6. Führungskräfte training
7. Motivation und Grundverständnis Biomasse und Solar für Monteure, Verkäufer und Führungskräfte
8. Einführung Windows 95 für Verkäufer und Techniker, Innendienstler und Führungskräfte
9. Einführung MS Word für Verkäufer und Techniker, Innendienstler und Führungskräfte
10. Einführung MS Excel für Verkäufer und Techniker, Innendienstler und Führungskräfte
11. Einführung Internet für Verkäufer und Techniker, Innendienstler und Führungskräfte
12. Aufbau MS Word für Verkäufer und Techniker, Innendienstler und Führungskräfte
13. Aufbau Excel für Verkäufer und Techniker, Innendienstler und Führungskräfte
14. Optimierung von Geschäftsprozessen für Verkäufer und Techniker, Innendienstler und Führungskräfte
15. Controllerausbildung für Innendienstler
16. Selbstorganisation und Zeitmanagement für Verkäufer und Techniker
17. Solarteurschulung für Verkäufer und Techniker
18. Weiterführungsmaßnahmen für zertifizierte Unternehmen für Innendienstler

| ANZAHL / KURSE | TN/KURSE | DAUER/KURSE | |
|----------------|----------|-------------|------------|
| SE | | | |
| | Je Kurs | Gesamt | In Stunden |
| Thema 1: 6 | 7-12 | 56 | 18 |
| Thema 2: 5 | 11-15 | 61 | 15 |
| Thema 3: 2 | 18-19 | 37 | 35 |
| Thema 4 : 2 | 9-13 | 22 | 11 |
| Thema 5 : 3 | 9-12 | 31 | 18 |
| Thema 6 : 7 | 12-26 | 98 | 25 |
| Thema 7 : 1 | 106 | 106 | 4 |
| Thema 8 : 6 | 1-10 | 17 | 60,5 |
| Thema 9 : 7 | 1-10 | 19 | 71 |
| Thema 10 : 9 | 1-6 | 17 | 32 |
| Thema 11 : 10 | 1-5 | 17 | 12 |
| Thema 12 : 3 | 1-5 | 9 | 52 |
| Thema 13 : 4 | 1-7 | 15 | 48 |
| Thema 14 : 1 | 6 | 6 | 18 |
| Thema 16 : 2 | 1 | 1 | 24 |
| Thema 17 : 5 | 10 | 10 | 14 |
| Thema 18 : 2 | 1 | 1 | 9 |
| Thema 19 : 10 | 5 | 5 | 4 |
| Thema 22 : 6 | 1 | 1 | 25 |

MO-BIL BILDUNGSINITIATIVE NORISCHE REGION

Projektträger:

Regionalverein Norische Region

Laufzeit:

01.01.1999 – 31.12.2001

Maßnahmenbereich(e):

Aus- und Weiterbildung

Status:

ABGESCHLOSSEN

Projektzielsetzung

- Erhaltung von Arbeitsplätzen,
- Wirtschaftliche Entwicklung in der Region,
- Abwanderung verhindern,
- Qualifizierung von Beschäftigten.

Projekthalt

- Sprachen
- EDV
- Marketing – Grundbegriffe, Strategie, Persönlichkeitsentwicklung
- Qualitätshebung im Tourismus
- Handwerkskurse/Heimarbeit

Arbeitsmarkt-politische Relevanz

- Qualitativ hochwertige Kurse vor Ort zu besuchen
- Bildung als wirtschaftliches Kapital der Betriebe innerhalb d. Region,
- Arbeitsplatzhaltung durch qualifizierte u. motivierte Mitarbeiter, die aktiv mitarbeiten
- Arbeitslose erhalten durch die Qualifizierung bessere Vermittlungschancen

Massnahmen-beschreibung

Aus- und Weiter-bildung

Für Beschäftigte und Arbeitsuchende in der Region sowie WiedereinsteigerInnen wurden Sprachkurse (Grund- und weiterführende Kurse), EDV Grund- und Aufbaukurse und handwerkliche Kurse angeboten.

| ANZAHL / KUR- SE | TN/KURSE | | DAUER/KURSE |
|---------------------|----------|--------|--|
| | Pro Kurs | Gesamt | |
| 43 | 8 | 355 | Sprachen: 60 h EDV 16-24 h Handwerk 40 h |

DEZENTRALE BILDUNGSFORMEN UND NEUE TECHNOLOGIEN

Projekträger:

Regionalverein Norische Region

Laufzeit:

01.01.2000 – 31.12.2001

Maßnahmenbereich(e):

Aus- und Weiterbildung

Beratung/Orientierung

Vernetzung

Informationsverbreitung

Status:

ABGESCHLOSSEN

Projektzielsetzung

- Sensibilisierung von Kindern und Jugendlichen im Bereich Umwelt- und Naturschutz,
- Schaffung des Telezentrums Norische Region,
- Vernetzung der Regionalentwicklung.

Projekthalt

- Erstellung eines Erlebnisprogramms für Kinder und Jugendliche/Ständige Betreuung und Führungen, Sensibilisierung der Schüler und Lehrer zum Thema Umwelt – und Naturschutz,
- Erarbeiten von Projektwochen und Schullandwochen für Schulen,
- Öffentlichkeitsarbeit,
- Aufbereitung der strategischen Schritte zur Schaffung des Telezentrums bis zur Umsetzung.

Arbeitsmarkt-politische Relevanz

Durch Betreuung in den Bereichen Umweltbildung, Qualifizierung und Weiterbildung der Bevölkerung in der Region wurden Arbeitsplätze erhalten.

Massnahmen-beschreibung

Entwicklung

Es finden Workshops zum Thema "Ökologisierung der Schulen" für Schulleiter und Lehrer statt.

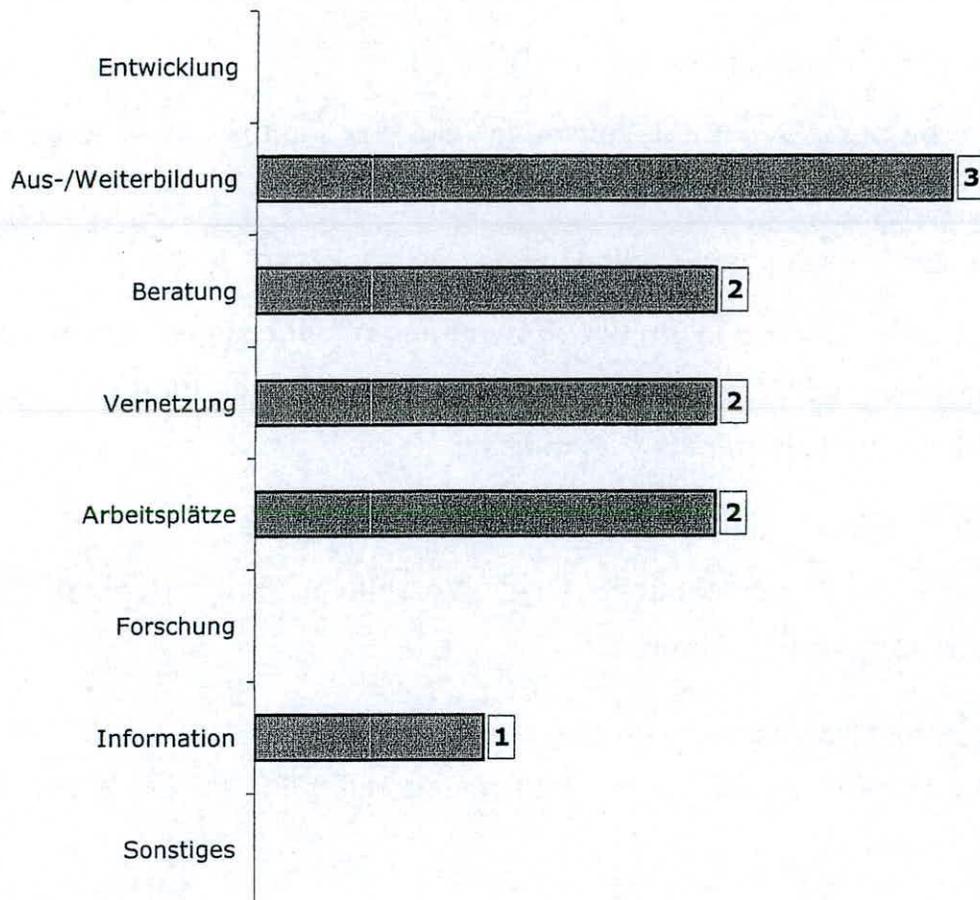
| ANZAHL / KURSE | TN/KURSE | | DAUER/KURSE |
|----------------|----------|--------|-------------|
| | Pro Kurs | Gesamt | |
| 2 | 20 | 40 | 4 Stunden |

Beratung /Orientierung

Schulen und Betriebe werden bei Schulprojekten in den Bereichen Natur, Ökologie und Gesundheit beraten.

| | ANZAHL / BE- RATUNGEN | TN/BERATUNGEN | DAU- ER/BERATUNGE N |
|--------------------------------------|--|-------------------------------|---|
| Vernetzung | 30 | 20 | 2 Stunden |
| | Die Vernetzungsaktivitäten im Rahmen des Projektes dienen dem Herstellen des Informationsflusses unter den beteiligten Schulen und Institutionen. | | |
| | ANZAHL / VER- ANSTALTUNGEN | TN/VERANSTALTUN GE | DAUER/ VERANSTAL- TUNGEN |
| Informationsver- breitung | 2 | 35 | 4 Stunden |
| | Schulen, schulische Institutionen sowie die Bevölkerung wurden in Workshops, Führungen, Programmen, Wandertagen und diversen Veranstaltungen über Vorhaben und Themen in Rahmen des Projekts informiert. | | |

Zuordnung der Projekte zu den Maßnahmenbereichen



B. VERWALTUNG und BEGLEITUNG DES PROGRAMMS

- Beschreibung der Verwaltungsstrukturen des Programms:

siehe Bericht der koordinierenden Behörde

- Beschreibung des Begleitsystems des Programms sowie Zusammensetzung und Arbeitsweise des Begleitausschusses:

siehe Bericht der koordinierenden Behörde

1. Etwaige Änderungen in den Verwaltungs- oder Begleitsystemen sowie Beschreibung der Tätigkeiten des Begleitausschusses (und, ggf., der Unterausschüsse) und wichtigste Beschlüsse:

siehe Bericht der koordinierenden Behörde

2. Änderungen in den Finanztabellen; Verschiebungen zwischen Unterprogrammen, Maßnahmen, Jahren, etc.:

Zusammenfassende Darstellung der Änderungen, die sich bei den ESF-kofinanzierten Maßnahmen im Programmverlauf 1995 bis zum letzten Auszahlungstermin ergaben:

3. Verwendung der Technischen Hilfe in Zusammenhang mit Verwaltung und Begleitung der Interventionen:

keine eigene Verwendung, siehe Bericht der koordinierenden Behörde

4. Additionalität der Beihilfen in Form von Tabellen:

Vergleichbare Programme gab es bisher nicht.

5. Tätigkeiten im Rahmen der Information und Publizität:

siehe Bericht der koordinierenden Behörde

6. Beachtung der Gemeinschaftspolitiken:

- Wettbewerbsregeln, Vergabe öffentlicher Aufträge, Gleichbehandlung von Frauen und Männern, Umweltschutz inkl. Studien über Auswirkungen auf die Umwelt

Alle von der Europäischen Union als prioritär eingestuft übergreifenden Politiken, insbesondere die Gleichstellung von Frauen und Männern, die Beachtung des Umweltschutzes sowie das Wettbewerbsrecht wurden im Rahmen geltender Österreichischer Gesetze beachtet. Diese Beachtung der Gemeinschaftspolitiken bezieht sich ausschließlich auf die im Europäischen Sozialfonds durchgeführten Projekte.

Für das Gesamtprogramm ist diese von der inhaltlich verantwortlichen Stelle zu beschreiben.

C.FINANZIELLE DURCHFÜHRUNG

Die Mittelbindung für den Europäischen Sozialfonds im Programm LEADER II KÄRNTEN wurde in der Entscheidung der Kommission vom 12. Juli 1996 K(96)1578/3 mit 435.966 ECU festgelegt.

Österreich hat von der Europäischen Kommission aus dem Europäischen Sozialfonds erhalten:

| | | | | | |
|---------------|-------|----------------------|---------|-------------------------|--------------|
| 11. März 1998 | 1.VZ | ECU | 130.789 | ATS 1,823.198,66 | (Kurs 13,94) |
| 31. Mai 2000: | 2. VZ | € | 217.984 | ATS 2,999.525,24 | (Kurs €) |
| Summe | | ECU/€ 348.773 | | ATS 4,822.723,90 | |

Die Zahlungen des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit an die endbegünstigte Stelle Amt der Kärntner Landesregierung erfolgten in folgender Weise:

| | | |
|--------------|------|-------------------------|
| | | ATS |
| 1 TZ | 1998 | ATS 1,823.198,66 |
| 2. TZ | 2000 | ATS 2,999.525,24 |
| Summe | | ATS 4,822.723,90 |

Der Endbegünstigte Amt der Kärntner Landesregierung verausgabte für 5 genannte Projekt insgesamt ATS 5,040.697,50 aus ESF-Mitteln.

An nationalen Kofinanzierungsmitteln (Landesmitteln) wurden insgesamt ebenfalls ATS 5,040.697,50 verausgabt.

An Eigenmitteln wurden ATS 1,812.963,14 aufgebracht.

Wie mit der Europäischen Kommission (Herr Dr. Gloge), vereinbart, erfolgt die Angabe der Gesamtkosten in der ESF-Oracle-EDV in ATS.

Details zur Kofinanzierung und zur projektspezifischen Verteilung siehe inl. Bericht der Kärntner Landesregierung.

Finanzielle Gesamtübersicht

DER PLANDATEN

| OP gesamt ESF | Geplantes Projekt- volumen ESF | % des OP | Nationale Kofinanzierung | | |
|------------------|-----------------------------------|----------------|--------------------------|------|--------------|
| | | | Gesamt | Bund | Land |
| 6.022.525,73 | 6.022.525,73 | 100% | 6.022.525,7 3 | - | 6.022.525,73 |

DER UMSETZUNG

| Stand Um- setzung | Kommission an Österreich ESF | BMWA an EB ESF | % des Plan- volumens | BMWA an EB Bundes- mittel | Überwiesen gesamt |
|----------------------|---------------------------------|---------------------|-------------------------|------------------------------------|----------------------|
| 1. VZ | 1.823.198,66 | 1.823.198,66 | 32% | - | |
| 2. VZ | 2.999.525,24 | 2.999.525,24 | 50% | - | |
| GESAMT | 4.822.723,90 | 4.822.723,90 | 82% | - | 4.822.724,72 |

FINANZIELLE ÜBERSICHT DER EINZELÜBERWEISUNGEN

1 – REGIONALE BESCHÄFTIGUNGS- UND QUALIFIZIERUNGSINITIATIVE

ABGESCHLOSSEN

| Projektra- te | Jahr | Gesamtko- sten: | Bewilligte Förderkosten: | | | Sonstige: |
|-------------------|------|---------------------|--------------------------|------|---------------------|-------------------|
| | | 5.121.167,27 | 4.602.000,00 | | | 519.167,27 |
| Davon ausbezahlt: | | | | | | |
| | | | ESF | Bund | Land | Eigenmittel |
| 1. TZ | 1999 | | 383.500,00 | | 383.500,00 | 519.167,27 |
| 2. TZ | 2000 | | 383.500,00 | | 383.500,00 | |
| 3. TZ | 2000 | | 383.500,00 | | 383.500,00 | |
| 4. TZ | 2001 | | 647.500,00 | | 647.500,00 | |
| 5. TZ | 2001 | | 156.000,00 | | 156.000,00 | |
| 6. TZ | 2001 | | 347.000,00 | | 347.000,00 | |
| SUMMEN | | 5.121.167,27 | 2.301.000,00 | | 2.301.000,00 | 519.167,27 |
| | | | 4.602.000,00 | | | |

2 – STARKE FAMILIE IN SCHWACHER REGION

ABGESCHLOSSEN

| Projektra- te | Jahr | Gesamtko- sten: | Bewilligte Förderkosten: | | | Sonstige: |
|-------------------|------|---------------------|--------------------------|------|-------------------|-------------------|
| | | 1.839.352,20 | 1.042.320,00 | | | 797.032,20 |
| Davon ausbezahlt: | | | | | | |
| | | | ESF | Bund | Land | Eigenmittel |
| 1. TZ | 1999 | | 150.000,00 | | 150.000,00 | 797.032,20 |
| 2. TZ | 2000 | | 100.300,00 | | 100.300,00 | |
| 3. TZ | 2000 | | 270.860,00 | | 270.860,00 | |
| SUMMEN | | 1.839.352,20 | 521.160,00 | | 521.160,00 | 797.032,20 |
| | | | 1.042.320,00 | | | |

3 – AKADEMIE NEUE ENERGIE - SOLARIS

ABGESCHLOSSEN

| Projektra- te | Jahr | Gesamtko- sten: | Bewilligte Förderkosten: | | | Sonstige: |
|-------------------|------|---------------------|--------------------------|------|---------------------|-------------------|
| | | 3.037.083,00 | 2.730.000,00 | | | 307.083,00 |
| Davon ausbezahlt: | | | | | | |
| | | | ESF | Bund | Land | Eigenmittel |
| 1. TZ | 1999 | | 997.500,00 | | 997.500,00 | 307.083,00 |
| 2. TZ | 2000 | | 367.500,00 | | 367.500,00 | |
| SUMMEN | | 3.037.083,00 | 1.365.000,00 | | 1.365.000,00 | 307.083,00 |
| | | | 2.730.000,00 | | | |

4 – MOBIL – BILDUNGSINITIATIVE NORISCHE REGION

ABGESCHLOSSEN

| Projektra- te | Jahr | Gesamtko- sten: | Bewilligte Förderkosten: | | | Sonstige: |
|------------------|------|---------------------|--------------------------|------|-------------------|-------------------|
| | | | ESF | Bund | Land | |
| | | 1.268.505,29 | 1.141.650,00 | | | 126.855,29 |
| | | | Davon ausbezahlt: | | | |
| | | | ESF | Bund | Land | Eigenmittel |
| 1. TZ | 1999 | | 168.625,00 | | 168.625,00 | 126.855,29 |
| 2. TZ | 1999 | | 103.375,00 | | 103.375,00 | |
| 3. TZ | 2000 | | 65.250,00 | | 65.250,00 | |
| 4. TZ | 2000 | | 245.250,00 | | 245.250,00 | |
| Rückford. | 2000 | | -11.675,00 | | -11.675,00 | |
| SUMMEN | | 1.268.505,29 | 570.825,00 | | 570.825,00 | 126.855,29 |
| | | | 1.141.650,00 | | | |

5 – DEZENTRALE BILDUNGSFORMEN UND NEUE TECHNOLOGIEN

ABGESCHLOSSEN

| Projektra- te | Jahr | Gesamtko- sten: | Bewilligte Förderkosten: | | | Sonstige: |
|------------------|------|--------------------|--------------------------|------|-------------------|------------------|
| | | | ESF | Bund | Land | |
| | | 628.250,38 | 565.425,00 | | | 62.825,38 |
| | | | Davon ausbezahlt: | | | |
| | | | ESF | Bund | Land | Eigenmittel |
| 1. TZ | 2000 | | 99.300,00 | | 99.300,00 | 62.825,38 |
| 2. TZ | 2001 | | 87.950,00 | | 87.950,00 | |
| 3. TZ | 2001 | | 95.462,50 | | 95.462,50 | |
| SUMMEN | | 628.250,38 | 282.712,50 | | 282.712,50 | 62.825,38 |
| | | | 565.425,00 | | | |

AUSZAHLUNGEN PRO JAHR/PROJEKT

| 1999 | ESF | BUND | LAND |
|------------------------------------|---------------------|-------------|---------------------|
| Regionale Beschäftigungsinitiative | 383.500,00 | | 383.500,00 |
| Starke Familie in schwacher Region | 150.000,00 | | 150.000,00 |
| Solaris | 997.500,00 | | 997.500,00 |
| Mobil | 168.625,00 | | 168.625,00 |
| | 103.375,00 | | 103.375,00 |
| SUMMEN | 1.803.000,00 | 0,00 | 1.803.000,00 |

| 2000 | ESF | BUND | LAND |
|------------------------------------|---------------------|-------------|---------------------|
| Regionale Beschäftigungsinitiative | 383.500,00 | | 383.500,00 |
| | 383.500,00 | | 383.500,00 |
| Starke Familie in schwacher Region | 100.300,00 | | 100.300,00 |
| | 270.860,00 | | 270.860,00 |
| Solaris | 367.500,00 | | 367.500,00 |
| Mobil | 65.250,00 | | 65.250,00 |
| | 245.250,00 | | 245.250,00 |
| Rückforderung | -11.675,00 | | -11.675,00 |
| Dezentrale Bildungsformen | 99.300,00 | | 99.300,00 |
| SUMMEN | 1.903.785,00 | 0,00 | 1.903.785,00 |

| 2001 | ESF | BUND | LAND |
|------------------------------------|---------------------|-------------|---------------------|
| Regionale Beschäftigungsinitiative | 647.500,00 | | 647.500,00 |
| | 156.000,00 | | 156.000,00 |
| | 347.000,00 | | 347.000,00 |
| Dezentrale Bildungsformen | 87.950,00 | | 87.950,00 |
| | 95.462,50 | | 95.462,50 |
| SUMMEN | 1.333.912,50 | 0,00 | 1.333.912,50 |

D. ZWISCHENBEWERTUNGEN

Beschreibung der durchgeführten Bewertungstätigkeit (ggf. auch themenbezogene Bewertungen od. Analysen); Zusammenfassung der Ergebnisse; Vorschläge und Empfehlungen für Anpassungen, die sich aus den Bewertungen ergeben:

siehe Bericht der koordinierenden Behörde

E. KONTROLLTÄTIGKEITEN

1. Etwaige Änderungen im Kontrollsystem:

keine bekannt.

2. Von den zuständigen Stellen des Mitgliedstaates durchgeführte Kontrollen:

siehe Erklärung der Rechtmäßigkeit der Innenrevision des Bundesministeriums für soziale Sicherheit und Generationen.

3. Ergebnisse dieser Kontrolltätigkeiten:

siehe Erklärung der Rechtmäßigkeit der Innenrevision des Bundesministeriums für soziale Sicherheit und Generationen.

4. Ergebnisse der von den Gemeinschaftsorganen (Rechnungshof, Kommission) durchgeführten Kontrollen und daraus resultierende Aktivitäten des Mitgliedstaates (auf der Grundlage der von der EK übermittelten Berichte).

Siehe Erklärung der Rechtmäßigkeit der Innenrevision des Bundesministeriums für soziale Sicherheit und Generationen.

Gesamtdaten für die Maßnahmenbereiche**Anzahl der TeilnehmerInnen gesamt: 8.715**

| Geschlecht | | Ausgangsqualifikation | |
|-------------------|---------------|------------------------------|-----------------------------|
| 3.016 | Männlich | | Ohne Schulabschluss |
| 5.699 | Weiblich | 63 | Pflichtschule |
| | Keine Angaben | 173 | Lehrabschluss |
| | | 36 | Fachschule |
| 73 | unter 20 | 155 | Höhere Schule |
| 129 | 20 – 25 | 18 | Akademie |
| 271 | 25 – 45 | 53 | Meisterprüfung |
| 70 | Über 45 | 27 | Universität, Fachhochschule |
| 8.172 | Keine Angaben | 18 | Sonstige |
| | | 8.172 | Keine Angaben |

HAUPTZIELGRUPPEN:

| | | | |
|-----|------------------------------------|-----|-----------------------------|
| 34 | Arbeitslose/Arbeitssuchende | | |
| | Davon | 9 | Langzeitarbeitslose |
| 5 | Benachteiligte | | |
| | Davon | 5 | Behinderte |
| | | | Suchtgiftabhängig |
| | | | MigrantInnen |
| | | | Vorbestrafte/Haftentlassene |
| | | | WiedereinsteigerInnen |
| | | | Ethnische Minderheiten |
| | | | Sonstige |
| 330 | Beschäftigte | | |
| | Davon | 52 | Lehrlinge |
| | | 40 | Hilfskräfte |
| | | 195 | Fachkräfte |
| | | 43 | mittlere Führungsebene |
| | | | Top Management |
| | | | UnternehmerInnen |
| | | | FreiberuflerInnen |
| | Betriebsgröße | | |
| | Davon | | Kleinbetriebe |
| | | | Mittelbetriebe |
| | | | Großbetriebe |
| 174 | Sonstige | | |
| | Davon | | Jugendliche |
| | | | MultiplikatorInnen |
| | | 174 | Keine Angaben |

AbbrecherInnen:

| | |
|--------|---------------------------------|
| Anzahl | 10 |
| Gründe | Familiäre Situation, Zeitmangel |

Maßnahmenbereich Aus- und Weiterbildung**Anzahl der TeilnehmerInnen gesamt: 533**

| Geschlecht | | Ausgangsqualifikation | |
|-------------------|---------------|------------------------------|-----------------------------|
| 277 | Männlich | | Ohne Schulabschluss |
| 256 | Weiblich | 59 | Pflichtschule |
| | Keine Angaben | 171 | Lehrabschluss |
| | | 36 | Fachschule |
| | | 154 | Höhere Schule |
| | | 18 | Akademie |
| | | 52 | Meisterprüfung |
| | | 25 | Universität, Fachhochschule |
| | | 18 | Sonstige |
| | | | Keine Angaben |

HAUPTZIELGRUPPEN:

| | | | | |
|-----|------------------------------------|-----|--|-----------------------------|
| 25 | Arbeitslose/Arbeitssuchende | | | |
| | Davon | 5 | | Langzeitarbeitslose |
| 5 | Benachteiligte | | | |
| | Davon | 5 | | Behinderte |
| | | | | Suchtgiftabhängig |
| | | | | MigrantInnen |
| | | | | Vorbestrafte/Haftentlassene |
| | | | | WiedereinsteigerInnen |
| | | | | Ethnische Minderheiten |
| | | | | Sonstige |
| 330 | Beschäftigte | | | |
| | Davon | 52 | | Lehrlinge |
| | | 40 | | Hilfskräfte |
| | | 195 | | Fachkräfte |
| | | 43 | | mittlere Führungsebene |
| | | | | Top Management |
| | | | | UnternehmerInnen |
| | | | | FreiberuflerInnen |
| | Betriebsgröße | | | |
| | Davon | X | | Kleinbetriebe |
| | | X | | Mittelbetriebe |
| | | | | Großbetriebe |
| 173 | Sonstige | | | |
| | Davon | | | Jugendliche |
| | | | | MultiplikatorInnen |
| | | 173 | | Keine Angaben |

AbbrecherInnen:

| | |
|--------|---------------------------------|
| Anzahl | 10 |
| Gründe | Familiäre Situation, Zeitmangel |

Maßnahmenbereich Beratung/Orientierung**Anzahl der TeilnehmerInnen gesamt: 8.172****Geschlecht**

2.732 Männlich
 5.440 Weiblich
 Keine Angaben

Alter

unter 20
 20 – 25
 25 – 45
 Über 45
 8.172 Keine Angaben

Ausgangsqualifikation

Ohne Schulabschluss
 Pflichtschule
 Lehrabschluss
 Fachschule
 Höhere Schule
 Akademie
 Meisterprüfung
 Universität, Fachhochschule
 Sonstige
 8.172 Keine Angaben

HAUPTZIELGRUPPEN:**Arbeitslose/Arbeitssuchende**

Davon

Langzeitarbeitslose

Benachteiligte

Davon

Behinderte
 Suchtgiftabhängig
 MigrantInnen
 Vorbestrafte/Haftentlassene
 WiedereinsteigerInnen
 Ethnische Minderheiten
 Sonstige

Beschäftigte

Davon

Lehrlinge
 Hilfskräfte
 Fachkräfte
 mittlere Führungsebene
 Top Management
 UnternehmerInnen
 FreiberuflerInnen

Betriebsgröße

Davon

Kleinbetriebe
 Mittelbetriebe
 Großbetriebe

Sonstige

Davon

Jugendliche
 MultiplikatorInnen
 Telefonberatungen

AbbrecherInnen:

Anzahl

Gründe

Maßnahmenbereich Schaffung von Arbeitsplätzen

Anzahl der TeilnehmerInnen gesamt: 10

| Geschlecht | | Ausgangsqualifikation | |
|-------------------|---------------|------------------------------|-----------------------------|
| 7 | Männlich | | Ohne Schulabschluss |
| 3 | Weiblich | 4 | Pflichtschule |
| | Keine Angaben | 2 | Lehrabschluss |
| | | | Fachschule |
| Alter | | 1 | Höhere Schule |
| | unter 20 | | Akademie |
| 1 | 20 – 25 | 1 | Meisterprüfung |
| 5 | 25 – 45 | 2 | Universität, Fachhochschule |
| 4 | Über 45 | | Sonstige |
| | Keine Angaben | | Keine Angaben |

HAUPTZIELGRUPPEN:

| | | | |
|---|------------------------------------|---|-----------------------------|
| 9 | Arbeitslose/Arbeitssuchende | | |
| | Davon | 4 | Langzeitarbeitslose |
| | Benachteiligte | | |
| | Davon | | Behinderte |
| | | | Suchtgiftabhängig |
| | | | MigrantInnen |
| | | | Vorbestrafte/Haftentlassene |
| | | | WiedereinsteigerInnen |
| | | | Ethnische Minderheiten |
| | | | Sonstige |
| | Beschäftigte | | |
| | Davon | | Lehrlinge |
| | | | Hilfskräfte |
| | | | Fachkräfte |
| | | | mittlere Führungsebene |
| | | | Top Management |
| | | | UnternehmerInnen |
| | | | FreiberuflerInnen |
| | Betriebsgröße | | |
| | Davon | | Kleinbetriebe |
| | | | Mittelbetriebe |
| | | | Großbetriebe |
| 1 | Sonstige | | |
| | Davon | | Jugendliche |
| | | | MultiplikatorInnen |
| | | | Telefonberatungen |

AbbrecherInnen:

| | |
|--------|--|
| Anzahl | |
| Gründe | |